



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 09 • Donnerstag, 28.02.2013 • Jahrgang 26

Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. und Autohaus Hakvoort Altenkirchen präsentieren:

KULTUR

Kultur in Altenkirchen



KLAUS LAGE

„Zeitreisen“

Solokonzert der deutschsprachigen Rocklegende

Eintritt:
VVK 25 €; ABK 28 €

Sonntag, 10. März 2013

Veranstaltungsort:

Autohaus Hakvoort Altenkirchen



Tickets und weitere Infos unter: 0 26 81 / 71 18 oder www.kultur-felsenkeller.de

Theaterprojekt anlässlich Jubiläum „700 Jahre Stadt Altenkirchen“

Rollen werden mit Laien besetzt - Theaterpädagogin Milena Wolf ist Autorin und Regisseurin des Stücks

Einige der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen haben in den vergangenen Jahren bereits ihre Gemeindejubiläen gefeiert.

Im nächsten Jahr ist es in Altenkirchen soweit: die Stadt feiert ihr 700-Jähriges! Denn am 16. Dezember 1314 hat König Ludwig der Bayer Altenkirchen die Stadtrechte verliehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird daher im nächsten Jahr in der Kreisstadt so einiges geboten, unter anderem ein Theaterstück - als Freilichtaufführung, das ins Jahr 1314 entführt. Die Idee hierzu kam von Milena Wolf.

Die 26-jährige Theaterpädagogin lebt seit Januar in Altenkirchen und wird auch die Leitung der Produktion des Stücks übernehmen sowie selbst Regie führen. Sie ist in Erbach im Odenwald geboren, arbeitet seit vielen Jahren im theaterpädagogischen Bereich, besitzt einen Magistertitel in Amerikanistik, hat Theaterwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz studiert und eine Ausbildung zur Spielleiterin an der Theaterwerkstatt Heidelberg absolviert. In New York forschte sie zu ihrem Magisterthema „Die Darstellung von Patriotismus in der aktuellen New Yorker Theaterlandschaft“. Im Jahr 2009 lebte sie in San Diego/ Kalifornien, um an einer High School amerikanische Strukturen darstellenden Spiels als Unterrichtsfach kennenzulernen. Im Herbst wurde ihr erstes selbst geschriebenes Theaterstück mit dem Titel „The Travelbug“ an der Mainzer Uni von der Theatergruppe ‚Zadeks Kinder‘ uraufgeführt.

„Das Theaterprojekt in Altenkirchen“, so Wolf bei der Präsentation ihres Projekts im Rathaus, „ist eine Herzensangelegenheit, da ich schon immer einmal ein Freilichttheater mit historischem Hintergrund in einem solchen Rahmen aufführen wollte.“ Die Handlung wird ein Zeitsprung in das Jahr 1314 sein. Die Freilichtaufführung ermöglicht es, Pferde und Kutschen mit in das Stadt- und Bühnenbild einzubinden. Bühnenbild und Kostüme entstehen in eigener Regie, daher sucht Wolf bereits jetzt ausrangierte Kartoffelsäcke, die zu zeitgemäßem Outfit umgearbeitet werden können.

Auch wer normale Europaletten entbehren kann, die für die Ausgestaltung und die Erweiterung der Spielfläche benötigt werden, wird gebeten, sich mit ihr in Verbindung zu setzen. Mit Unterstützung von Bewohnern aus Altenkirchen und Umgebung soll ein unvergessliches Erlebnis die Festivitäten der 700-Jahr-Feier bereichern. „Ich freue mich über jegliche Vorschläge und Interessenbekundungen“, erklärt Wolf.

In den kommenden Monaten wird sie sich zunächst einmal in die Geschichte der Stadt einarbeiten und sich um Organisatorisches sowie die Dramaturgie des Stücks kümmern. Bis Ende des Jahres soll ein Handlungsgerüst stehen, denn „im November und Dezember möchte ich die ersten Castings durchführen“. Sie geht in ihren Überlegungen von drei bis fünf großen Parts, etwa fünf Nebenrollen sowie diversen Komparsen (auch Gruppen) aus, alle werden von Laienschauspielern besetzt. Im Januar oder Februar des nächsten Jahres folgen die Proben. Ein genauer Premierentermin steht noch nicht fest. Im Vordergrund dieses Projekts stehen die Wiederbelebung des geschichtsträchtigen Marktplatzes und die Erinnerung an die Wichtigkeit des historischen Bewusstseins einer Heimatstadt und ihrer Bewohner. Dabei hofft Milena Wolf auf Unterstützung von Kennern der Materie und Vereinen.

Es soll drei Abendvorstellungen des Stücks geben, hinzu kommen sollen zwei bis drei Aufführungen extra für Schüler an Vormittagen, die den heimatkundlichen Unterricht ergänzen könnten. Ebenfalls wird im Zuge dieses Projekts eine Materialmappe für Schulklassen entworfen, welche Unterrichtshilfen für siebte Klassen und höhere enthält. Zudem wird eine der Aufführungen von einem Filmteam begleitet, damit zum späteren Verkauf DVDs gebrannt werden können.



Bürgermeister Heijo Höfer (rechts), Fred Jüngerich (links) und Conny Obenauer heißen Milena Wolf (2. v. rechts) im Kreis der Jubiläumsjahrgorganisatoren willkommen. Foto: K. Müller

Infos, Interessenbekundungen, Anregungen und Fragen zum Projekt per E-mail an wolfmiltheater@googlemail.com.

Das bisher feststehende Programm zum Stadtjubiläum:

700 Jahre Stadt Altenkirchen - aus diesem Grund werden viele Festlichkeiten ein wenig größer ausfallen, als es bisher der Fall war. Die folgenden Veranstaltungen stehen für 2014 bereits fest:

27. März (über den ganzen Tag): Bierbrautag auf dem Marktplatz; gemeinsam mit vielen Bürgern brauen wir auf dem Marktplatz unser eigenes Bier, welches beim Fassanstich zum Stadtfest probiert werden kann.

3. und 4. Mai: Stadtfest in Altenkirchen mit großer Bühne auf dem Schlossplatz, tollen Bands, Modenschau, Vergnügungspark auf dem Mühlengassenparkplatz u.v.m.

14. und 15. Juni: Historisches Markttreiben in Verbindung mit dem Bismarckturmfest am Bismarckturm Altenkirchen. Altes traditionelles Handwerk, Gaukler und Musiker werden anwesend sein, Theatervorführungen und Aktionen von Schulen und Kindergärten sind geplant.

Am Samstag wird bei Dunkelheit die Feuerschale auf dem Bismarckturm entzündet.

6. Juli: Festumzug zu Themen der historischen, aber auch modernen Kreisstadt Altenkirchen im Rahmen des Schützenfestes der Altenkirchener Schützengesellschaft.

18. bis 20. Juli: Sportfest zum 700-jährigen Stadtjubiläum im Sportzentrum, veranstaltet durch die ASG Altenkirchen

25. Juli: Toskanische Nacht in der Innenstadt mit verkaufsoffenen Geschäften fast bis Mitternacht

12. September: Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps 300 in der Eventhalle des SRS SportParks

17. bis 30. September: Spiegelzelt auf dem Schlossplatz (Programm steht noch nicht fest)

12. Oktober: Herbstfashion in der Innenstadt mit verkaufsoffenen Sonntag

31. Oktober: Traditioneller Simon-Juda-Markt in der Innenstadt

12. bis 17. Dezember: Kunstaussstellung mit Werken regionaler Künstler in der Stadthalle zur Geschichte der Stadt

16. Dezember: Feier 700 Jahre Verleihung der Stadtrechte in der Stadthalle



ProChrist

Einladung zum gemeinsamen Sehen, Hören und Genießen

19:00 Uhr Bistro, 19:40 Live-Übertragung aus der Porsche-Arena Stuttgart, anschl. kaltes Buffet

3.- 8. März findet die ProChrist-Veranstaltung in der ATM-Akademie, Emil-Reinert-Str. 2 (gegenüber TÜV), in Mammelzen statt.
Veranstalter: ATM GmbH mit der Ev. Allianz Altenkirchen

THEMEN

- So Wo finden wir das Glück?
- Mo Wieviel Netz braucht der Mensch?
- Di Was hat Geld mit dem Glauben zu tun?
- Mi Was hilft, wenn Leid uns bitter macht?
- Do Mein Gott, dein Gott, kein Gott?
- Fr Was sind unsere Werte wert?
- Sa Was ist, wenn die Liebe stirbt?
- So Verspielen wir die Zukunft?

DIE LETZTEN VERANSTALTUNGSTAGE

Veranstalter: Ev. Allianz Altenkirchen
9.-10. März ab 19:00 Uhr
in der Ev. freikirchl. Gemeinde
in Altenkirchen (Im Hähnchen 19)

www.ev-allianz-ak.de

Zweifeln. Staunen.

Senioren zu Besuch in der Kindertagesstätte Mehren

Am Faschingsdienstag bekamen die Kinder der Kindertagesstätte „Burgwiese“ in Mehren Besuch von den Senioren aus dem Seniorenpflegeheim „Sonnenhang“.

Eine Praktikantin in der Ausbildung zur Erzieherin hatte zu einem generationsübergreifenden Begegnungsvormittag zwischen Senioren und Kindergartenkindern eingeladen.



Gemeinsam wurden Karnevalslieder gesungen und eine Karnevalsklanggeschichte musikalisch begleitet.

Gemeinsame Kreis- und Gesellschaftsspiele bei einer Tasse Kaffee rundeten den Vormittag ab. Dabei fühlten sich die Senioren teilweise wieder in die eigene Kindheit zurückversetzt. Für alle Beteiligten war eins sicher, dies war nicht das letzte gemeinsame Treffen.



lokal global

16. mobiles Internet-Café im
Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen



Mo bis Fr, 15 bis 21 Uhr:
Internet & Spiele frei

Veranstalter: Ev. Kinder- & Jugendzentrum
Altenkirchen & Landesfilmdienst Rhld.-Pfalz e.V.

Second-Hand-Flohmarkt

vom
Kinderschutzbund
Altenkirchen e.V.

Am: Sonntag, 3.03.2013
Um: 14 bis 17 Uhr
Wo: Stadthalle Altenkirchen

Wir bieten preisgünstige Baby- und Kinderbe-
kleidung, Kinderwagen, Spielsachen
und vieles mehr



Informationen:
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstraße 33
57610 Altenkirchen
Tel. - Laden 02681/70209
Tel. - Büro 02681/988861




Senioren Info

Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ in Mehren feierte Karneval

Mit viel Musik und „Mehren Alaaf“ wurde von der Heimleiterin, Michaela Giehl, die Fünfte Jahreszeit eröffnet. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurde sich mit buntem Gebäck gestärkt. Die närrisch geschminkten und verkleideten Senioren begleiteten die Büttensreden und Sketche, welche vom sozialen Dienst vorgetragen wurden, mit viel Gelächter. Herr Müller aus Weyerbusch sorgte mit seinem Akkordeon für Stimmung. Alle sangen und schunkelten kräftig mit. Die Malsbacher jungen Funken begeisterten mit einem Tanz. Als letztes Highlight der Feier entführte uns die Showtanzgruppe TUS Eudenbach in die Welt des Afro Style. Mit einem dreifachen „Mehren Alaaf“ endete der rundum gelungene Nachmittag.



Alt-Ortsbürgermeister Hans-Werner Müller verabschiedet

Zwanzig Jahre stand Hans-Werner Müller der Ortsgemeinde Sörth als Ortsbürgermeister vor. Am 14. Oktober 1991 wurde er in sein Amt gewählt. Am 3. Mai 2012 erklärte Müller nach über 20 Jahren als Ortsbürgermeister seinen Rücktritt. Am Freitag, 15. Februar 2013, trafen sich die Ortsgemeinderatsmitglieder im Sörther Dorfgemeinschaftshaus zur Sitzung. Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil gab es noch eine Bürgerfragestunde, an deren Ende der neue Ortsbürgermeister Walter Fischer seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit zum Wohle der Ortsgemeinde dankte und ihm ein Buchpräsent sowie einen Blumenstrauß für dessen Frau überreichte. Zu den besonderen Geschehnissen in Müllers Amtszeit gehörten der Ausbau



Bürgermeister Heijo Höfer überreicht Heinz-Werner Müller die Dankurkunde des Gemeinde- und Städtebundes.

der Talstraße sowie die Komplettrenovierung der Wohnung im Dorfgemeinschaftshaus. Auch Bürgermeister Heijo Höfer verabschiedete Müller. Bis zu Müllers Rücktritt sei er der dienstälteste Ortsbürgermeister in der Verbandsgemeinde Altenkirchen gewesen. Er war sogar ein halbes Jahr früher angetreten als Höfer selber. Höfer übergab ihm die Urkunde des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, in der ihm für die mehr als 20-jährige Tätigkeit als Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth Dank und Anerkennung ausgesprochen wird. Gleichzeitig hatte er auch noch einen Zeitungsartikel dabei, der die Amtseinführung und Vereidigung 1991 dokumentiert. (wwa)



Heinz-Werner Müller bei seiner Amtseinführung im Jahr 1991

Fotos: Wachow

Hits für Kids

Das Guck-Mal Figurentheater erzählt

„Der Löwe und die Maus“

Die kleine neugierige Maus ging auf eine Entdeckungsreise durch die Wildnis. Dabei geriet sie in die Fänge des Löwen. „Friss mich nicht, vielleicht kann ich dir einmal das Leben retten“ sagte die kleine Maus zum König der Tiere, dem Löwen. Da brüllte er vor Lachen und ließ die Maus frei. Eines Tages verfang sich der Löwe bei der Jagd in einem Netz.....



www.guckmal-figurentheater.de

**Sonntag,
10. März, 2013**

Beginn: 15 Uhr;
Einlass: 14:45 Uhr
Eintritt: 5 € / Person
Ort: Raiffeisenhaus
Weyerbusch
Für Kinder ab 3 Jahren



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

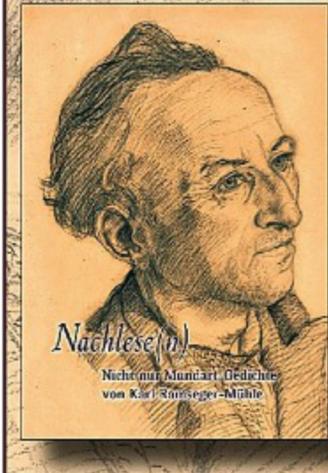
Anmeldungen unter: 02681/7118 empfohlen • www.kultur-felsenkeller.de

Zum Todestag von Karl Ramseger – Mühle am 3. März



Am 3. März 1961 starb der weit über die Grenzen des Westerwaldes hinaus bekannte Heimat – und Mundartdichter Karl Ramseger – Mühle.
 Im Dezember 1900 in Fluterschen geboren, durch Heirat später in die Mühle von Oberwambach gezogen, galt seine besondere Hinwendung den kultur- und heimatgeschichtlichen Forschungen und der Mundart. Er wurde bekannt durch mehr als 20 Veröffentlichungen wie 'Gutes altes Land', 'Nebelreigen', 'Heimattämmerung'... Den Durchbruch erlangte er mit dem Roman 'Die Gräfin von Sayn', die 2004 auf vielfachen Wunsch neu verlegt wurde. Er war 1. Vorsitzender des mittelrheinischen Schriftstellerverbandes und als freier Mitarbeiter bei verschiedenen Zeitungen tätig. Seine lebenslange enge Beziehung zum Westerwald äußert sich in seinen Gedichten und Geschichten. Der Inhalt seiner Gedichte zeugt von genauer Ortskenntnis, humorvoller Beobachtung der 'Dorforiginale' und der Natur und Landschaft. So schreibt Prof. Dr. Ortheil: "Karl Ramsegers Gedichte sind kostbare poetische Miniaturen, wunderbare lyrische Skizzen in einem unverwechselbaren und einzigartigen Westerwald – Ton...."

Um diese kostbaren Zeitdokumente zu erhalten, regten der Mundartdichter Walter Ochsenbrücher und Dieter Sommerfeld, Vorsitzender des Arbeitskreises für Heimatkunde u. Brauchtumpflege an, eine CD zu erstellen, auf der ausgewählte, unveröffentlichte Gedichte in der originalen Mundart zu hören sind. Es fanden sich 12 Vortragende aus dem Raum Oberwambach und Fluterschen, so entstanden eine Doppel - CD und das Begleitbuch **'Nachlese(n)'**. Für die Tontechnik war Jürgen Greis verantwortlich, der alles mit viel Einfühlungsvermögen zusammenstellte. Diese Dokumentation ist für alle gedacht, die Freude an unverfälschter Mundart, humorvollen und nachdenklichen Betrachtungen und besinnlicher Beschreibung vergangener Zeit haben. Viel Freude damit!



Doppel - CD u. Begleitbuch 'Nachlese(n)' sind erhältlich:
 Kulturbüro Altenkirchen, Marktstraße 30
 Buchhandlung Liebmann, Wiedstraße 7a
 Buchhandlung S. 42, Wilhelmstraße 28
 Buchhandlung Schmitt in Hachenburg, Wilhelmstraße 32
 Löwen-Apotheke Greis in Weyerbusch



Aquapower im Hallenbad Altenkirchen

Aquafitness-Kurse
mittwochs und freitags
18:30 Uhr bis 19:15 Uhr
8 Einheiten / 60,- € Kursgebühr

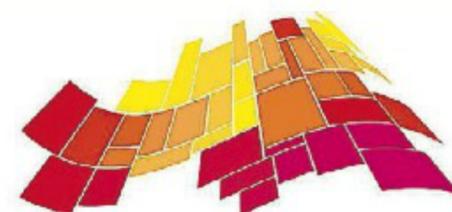
Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

AQUA-Jogging Kurse
07. März 2013
immer
donnerstags
18:30 Uhr bis 19:15 Uhr
8 Einheiten / 60,- € Kursgebühr

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir stellen ein !

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w) bzw. eine/n Mitarbeiter/in mit vergleichbarer Ausbildung

Für die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen (Westerwald) suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w) bzw. eine/n Mitarbeiter/in mit einer vergleichbaren Ausbildung.**

Wir sind ein kommunaler Eigenbetrieb mit den Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit ihren 42 Ortsgemeinden einschließlich der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rd. 24.000 Einwohner).

Die Wasserversorgung der Verbandsgemeindewerke unterhält Speicherungs- und Verteilungsanlagen zur Belieferung der Einwohner mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser.

Das Aufgabengebiet umfasst die Verlegung und Instandhaltung von Wasserversorgungsleitungen, Hausanschlüssen, Wasserzählern, Hochbehältern sowie die Feststellung und Behebungen von Störungen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit.

Wir erwarten ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Die Bereitschaft, Arbeiten bei Betriebsstörungen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit sowie bei wechselndem Bereitschaftsdienst nach Dienstschluss auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen zu leisten, ist Einstellungsvoraussetzung. Gleichzeitig sind Sie im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B und BE.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **5. März 2013** an die **Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).**

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Frank Schneider
Telefon 02681 85-236
E-Mail: frank.schneider@vsg-altenkirchen.de



AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

IN DER VERBANDSGEMEINDE ALTENKIRCHEN IM MÄRZ 2013

- Fr, 01.03.13 20:00 Uhr EPIPHANY PROJECT; Stadthalle Altenkirchen Stadthallenweg 1, 57610, Altenkirchen, Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V., Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen
- Sa, 02.03.13 20:00 Uhr GUNKL; Die großen Kränkungen der Menschheit - auch schon nicht leicht, Stadthalle Altenkirchen Stadthallenweg 1, 57610 Altenkirchen Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V., Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen
- So, 03.03.13 14:00 - 17:00 Uhr Basar „Rund um's Kind“; Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr., 57610 Altenkirchen, Kinderschutzbund Altenkirchen, Anmeldung unter: 02681-70209
- Sa, 09.03.13 9:30 Uhr Frühstückstreffen für Frauen; Vom Wert des Augenblicks, Hotel Sonnenhof Kölner Str. 33, 57630, Weyerbusch Frühstückstreffen für Frauen e.V. Kontakt: 02681/989792
- So, 10.03.13 14:00 Uhr Wo wohnt der Westerwälder König der Lüfte; Workshop zur Revierfassung des Rotmilans, Mehrbach-Restaurant Kuhweg 3, 57635, Forstmehren, NABU Altenkirchen
- So, 10.03.13 20:00 Uhr KLAUS LAGE; Solokonzert, Lise-Meitner-Straße 9, 57610, Altenkirchen Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V., Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen
- Mi, 13.03.13 14:00 Uhr Wandern im Altenkirchener Westerwald; Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss, Startpunkt jeweils etwa 25 km um Altenkirchen, Westerwald-Verein Fluterschen, Hohlweg 4, 57614 Fluterschen, Kontakt: 02681-3261
- Fr, 15.03.13 +
Sa, 16.03.13 14:00 Uhr Kunst erleben - Harmonische Zusammenspiele; Elisabeth Hermes stellt aus Haus und Garten der Künstlerin Schwalbenweg 10, 57610, Altenkirchen, Elisabeth Hermes, Schwalbenweg 10, 57610 Altenkirchen
- Sa, 16.03.13 19:30 Uhr Sauessen; mit dem Schützenverein Altenkirchen, Schützenhaus Altenkirchen Heimstraße, 57610, Altenkirchen Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V. - Koblenzer Straße 4 - 57610 Altenkirchen
- So, 17.03.13 11:00 Uhr Kunst erleben - Harmonische Zusammenspiele; Elisabeth Hermes stellt aus, Haus und Garten der Künstlerin Schwalbenweg 10, 57610, Altenkirchen, Elisabeth Hermes, Schwalbenweg 10, 57610 Altenkirchen
- So, 17.03.13 17:00 Uhr Gitarrengeschichten; Gitarrenkonzert mit Christian Wernicke (Heidelberg), Evangelische Kirche Birnbach Kirchstraße, 57612, Birnbach, Kirchengemeinde Birnbach
- Fr, 22.03.13 16:00 Uhr Stadtführung Altenkirchen; Warum in die Ferne schweifen...?, Rathaus Altenkirchen Rathausstraße 13, 57610, Altenkirchen, Volkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12, 57610 Altenkirchen, Kontakt: 02681-812211
- Sa, 23.03.13 +
So, 24.03.13 Kircheiber Kunsttage; Kunstausstellung, Catering, Musik und Tanz Mehrzweckhalle Kircheib Limbacher Straße 26, 57635, Kircheib, Irma Stanton, Kircheib
- Sa, 23.03.13 11:00 Uhr Frühlingmarkt auf dem Brauershof in Fluterschen; - mit dem NABU Altenkirchen - Brauershof Brunnenstr. 10 - 12, 57614, Fluterschen, NABU Altenkirchen, Irma Stanton, Kircheib
- So, 24.03.13 14:00 Uhr Wo wohnt der Westerwälder König der Lüfte; Workshop zur Revierfassung des Rotmilans, Hotel Sonnenhof Kölner Str. 33, 57630, Weyerbusch, NABU Altenkirchen
- So, 24.03.13 9:00 - 1:00 Uhr Chorleistungssingen; Stadthalle Altenkirchen Stadthallenweg 1, 57610 Altenkirchen, Kreis-Chorverband Altenkirchen e.V.
- So, 24.03.13 20:00 Uhr FELIX RÖMER; Felix Römer ist einer der stilprägendsten Slam Poeten Deutschlands, Phönix Koblenzer Str. 47, 57610, Almersbach, Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V., Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen
- Do, 28.03.13 20:00 Uhr traditioneller Gründonnerstagpreisskat des Schützenvereins Maulsbach, Schützenhaus Maulsbach, 57635, Hirz-Maulsbach, Schützenverein Maulsbach, Kontakt: 02685 / 1897
- Sa, 30.03.13 8:30 Uhr Wandern im und um den Westerwald; Ganztagswanderung - mit Wanderführer Adolf Seiler, Landhaus Koch, Kontakt: 02681-4325, Anmeldung unbedingt erforderlich! Koblenzer Straße 49, 57614, Fluterschen, Westerwald-Verein Fluterschen e.V. - Hohlweg 4 - 57614 Fluterschen - Kontakt: 02681-4325
- Sa, 30.03.13 14:00 Uhr: Ostereierschießen für Jedermann, Schützenhaus Michelbach Frankfurter Straße (B 8), 57610, Michelbach, Schützenverein 1958 Adler Michelbach e.V.
- Sa, 30.03.13 14:00 Uhr Ehrenpreisschießen; mit dem Schützenverein Altenkirchen, Schützenhaus Altenkirchen Heimstraße, 57610, Altenkirchen Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V. - Koblenzer Straße 4 - 57610 Altenkirchen
- Sa, 30.03.13 14:00 Uhr Ostereierschießen; mit dem Schützenverein Altenkirchen, Schützenhaus Altenkirchen Heimstraße, 57610, Altenkirchen Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V. - Koblenzer Straße 4 - 57610 Altenkirchen
- Mo, 01.04.13 20:00 Uhr: Ostereiersuchen und Ostereierschießen in Maulsbach, Schützenhaus Maulsbach, 57635, Hirz-Maulsbach Schützenverein Maulsbach, Kontakt: 02685 / 1897

Zusätzliche Veranstaltungen und weitere Infos finden Sie im Online-Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen unter www.vg-altenkirchen.de

Sind unsere Bäche noch zu retten?

Ein Vortrag zur Gewässergüte unserer heimischen Fließgewässer



Ein Vortrag der Arbeitsgemeinschaft Nister/Obere Wied e.V. für alle, die sich für unsere Gewässer interessieren.

Wann: am 06.03.2013 um 18 Uhr
Wo: Landgasthof Krambergsmühle

- Eintritt frei -

Die Feuerwehr war da...

am 12. Februar in der Kita „Knolle Bolle“ in Kircheib!

Die angehenden Schulkinder der Kita treffen sich seit einigen Wochen regelmäßig zu besonderen Aktionen. Nachdem die „Riesen“ kurz vor Weihnachten das Landschaftsmuseum in Hachenburg besucht hatten, stand nun der Besuch der Feuerwehr an. Herr Schwarzbach und Herr Klein kamen mit dem Feuerwehrauto des Mehrerer Löschzugs nach Kircheib.

Zunächst standen die Feuerwehrleute den Fragen der Kinder Rede und Antwort, dann wurde das Feuerwehrauto erkundet. Die Kinder bekamen alles anschaulich erklärt: Was zieht ein Feuerwehrmann an? Woher kommt das Wasser? Womit werden Autowracks geöffnet oder umgestürzte Bäume zersägt? Wozu sind die Sauerstoffflaschen da? Wie geht das mit dem Notruf und dem Funk? und vieles mehr. Die Kinder wollten alles ganz genau wissen und brachten ihr eigenes Wissen von zu Hause gut in die verschiedenen Situationen ein. Besonderen Spaß machte zum Abschluss die Betätigung des Blaulichts und der Sirene. Als die Kinder auch noch in das Fahrzeug einsteigen durften, war die Freude groß. Es war für alle ein tolles Erlebnis, und die „Riesen“ freuen sich schon auf die nächste Aktion.



Information zur Schulbuchausleihe des Schuljahres 2013/2014



Auch im kommenden Schuljahr 2013/2014 können Eltern/Sorgeberechtigte von Schülerinnen und Schülern unserer Grundschulen an der Schulbuchausleihe teilnehmen.

Falls Sie als Eltern/Sorgeberechtigte über ein geringes Einkommen verfügen (es gelten von der Familiengröße abhängige Einkommensgrenzen) ist die Teilnahme an der Schulbuchausleihe kostenlos (Lernmittelfreiheit / unentgeltliche Ausleihe). Voraussetzung ist eine Antragstellung auf Gewährung von Lernmittelfreiheit. Schriftliche Informationen zum Antragsverfahren und zu den Einkommensgrenzen sowie das Antragsformular wurden den Eltern/Sorgeberechtigten bereits über die Schulen durch Übersendung eines Merkblatts gegeben. Diesem Merkblatt liegen die Anträge bei.

Bei Übersteigen der Einkommensgrenzen besteht die Möglichkeit an der Ausleihe gegen Gebühr (entgeltliche Ausleihe) teilzunehmen.

Achtung Frist:

Bitte beachten Sie, dass die Frist zur Beantragung der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) am 15. März 2013 endet.

Für die Eltern/Sorgeberechtigten der Grundschülerinnen und Grundschüler im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen stehen Ihnen neben dem Personal der Schulen auch Frau Christine Huse, Tel. 02681/85-306 und Herr Martin Siems Tel. 02681/85-289 von der Servicestelle der Verbandsgemeindeverwaltung für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Neue Leitung in der Kita Kircheib

Die Kindertagesstätte „Knolle Bolle“ hat seit 01.01.2013 eine neue Leiterin: Frau Anika Armstrong. Sie kehrt mit ihrem Dienstantritt in Kircheib an eine frühere Wirkungsstätte zurück, denn 2009/2010 hat sie dort ihr Berufspraktikum absolviert. Mit ihrer neuen Aufgabe übernimmt Frau Armstrong nun die Verantwortung für rund 12 Beschäftigte und derzeit 40 Kinder. Die Kita „Knolle Bolle“ verfügt über 50 Plätze für Kinder aus den Ortsgemeinden Kircheib, Hirz-Maulsbach und Fiersbach. Die U3/U3-Betreuung ist damit gut aufgestellt und kann Qualität in der Kinderbetreuung bieten, wozu auch eine Orientierung an den Montessori-Leitlinien gehört. Im Namen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde Kircheib begrüßt Ortsbürgermeister Karl Heinz Sterzenbach Frau Armstrong vor Ort (Foto) und wünschte ihr und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eine glückliche Hand.

Bis zum Oktober 2012 leitete rund zweieinhalb Jahre lang Frau Sofia Braun die Einrichtung. Die Verbandsgemeinde und auch die Ortsgemeinde Kircheib danken Frau Braun für Ihre Tätigkeit an dieser für die Orts- und Verbandsgemeinde wichtigen Einrichtung. Wir wünschen Frau Braun für Ihre neuen Aufgaben alles Gute.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 02./03. März 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222) Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an
Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhrbis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden:..... 02681/70209
Öffnungszeiten:..... Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,
Ingelbach und Widderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz,
Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01

Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/88 88 871

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,

57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Öffnungszeiten der mobilen Bürgerservicestelle in Weyerbusch (Raiffeisenbegegnungszentrum)

Jeden ersten und dritten Dienstag

im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr

Bei Fragen: Tel. 02681 85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888.

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314;

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24-Std.-Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Jeder Kurs umfasst 8 Einheiten à 45 Minuten. Die Gebühr beträgt 60 Euro zuzüglich Schwimmbadeintritt. Die Kurse kombinieren die positiven Eigenschaften von Wasser und Bewegung, verbunden mit Musik und kompetenter Anleitung. Schonendes Gelenktraining bei gleichzeitiger Muskelkräftigung, Stoffwechsellanregung, Steigerung der koordinativen Fähigkeiten und Verbesserung der Herz- Kreislauf Leistung sind nur einige der unzähligen Vorteile des Fitness- und Ausdauertrainings im Element Wasser. Auch Menschen, die sich gern sportlich bewegen möchten, jedoch durch Rücken- oder Gelenkprobleme eingeschränkt sind, können speziell im Aqua-Jogging Kurs bedingt durch Wasserauftrieb gelenkschonend und mit absolut niedriger Verletzungsgefahr trainieren. Anmeldungen ab sofort beim Personal des Hallenbades Altenkirchen oder Infos unter Tel. 02681 / 4222. Das Team freut sich über Ihr Interesse und würde Sie gern demnächst willkommen heißen!

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 7. März 2013, 19 Uhr.
Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
 ... am Montag, 4. März 2013, 17.45 Uhr
Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren
 ... am Samstag, 2. März 2013, 14 bis 16 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyersbusch
 ... am Freitag, 1. März 2013, 19 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen



Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
 Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr
Benutzungsgebühren:
 Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €
 Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Ende des Badebetriebs.
Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:
 dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !
Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de !

Aqua-Power im Schwimmbad
Jetzt neu im Hallenbad Altenkirchen: Aqua-Fitness und Aqua-Jogging-Kurse für alle, die dem Winterspeck den Kampf ansagen wollen!
 Trainiert werden kann ab dem 6. März 2013 jeweils mittwochs und freitags von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr (Aqua-Fitness) und ab dem 7. März 2013 (Aqua Jogging).

Aus den Gemeinden

Helmenzen, Kettenhausen und Wölmersen

Bekanntmachung
Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Helmenzen - Kettenhausen - Wölmersen
 Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Helmenzen - Kettenhausen - Wölmersen findet am Donnerstag, 14.03.2013, um 20 Uhr, im Landgasthof „Westerwälder Hof“ in Helmenzen, statt. Zu dieser Versammlung wird hiermit herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags für die Jagdjahre 2013/14 bis 2018/19
 3. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2012/2013 und Entlastung des Vorstands
 4. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2013/2014
 5. Neuwahl des Vorstands
 6. Wortmeldungen und Informationen
 7. Verschiedenes
 Die Niederschrift zur Jagdversammlung liegt bis zum 28.03.2013 beim Jagdvorsteher öffentlich aus.
 Kettenhausen, 18.02.2013 Uwe Krauskopf, Jagdvorsteher



Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen
 Am Dienstag, 5. März 2013, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.
Tagesordnung:
Öffentliche Sitzung:
 1. Ergänzungswahlen zum Stadtentwicklungsausschuss
 2. Vorstellung der Planung Passage Kirchstraße und Fußgängerunterführung
 3. Auftragsvergabe Straßenbau Kirchstraße Ermächtigung des Stadtbürgermeisters
 4. Erneuerung Straßenoberflächenentwässerung in der Frankfurter Straße
 4.1. Festlegung Ausbauprogramm
 4.2. Festlegung Stadtanteil
 5. Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung im Verbindungsweg
 5.1. Ausbauprogramm für die beitragsfähige Straßenbaumaßnahme
 5.2. Festlegung eines Stadtanteils

6. Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung in der Wiedstraße
 - 6.1. Ausbauprogramm für die beitragsfähige Straßenbaumaßnahme
 - 6.2. Festlegung eines Stadtanteils
 7. Widmung von Stadtstraßen
 - 7.1. Frankfurter Straße
 - 7.2. Am Dorn
 - 7.3. Heuweg
 - 7.4. Im Hähnchen
 - 7.5. Verbindungsweg
 - 7.6. Wiedstraße
 8. Entwicklung von Bauplätzen in der Stadt Altenkirchen
Antrag der FWG Fraktion vom 28.09.2012
 9. Errichtung einer Müllsammelstelle im Bereich untere Hof- / Marktstraße
 10. Ausbau von Stadtstraßen im Sanierungsgebiet „Stadtkern“
Untere Hof- und Marktstraße sowie Wallstraße
 11. Breitbandversorgung der Stadt Altenkirchen
 12. Städtebauförderung 2012/2013
 13. Theaterprojekt zum 700-jährigen Stadtjubiläum
 14. Neukonzeptionierung Stadthalle
Ermächtigung hinsichtlich weiterer Vorgehensweise
 15. Verschiedenes
 16. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
17. Grundstücksangelegenheit
 18. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

**Berod**

■ Pflege von Straßen und Gehwegen

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

die Ortsgemeinde bittet jeden Bürger, das Strauch- und Astwerk auf seinem Grundstück auf die Grenzabstände zu überprüfen, um die Straßen und Gehwege sicherer zu gestalten. Störendes Astwerk von Hecken, Bäumen und Sträuchern hat der Anlieger in einem Lichtraumprofil von 4 m Höhe an bebauten und unbebauten Grundstücken sowie an Feld- und Waldwegen zu entfernen, so dass die Sicht für den teilnehmenden Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Laut Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und Gehwegen in der Ortsgemeinde ist jeder Anlieger verpflichtet, die Straße bis zur Mitte sowie Gehwege und Rinnen zu reinigen. So leistet jeder gleichzeitig seinen Beitrag zu einem gepflegten Dorfbild.

Ich appelliere an Euer Verständnis und Eure Bereitschaft zur Unterstützung der Ortsgemeinde.

*Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin*

■ Berod Hurra!

Die fünfte Jahreszeit hielt auch in diesem Jahr wieder Einzug in Berod. Zahlreiche Kinder des Ortes und der umliegenden Dörfer erschienen in tollen Kostümen zum diesjährigen Kinderkarneval am Samstag, 9. Februar 2013, im evangelischen Gemeindehaus. Begrüßt wurden alle mit einem kräftigen „Berod hurra!“ Es tanzten und spielten Cowboys, Indianer, Feen, viele verschiedene Tiere, Piraten, Hexen usw. miteinander.



Zu bekannten Karnevalsliedern wurde kräftig gesungen und geschunkelt, es schlängelten sich Polonäsen durch den Raum; dabei durften natürlich auch die „Reise nach Jerusalem“ und „Stopptanzen“ nicht fehlen.

Zwischendurch wurden die kleinen Gäste mit Kamelle belohnt, und sie konnten sich mit Getränken und Kuchen stärken. Vielen Dank hierfür an die Kuchenspender!

Da sich alle Gäste viel Mühe mit ihren Kostümen gemacht hatten, gab es für jeden einen kleinen Preis als Belohnung. Zum Schluss bekamen alle Kinder zur Erinnerung an eine tolle Karnevalsparty einen Orden überreicht.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr: *Tatjana, Silvia und Kristina*

■ Kosteneinsparung durch Umstrukturierung im Bereich des Friedhofes

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



der Ortsgemeinderat Berod hat sich in den letzten Wochen damit beschäftigt, in welchen Bereichen innerhalb der Ortsgemeinde Kosten eingespart werden könnten.

In der Ratssitzung vom 01.02.2013 wurde beschlossen, den Grünabfallcontainer sowie den Restmüll- und Papierbehälter abzuschaffen. Das bedeutet für die Zukunft, dass die Bürgerinnen und Bürger ihren auf dem Friedhof anfallenden Grün-, Papier- und Restabfall

zu Hause in die dort vorhandene private Mülltonne entsorgen müssen. Andere Nachbargemeinden praktizieren diese Vorgehensweise mit Erfolg.

Wir alle sind davon überzeugt, dass das den Beroder Bürgerinnen und Bürger ebenfalls gelingen wird und somit eine Kosteneinsparung von jährlich 1.100 Euro erzielt werden kann.

Weiterhin möchten wir die Kosten für die Pflegemaßnahmen auf dem Friedhof durch das Einführen von Friedhofpaten senken. Hierzu wird die Friedhofsfläche in 4 Patenbereiche eingeteilt, die durch folgende Ratsmitglieder betreut werden: Petra Leicher, Thilo Puderbach, Friedhelm Reinhardt, Ginette Ruchnewitz.

Diese betreuenden Ratsmitglieder sind auf tatkräftige Unterstützung angewiesen, um bei den saisonal anfallenden Arbeiten dem Friedhof den bisher gewohnten Anblick zu verleihen.

Es wäre schön, wenn sich hierzu einige freiwillige Helferinnen und Helfer dieser Patenschaft anschließen würden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei den oben genannten Ratsmitgliedern melden.

Gemeinsam werden uns diese Veränderungen gelingen, denn neben dem positiven Aspekt der Kosteneinsparung für die Ortsgemeinde, ist gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen, durch Gemeinsamkeit die Geselligkeit im Ort zu fördern.

Ich wünsche uns allen hierzu ein erfolgreiches Gelingen.

*Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin*

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung (Geänderte Tagesordnung)

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 7. März 2013, 19.30 Uhr, findet in der Dorfschenke eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
4. Friedhof
Nachtragsangebot
5. Straßenbeleuchtung Beul
6. Termine
7. Informationen der Ortsbürgermeisterin
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Steuerangelegenheit

*Erika Hüscher,
Ortsbürgermeisterin*

**Fiersbach**

■ Häckselaktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr wollen wir an der Häckselaktion mit den Nachbargemeinden teilnehmen.

Rückschnitt von Ästen, Sträuchern und Hecken (aber auch nur diesen) kann auf dem gemeindeeigenen Grundstück „Im Kuhbusch“ gesammelt werden. Das Häckseln findet dann voraussichtlich am 23.03. statt.

*Siegfried Krämer,
Ortsbürgermeister*

Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen der Ortsgemeinde Fluterschen vom 18. Februar 2013**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1 und der §§ 7, 8, 9 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen

Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen.

§ 2 - Beitragsgegenstand

(1) Der Beitragspflicht unterliegen alle im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Ortsgemeinde gelegenen Grundstücke, die durch Feld- und Waldwege erschlossen sind.

(2) Ein Grundstück ist durch Feld- oder Waldwege erschlossen, wenn die tatsächliche und rechtliche Möglichkeit besteht, ein Grundstück oder einen Grundstücksteil zu Bewirtschaftungszwecken über diese Wege zu erreichen. Hierbei ist es unbeachtlich, ob es unmittelbar an einen Feld- oder Waldweg angrenzt oder nur mittelbar über andere Grundstücke erschlossen wird.

§ 3 - Beitragsmaßstab

Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.

§ 4 - Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist.

§ 5 - Beitragsermittlung

Der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages werden die tatsächlichen jährlichen Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten zugrunde gelegt (Jährlichkeitsprinzip).

§ 6 - Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil richtet sich bei Feld- und Waldwegen nach

1. dem Aufkommen an Kraftfahrzeugverkehr,
2. der Nutzung
 - a) als Reit- und Radwege sowie
 - b) für den Fremdenverkehr,

wenn diese Nutzungen erheblich und nicht den jeweiligen Beitragsschuldnern zuzurechnen sind. Er beträgt 0 v. H. der beitragsfähigen Kosten.

In besonderen Fällen wird über die Höhe des Gemeindeanteils im Einzelfall entschieden.

§ 7 - Behandlung von Jagdpachtanteilen

(1) Von den beitragsfähigen Aufwendungen und Kosten sind Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem abzuziehen, die die Grundstückseigentümer, ihre Vereinigungen oder Körperschaften für die Herstellung, den Ausbau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde zur Verfügung stellen, wenn nicht Auszahlungsansprüchen von Grundstückseigentümern entsprochen wird; anderenfalls ist nach Absatz 2 zu verfahren.

(2) Werden der Ortsgemeinde Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem nicht von allen Beitragsschuldnern zur Verfügung gestellt, so sind die der Ortsgemeinde zufließenden Beiträge auf die Beiträge der Beitragsschuldner, die keine Auszahlungsansprüche gestellt haben, entsprechend anzurechnen.

§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 - Fälligkeit

Die Beiträge werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 10 - Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 11 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Fluterschen, 18. Februar 2013

Ortsgemeinde Fluterschen

Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Fluterschen, 18. Februar 2013

Ortsgemeinde Fluterschen

Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ **Einladung**

Der Heimat-Verein Helmeroth e.V. lädt seine Mitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Helmeroth zu einer Zusammenkunft am Samstag, 2. März 2013 um 20 Uhr ins Heimathaus in Helmeroth ein und bittet um zahlreiche Teilnahme. Gemeinsam wollen wir über die Zukunft unseres Heimatvereines beraten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dieter Weller, 1. Vorsitzender



Hirz-Maulsbach

■ **Einladung zur Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Hirz-Maulsbach**

Hierzu werden alle Grundstückseigentümer, die eine bejagbare Fläche besitzen, bzw. deren Vertreter mit Vollmacht, herzlich eingeladen. Termin: 13.03.2013; Ort: Schützenhaus Maulsbach; Beginn: 20 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Verwendung des Jagdpachtreinertrags
6. Wegebauangelegenheiten
7. Ausweitung des Maisanbaus
8. Abschussvereinbarung/Abschusszielsetzung für das Jagdjahr 2013/2014
9. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung und zur Aktualisierung des Jagdkatasters müssen mindestens 3 Tage vor der Versammlung schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Hirz-Maulsbach, 25. Februar 2013

Zimmermann, Jagdvorsteher



Ingelbach

■ **Flursäuberung in Ingelbach**

Die Ortsgemeinde Ingelbach führt am Samstag, 09.03.2013, die jährliche Müllsammelaktion durch. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Sportplatz.



Mehren

■ **Häckseln von Ast- und Strauchwerk**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde allen Grundstückseigentümern in Mehren Gelegenheit geben, zurückgeschnittenes Ast- und Strauchwerk kostenfrei häckseln und entsorgen zu lassen. Dieses kann nach vorheriger Absprache mit dem Ortsbürgermeister auf dem Astplatz oberhalb des Friedhofes abgeladen werden. Der Rückschnitt sollte bis zu 23. März 2013 durchgeführt werden, da an diesem Tag das gesamte am Sammelplatz angefallene Häckselgut zerkleinert und entsorgt wird.

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen damit zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Leider kommt es jedoch immer wieder zu Problemsituationen und Beschwerden, wenn Äste und Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Daher nutzen Sie die Gelegenheit und machen von unserem Angebot Gebrauch. Bitte überprüfen Sie den von ihrem Grundstück ausgehenden Überhang und schneiden diesen - falls erforderlich - zurück!

Thomas Schnabel,
Ortsbürgermeister

Oberirsen

Wald- und Flursäuberung

... am Freitag 15. März 2013, ab 16 Uhr

Treffpunkt für alle: Bürgerhaus Oberirsen

Wald und Flur ohne Müll, das sollte uns schon am Herzen liegen. Daher rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger - auch Jugendliche und Kinder-, die an einer sauberen Gemarkung interessiert sind, zu dieser alljährlichen Aktion auf. Bitte bringen Sie Ihr Sammelwerkzeug mit, Müllsäcke werden am Bürgerhaus ausgeteilt.

Bürger, die einen Traktor zur Verfügung stellen können, möchten sich bitte mit Ortsbürgermeister Wilfried Stahl, Tel. 02686/1294, oder Thomas Augst, Tel. 02686/8833, in Verbindung setzen. Nach Beendigung der Wald- und Flursäuberung ist für das leibliche Wohl im Bürgerhaus in Oberirsen gesorgt.

Der Ortsgemeinderat Oberirsen

Der Jagdvorstand Oberirsen

Die Jagdpächter der Ortsgemeinde



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 14. März 2013, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Dorferneuerung und Dorfmoderation
Zum Thema informiert Frau Kämpf von der Kreisverwaltung Altenkirchen
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Information zu einem erteilten Einvernehmen gem. § 36 BauGB
Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Sörth

vom 22. Januar 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Sörth vom 17.12.2001, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 17.12.2010, wird wie folgt geändert:

1. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten)

erhält folgende Fassung:

„§ 12 Allgemeines, Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a) Reihengrabstätten
 - b) Urnenreihengrabstätten
 - c) Urnenrasenreihengrabstätten
 - d) Urnenwahlgrabstätten
- (2) Die Grabstätten haben folgende Abmessungen
 - a) Reihengrabstätten
Länge: 2,30 m, Breite: 1,20 m
 - b) Urnengrabstätten als Reihengrabstätten
Länge: 0,60 m, Breite: 0,60 m
 - c) Urnengrabstätten als Wahlgrabstätten
Länge: 1,20 m, Breite: 0,60 m

(3) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofeigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.“

2. § 14 (Rasengrabstätten) wird neu eingefügt:

„§ 14 Rasengrabstätten

- (1) Rasengrabstätten sind Grabstätten auf bestimmten Grabfeldern.
- (2) Rasengrabstätten stehen als Urnenreihengrabstätten zur Verfügung.
- (3) Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Friedhofverwaltung.

(4) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über Urnenreihengrabstätten.

(5) Im Bereich jedes Rasengrabes wird eine Namenstafel bodengleich verlegt.

Die Größe der Namenstafel beträgt 0,40 m x 0,20 m und wird aus Naturstein gefertigt. Darauf ist der Vor- und Familienname anzugeben. Es besteht die Möglichkeit, das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen. Die Kosten für die Namenstafeln sind vom Verantwortlichen zu übernehmen.

(6) Es ist gestattet, in der Zeit vom 01.11. bis 31.03. Grabschmuck niederzulegen.“

3. § 31 (Ordnungswidrigkeiten) erhält folgende Fassung:

„§ 31 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. den Friedhof entgegen der Bestimmung des § 4 betritt
 2. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofpersonals nicht befolgt (§ 5 Abs. 1)
 3. gegen die Bestimmungen des § 5 Abs. 3 verstößt
 4. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 6 Abs. 1)
 5. Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 11)
 6. entgegen § 14 Abs. 6 Grabschmuck niederlegt
 7. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält (§ 19)
 8. als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung errichtet oder verändert (§ 20 Abs. 1 und 3)
 9. Grabmale ohne Zustimmung der Friedhofverwaltung entfernt (§ 23 Abs. 1)
 10. Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 21, 22 und 24)
 11. Grabstätten entgegen § 25 mit Grababdeckungen, versieht oder nicht oder entgegen §§ 25 und 27 bepflanzt
 12. Grabstätten vernachlässigt (§ 27)
 13. Die Leichenhalle entgegen § 28 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 betritt
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 02.01.1975 (BGBl. I S. 80) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sörth, 22. Januar 2013

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sörth, 22. Januar 2013

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Sörth

vom 22. Januar 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Sörth vom 26.11.2002, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 06.03.2009, wird hiermit wie folgt geändert:

Folgende Ziffer IX. (Pflegezuschlag für Rasengrabstätten) wird wie folgt neu eingefügt:

„IX. Pflegezuschlag für Rasengrabstätten
Urnenrasenreihengrab/jährlich 15 €“

§ 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sörth, 22. Januar 2013

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sörth, 22. Januar 2013

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer
Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Begräbniskasse

Mitgliederversammlung am 17. März

Am Sonntag, 17. März 2013, findet die Mitgliederversammlung der Begräbniskasse der Gem. Stürzelbach, in der Grillhütte, Auf dem Schleihahn, statt. Beginn ist um 10 Uhr. Dazu laden wir alle Mitglieder hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl eines Schriftführers bzw. einer Schriftführerin
3. Kassenbericht des 1. Kassierers für die Jahre 2008 - 2012
3. a) Bericht der Kassenprüfer
b) Entlastung des Vorstands
4. Wahl eines Versammlungswahlleiters bzw. einer Versammlungswahlleiterin
5. Neuwahlen
a) Wahl des 1. Vorsitzenden und 1. Kassierers bzw. einer 1. Vorsitzenden bzw. einer 1. Kassiererin
b) Wahl des 2. Vorsitzenden und 2. Kassierers bzw. einer 2. Vorsitzenden bzw. einer 2. Kassiererin
c) Wahl eines Beisitzers bzw. einer Beisitzerin
d) Wahl zweier Kassenprüfer bzw. Kassenprüferinnen und einer Ersatzperson
6. Anträge

Gemäß § 9 der Satzung sind die anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Wegen der anstehenden Wahlen bitten wir um zahlreichen Erscheinen. Ohne einen funktionierten Vorstand kann die Begräbniskasse nicht mehr weitergeführt werden.

Stürzelbach, 20. Februar 2013

Der Vorstand



■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. Januar 2013

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Otmar Orfgen das neu gewählte Ratsmitglied Jakob Nestle vor seinem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Werkhausen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde für die Wahl des Ersten Beigeordneten Rasmus Baucke vorgeschlagen. In einer geheimen Abstimmung wurde er zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Ortsbürgermeister Orfgen erklärte, dass durch die Wahl von Herrn Baucke zum Ersten Beigeordneten das Amt des Beigeordneten frei geworden ist. Daher folgte die Wahl des Beigeordneten. Hierfür wurde Wolfgang Ramme vorgeschlagen. Er wurde -ebenfalls in geheimer Abstimmung - zum Beigeordneten gewählt.

Im Anschluss daran erfolgte die Verabschiedung von Ratsmitgliedern. Der Vorsitzende bedankte sich bei der anwesenden Dagmar Hassel für ihre engagierte Arbeit im Ortsgemeinderat und als Erste Beigeordnete. Er überreichte ihr einen Blumenstrauß und ein Polo-Shirt mit dem Gemeindewappen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies der Ortsbürgermeister auf folgendes hin:

- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats ist am Dienstag, 12.03.2013. In dieser Sitzung soll auch der neue Haushaltsplan besprochen werden.
- Im Hinblick auf die Erneuerung der Heizungsanlage im Dorftreff ist ein Termin mit dem Klimaschutzmanager Daniel Bauer von der Verbandsgemeindeverwaltung geplant.

- Die Initiative „Anschluss Zukunft“ setzt sich für den Straßenausbau in unserer Region ein. Bürger können mit ihrer Unterschrift die Aktion unterstützen.

- Der „Verbundplan Kreis Altenkirchen“ wurde neu aufgelegt und ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung erhältlich.

Ratsmitglied Dirk Müller erkundigte sich nach dem Lieferzeitraum der neuen Polo-Shirts mit Gemeindewappen. Laut Ortsbürgermeister Orfgen wurden drei Shirts bereits produziert. Zurzeit finden noch Gespräche mit dem Händler zur Feinabstimmung statt. Anschließend soll das Shirt für Interessierte zum Erwerb angeboten werden. Es wird ein Verkaufspreis von 25 € je Shirt angestrebt.

■ Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein am Montag, 11. März 2013, 20 Uhr, im Dorftreff in Werkhausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder
3. Jahresbericht
- des Vorsitzenden
- des Geschäftsführers
- des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrags
9. Veranstaltungen 2013/2014
10. Anträge (Die Anträge sind schriftlich oder mündlich bis einen Tag vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand zu stellen.)
11. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Werkhausen, 21.02.2013

Otmar Orfgen, 1. Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 12. März 2013, 19.30 Uhr, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
01.03.2013 Günter Richter	74 Jahre
01.03.2013 Senem Yilmaz.....	71 Jahre
01.03.2013 Eberhard Krämer	76 Jahre
03.03.2013 Hedwig Adrat	90 Jahre
03.03.2013 Lilli Pletz	76 Jahre
04.03.2013 Otto Markus.....	84 Jahre
04.03.2013 Dorothy Schröder	73 Jahre
05.03.2013 Walter Idelberger	92 Jahre
06.03.2013 Hans Torge	73 Jahre
07.03.2013 Maria Keller	76 Jahre
Berod	
04.03.2013 Werner Kölbach	78 Jahre
06.03.2013 Helga Petri	84 Jahre
07.03.2013 Helmut Leins.....	84 Jahre
Eichelhardt	
29.02.2013 Brunhilde Hubich	73 Jahre
Fluterschen	
01.03.2013 Annemarie Zdunnek	101 Jahre
Forstmehren	
06.03.2013 Alfred Weingarten.....	81 Jahre
Gieleroth	
01.03.2013 Renate Bachenberg.....	71 Jahre

01.03.2013	Margarete Euteneuer.....	82 Jahre
03.03.2013	Heinrich Beitinger	76 Jahre
Helmenzen		
02.03.2013	Lydia Frank	72 Jahre
03.03.2013	Edeltrud Gärtner.....	73 Jahre
Hilgenroth		
07.03.2013	Paul Geist.....	86 Jahre
Ingelbach		
04.03.2013	Odilie Grollius	88 Jahre
Kircheib		
04.03.2013	Anneliese Schönberger	74 Jahre
06.03.2013	Margarete Schröder.....	74 Jahre
Kraam		
02.03.2013	Edith Bosbach	87 Jahre
Mammelzen		
03.03.2013	Maria Terlau	78 Jahre
Mehren		
04.03.2013	Hedwig Müller.....	78 Jahre
07.03.2013	Mucahit Anil	80 Jahre
Obererbach		
06.03.2013	Walter Ochmann.....	74 Jahre
06.03.2013	Hildegard Spittler.....	78 Jahre
Racksen		
05.03.2013	Elfriede Licht.....	78 Jahre
Rettersen		
03.03.2013	Margarete Balf	81 Jahre
06.03.2013	Renate Schüler.....	73 Jahre
Schöneberg		
05.03.2013	Hannelore Selle	76 Jahre
Stürzelbach		
02.03.2013	Ursula Wauer.....	79 Jahre
Weyerbusch		
01.03.2013	Marga Schmidt	73 Jahre
03.03.2013	Jakob Hültz.....	83 Jahre
03.03.2013	Margarethe Klause	81 Jahre
05.03.2013	Edith Drath.....	70 Jahre
Wölmersen		
02.03.2013	Dieter Sommerfeld.....	76 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>		

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Manuela Hense, Altenkirchen
Leni Willach, Hirz-Maulsbach
Luisa Koch, Berod
Amelie Knipp, Fiersbach
Emma-Louise Walther, Gieleroth
Damian Marci, Altenkirchen

■ Eheschließung:

Eduard Vaceslavovic Smidko und Natalia Wiebe, Altenkirchen

■ Sterbefälle:

Karl Heinz Krawies, Weyerbusch
Walter Pauls, Kettenhausen
Marta Bickert, Kircheib
Helmut Haas, Kircheib

Sonstige Mitteilungen

■ Steuererklärung für das Jahr 2012: Was hat sich geändert?

Info-Hotline der Finanzverwaltung gibt Tipps, was für 2012 und 2013 beachtet werden muss

Mit einem Aktionstag am Donnerstag, 7. März 2013 informiert die Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter Bürger über die wichtigsten Neuerungen im Steuerrecht und ihre Auswirkungen auf die Steuererklärung für das Jahr 2012 und 2013.

In der Zeit von 8 bis 17 Uhr beantworten fachkundige Finanzbeamte unter der Rufnummer 0261-20 179 279 Fragen rund um die wichtigsten Steueränderungen. Ab 13 Uhr steht zudem Steuerberater Mark Mosen, Mitglied der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz, für steuerliche Einzelfälle zur Verfügung.

Themen sind unter anderem die Neuregelung bei den Kinderbetreuungskosten, die steuerliche Berücksichtigung volljähriger Kinder – hier ist die Einkünftegrenze weggefallen –, die Steuerermäßigung bei Handwerkerleistungen sowie die gesetzlichen Änderungen zur Erhöhung des Grundfreibetrags. Aktuelle Themen rund um Steuern und Finanzen werden auch über Twitter unter „rlpFinanzNews“ veröffentlicht. Mit Hilfe der kostenlosen Software „ElsterFormular“, die unter www.elster.de erhältlich ist, kann die Steuererklärung elektro-

nisch erstellt und ans Finanzamt verschickt werden. Vordrucke für die Steuererklärung gibt es weiterhin in allen Finanzämtern oder im Internet unter www.fin-rlp.de/Vordrucke.

■ Sprechtag für Existenzgründer in Hachenburg Einheitlicher Ansprechpartner hilft beim Weg in die Selbstständigkeit

Der Schritt in die Selbstständigkeit verspricht vielfältige berufliche Chancen. Allerdings ist der Weg, den die Unternehmer von morgen zu bewältigen haben, oft steinig und mühsam. Ein scheinbar undurchdringliches Dickicht aus Gesetzen, Regelungen und Verordnungen macht es dem Existenzgründer zusätzlich schwer.

Eine sorgfältige Vorbereitung des Gründungsvorhabens ist für den dauerhaften und nachhaltigen Erfolg daher unerlässlich. Tatkräftige Unterstützung dabei finden alle Gründer und Unternehmer nun in der neuen Einrichtung bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, dem Einheitlichen Ansprechpartner (EAP). Er informiert über die Anforderungen, Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme und Ausübung einer Dienstleistung oder eines Handwerks benötigt werden.

Am Dienstag, 19. März 2013, bietet der EAP einen Sprechtag für alle Existenzgründer an. In einem persönlichen Beratungsgespräch können sich die Interessenten rund um den Start in die Selbstständigkeit informieren lassen. Im Vordergrund stehen dabei die behördlichen Genehmigungsverfahren, die vor der Existenzgründung zu durchlaufen sind. Außerdem zeigt der EAP die wichtigsten Fördermöglichkeiten für Gründer durch EU, Bund und Land auf. Betriebswirtschaftliche Fragestellungen gehören allerdings nicht zum Gegenstand des Beratungsangebotes.

Der EAP steht den Gründerinnen und Gründern von 10 bis 16 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, Rede und Antwort. Und das Beste dabei: Die Beratung ist kostenlos und belastet damit das schmale Budget der Existenzgründer nicht zusätzlich.

Um im Vorfeld bestmöglich auf die Interessen der Teilnehmer eingehen zu können, wird um eine vorherige unverbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 0261-120 2222 gebeten. Weitere Informationen zum Einheitlichen Ansprechpartner findet man im Internet unter www.eap.rlp.de oder www.sgd-nord.rlp.de/?eap

■ Treffen der Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD Deutschland Region Westerwald-Altenkirchen



Am Mittwoch, 06.03.2013, findet das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD Region Westerwald-Altenkirchen statt. Alle Betroffenen und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Info-Material wird zur Verfügung gestellt. Die Treffen finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr statt im „Café Mokka“, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, Altenkirchen.

Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD Deutschland, Region Westerwald-Altenkirchen; Hans Werner Bork, Tel. 02292 6165; h.w.bork@lungenemphysem-copd.de; Gerhard Krapp, Tel. 02681 2251; g.krapp@lungenemphysem-copd.de

■ Landesweite Sammlungserlaubnisse für Fördermitgliederwerbung an Wohlfahrtsorganisationen

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als landesweite Sammlungsbehörde in Rheinland-Pfalz hat dem Arbeiter-Samariter-Bund, dem Deutschen Roten Kreuz, den Johannitern, den Maltesern, Ärzten ohne Grenzen sowie den SOS Kinderdörfern erlaubt, landesweit neue Fördermitglieder/Dauerspender zu werben. Die landesweiten Erlaubnisse gelten für dieses Jahr. Einzelheiten und die jeweiligen Ansprechpartner für die diesjährigen Aktionen sind auf den Internetseiten der ADD abrufbar:

<http://www.add.rlp.de/Kommunale-und-hoheitliche-Aufgaben,-Soziales/Ordnungswesen,-Hoheitsangelegenheiten/Sammlungsrecht/>
Nachdem in der Vergangenheit teilweise das Auftreten der Mitarbeiter von Werbefirmen, die im Auftrag der Wohlfahrtsorganisationen fördernde Mitglieder einwerben, kritisiert wurde, verständigte sich die ADD mit den Wohlfahrtsorganisationen auf eine dem ordnungsrechtlichen Transparenzgebot entsprechende Außendarstellung. So weisen beispielsweise deutlich sichtbare Bekleidungsdrucke wie „Werbebeauftragter für den...“ oder Hinweise auf den Fördermitgliederanträgen wie „Dies ist eine kommerzielle Werbeaktion durch einen Werbebeauftragten“ auf die Agenturtätigkeit hin.

Die ADD bittet zu beachten, dass die Werbung von Fördermitgliedern oder Dauerspendern mit persönlicher Ansprache, zum Beispiel an der Haustür oder Info-Ständen, in Rheinland-Pfalz nur mit einer behördlichen Sammlungserlaubnis zulässig ist. Im Zweifelsfall sollten sich potentielle Dauerspender diese Erlaubnis, die bei der Spendenwerbung mitzuführen ist, zeigen lassen. Sollten Werbemaßnahmen zur Fördermitglieder- oder Dauerspendergewinnung

an der Haustür oder Info-Ständen in Rheinland-Pfalz ohne Erlaubnis durchgeführt werden, bittet die ADD neben einer entsprechenden Information auch möglichst um Zuleitung von Informationsmaterial, beispielsweise Werbebroschüren, Antragsformularen für eine Fördermitgliedschaft und ähnliches.

■ **Maschinenring Rhein - Lahn - Sieg e.V. / Beratungsring für Rindviehhaltung e.V.**

Generalversammlungen

Am Dienstag, 5. März 2013, finden ab 10 Uhr die Generalversammlungen der beiden Vereine statt. Tagungsort ist die Stadthalle „Mons Tabor“ in Montabaur. Nach den Regularien werden zwei Vorträge zu Finanzierungs- und Versicherungsfragen in landwirtschaftlichen Betrieben gehalten: Ab 13 Uhr beginnen die Vorträge:

1. Bernd Lührmann, Unternehmensberater der LwK Osnabrück: „Finanzierungsfragen im landw. Betrieb“

Im Vortrag geht es um die Wichtigkeit der Finanzierung von Investitionen und der Erhaltung der Liquidität, den Umgang mit Banken und die Vorbereitung von Bankgesprächen.

2. Stephan von Felbert, Spezialist Landwirtschaft der MRVV Deutschland: „Was braucht mein Betrieb an Versicherungen?“

Stephan von Felbert zeigt auf, wie wichtig ein vernünftiges Versicherungspaket für jeden Betrieb ist, was alles dazu gehört und auf welche Details beim Abschluss von Versicherungen zu achten ist. Neben dem Betrieb ist auch die Absicherung der Familie bei gesundheitlichen Problemen bis hin zur Berufsunfähigkeit ein wichtiges Thema. Beide Referenten haben sich auf eine intensive Diskussion vorbereitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage mr-montabaur.de. Auch Nichtmitglieder sind zu den Vorträgen herzlich willkommen.

■ **Offene Sprechstunde für Hörgeschädigte Menschen und ihre Angehörigen**

Einmal im Monat in Altenkirchen

Ab dem 06.03.2013 bieten wir **jeden 1. Mittwoch im Monat von 16 Uhr - 18 Uhr** eine Beratungssprechstunde für hörgeschädigte Menschen und deren Angehörige in Altenkirchen an.

Das Beratungsangebot betrifft die Bereiche: Arbeit, Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Familie, Wohnen und vieles mehr. Anmeldungen sind erwünscht.

Anmeldung und weitere Informationen:

iNfORMA Zentrum für Hörgeschädigte gGmbH,
Im Mühlengrund 3, 56566 Neuwied; Telefon: 02631/91710,
Fax: 02631/917120

Mail: info@informa.org

Anfahrt / Adresse: Diakonisches Werk, Stadthallenweg 16,
Altenkirchen

Soziale Netzwerke im Internet, Smartphones und digitale Nachrichtendienste haben die Art und Weise unseres Zusammenlebens bereits jetzt stark verändert. Wir kommunizieren mit Freunden und Verwandten mittlerweile lieber via Chat und Videotelefonie als zum Telefonhörer zu greifen, wickeln Bankgeschäfte online ab und machen unsere Steuererklärung im Internet.

Um an der digitalen Gesellschaft teilnehmen zu können, brauchen die Menschen neue Kenntnisse und Fähigkeiten. Das gilt für größere Kommunen wie Neuwied, Altenkirchen oder Betzdorf genauso wie für kleine Dörfer. Gerade die Vermittlung von Medienkompetenz in der Schule ist sehr wichtig, damit Kinder und Jugendliche den richtigen Umgang mit Facebook & Co. erlernen können. Denn die Gefahren, die in der digitalen Welt lauern, wachsen ständig. Und längst nicht alle Menschen in Deutschland haben tatsächlich Zugang zur neuen Welt des Internets.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler hat Lars Klingbeil eingeladen. Er ist ebenfalls SPD-Bundestagsabgeordneter und Experte für Netzpolitik. Sie laden zum Zukunftsdialog über die digitale Gesellschaft ein.

Die Veranstaltung findet am 1. März 2013 um 19 Uhr im Bootshaus an der Rheinbrücke in Neuwied statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts Zukunft der SPD-Bundestagsfraktion angeboten. Interessierte sind herzlich eingeladen.

■ **Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen**

Am Montag, 4. März 2013, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ **Mehr Bewegung mit Ihrer Volkshochschule**



Ich beweg' mich!

Es ist nie zu spät, Bewegung in das eigene Leben zu bringen. Gesundheitsförderung und Prävention spielen im Programm der Kreisvolkshochschule schon lange eine wichtige Rolle. Neu ist in diesem Jahr, dass spezielle Kurse in Zusammenarbeit mit dem Magazin „Apotheken Umschau“ angeboten werden. Unter dem Motto „Ich beweg' mich“ wurden drei bewährte Trainingskonzepte nach wissenschaftlichen Erkenntnissen weiterentwickelt und nun bundesweit in die VHS-Programme aufgenommen - nach erprobten Qualitätsstandards.

Ich beweg mich - Fit im Alltag

Die einfachen Übungen kräftigen den ganzen Körper, bringen den Kreislauf in Schwung und stärken die Kondition. Nebenbei sorgen sanfte Entspannungstechniken für mehr Balance und ein neues Körpergefühl im Alltag. Werden Sie gemeinsam mit anderen aktiv! Dieser Kurs bringt Sie nicht nur ins Schwitzen, sondern verbessert auch Ihre Körperwahrnehmung. Gut für - alle, die ihre Gesundheit stärken und fit werden möchten. Ideal auch für Einsteiger.

Freitag, 8. März, 9.15 bis 10.15 Uhr - 8 Termine

Ich beweg mich -

Pilates, das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolg. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell trainieren. Gut für - alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig. In jedem Alter geeignet.

Freitag, 8. März, 10.30 bis 11.30 Uhr - 8 Termine

Ich beweg mich -

Rücken fit, Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die Gelenk schonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht auch Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Gut für - alle, die Ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten. Auch für Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Bücher-Annahme und Lesen; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Lesen; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG) 19.15 - 20.45 Uhr Lernpaten

Freitag: 10 - 12 Uhr Freitagstreff mit Edith Jüssen-Lehmann Fragen zu sozialen Angelegenheiten und RA Frau Düber; 10 - 12 Uhr Kleiderbasar; 10 - 12 Uhr Näh- Café; 15.30 - 17 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt - Cafe; 17 - 19 Uhr Theaterwerkstatt

Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr Autogenes Training Progressive Muskelentspannung mit Frau Trudi Pauken

Montag: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15.30 - 17 Uhr Deutsch für Menschen aus Afghanistan; 15. - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19.00 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 13.30 - 14.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.15 - 18.00 Uhr Schach 4 you; 17.15 - 18.45 Uhr SHG Morbus Parkison

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 16 Uhr Freude am Basteln und Malen; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 17 - 19 Uhr Orgateam.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Internet - Gefahr oder Segen**

Sabine Bätzing-Lichtenthäler lädt zum Dialog zur Netzpolitik nach Neuwied ein

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 01.03.13, 14.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Mehren, zusammen mit Schöneberg und Limbach, anschl. gemeinsames Beisammensein im Ev. Gemeindehaus; 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis; 19 Uhr Nähkurs im Gemeindehaus in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein - Nähere Informationen bei Karin Wallau, Tel. 02686/989687

Samstag, 02.03.13, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 03.03.13, 09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 05.03.13, 15 Uhr Konfirmanden Kurs (Mehren und Schöneberg gemeinsam in Schöneberg); 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (Mehren und Schöneberg gemeinsam in Schöneberg)

Mittwoch, 06.03.13, 14.30 Uhr Frauenhilfe; 19.30 Frauenabendkreis
Donnerstag, 07.03.13, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbelkäfer« im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o.a. Zeit statt. 19.30 Uhr Hauskreis; 19 Uhr: Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit den Landfrauen Weyerbusch: „Besser essen, mehr leisten.“ Gesunde Rezepte für den Alltag praktisch umgesetzt mit Gudrun Franz-Greis im Gemeindehaus Mehren; Anmeldung und weitere Informationen: Ute Salterberg, Tel. 02686/1727

Freitag, 08.03.13, 18.00 Uhr Time Out (Teenkreis); 19.00 Uhr Nähkurs im Gemeindehaus in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein - Nähere Informationen bei Karin Wallau Tel.: 02686/989687

Vorankündigung:

Am Sonntag, 24.03.2013, findet nach dem Gottesdienst wieder ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaftssekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 01.03.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis 3-Jährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237; 14.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Mehren mit anschließendem Beisammensein im Ev. Gemeindehaus Mehren

SONNTAG, 03.03.2013: 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 05.03.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Kurs und 16.30 Uhr Katechumenen-Kurs (beide in Schöneberg!); 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

FREITAG, 08.03.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis 3-Jährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaftssekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 03.03.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfr. Dönges

MONTAG, 04.03.: 20 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 05.03.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 06.03.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 09.03.: 18 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfr. Schleifenbaum und Pfr. Rother

Der Gottesdienst am Sonntag, 10.03.2013, findet nicht statt.

Ev. Gemeindebüro Wahlrod, Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 9 - 12 Uhr, Tel. 02680-989114, Email: ev.kirchengemeinde.wahlrod@ekhn-net.de

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 1.3.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 6, Absatz 1 bis 6, Thema: »Gehorche bitte der Stimme Jehovas!«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Markus Kapitel 5 bis Kapitel 8«, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Die Botschaft, die verkündigt werden muss- »Zeugnis geben für Jesus««.

Sonntag, 3.3.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Warum sich von der Bibel leiten lassen?«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Sei mutig: Jehova ist mit dir!«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

DIENSTAG, 05.03.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5-12 Jahre)

DIENSTAG, 05.03.2013, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13-16 Jahre). Die Gottesdienste finden wie gewohnt im 14-tägigen Rhythmus in der Friends of Jesus-Halle statt! Die nächsten Gottesdienst-Termine:

SONNTAG, 03.03.2013: 10.30 Uhr

SONNTAG, 17.03.2013: 10.30 Uhr

SONNTAG, 31.03.2013: 6 Uhr - Ostergottesdienst

Vorankündigungen:

SAMSTAG, 13.04.2013: BETHLEHEM NIGHT

Das besondere Konzert in der FoJ-Halle. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsene zu diesem Abend mit Band, Message und vielem mehr... Eintritt frei!!

SA/SO, 04.+05.05.2013: Seminar »Die Decke des Schweigens« und Gottesdienst mit Jobst Bittner aus der TOS Tübingen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Herzliche Einladung dazu!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr; Mittwoch, 16 - 18 Uhr;

Donnerstag, 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681 / 950890

der e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 01.03.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 02.03.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 03.03.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Markus Pfeil, und Kindergottesdienst (von 1,5 - 11 Jahren)

MONTAG, 04.03.2013, 15 Uhr Seniorentreff

DIENSTAG, 05.03.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 06.03.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 18.15 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Altenkirchen/Berod

Rheinstraße 44 in Berod

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag: 18.00 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm; jeden 2. Sonntag im Monat Mahl des Herrn; jeden letzten Sonntag nach dem Gottesdienst gemeinsames Essen.

Wir freuen uns auf Sie/Dich.

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag: 19.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat Frauentreff

Info: Gemeindeleiter A. Wesel, 0175/6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegerer Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm (2 - 7 Jahre) und den Smarts (8 - 12 Jahre), sowie anschl. Gemeindegemeinschaftskaffee

MONTAG, 19.30 Uhr Junger Hauskreis bei Familie Gritzan in Widerstein (02681/879100)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen (Tel. 02681/7318)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i.d.R. 14-tägig, Gemeinde betet

FREITAG, 14.30 - 15.30 Uhr Kindertreff (für Kinder von 3 - 7 Jahren), 16.30 Uhr, Hollywood-Kids (Jungschar für Kinder ab 8 Jahren), 20 Uhr, i.d.R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149

Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, und Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340; E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen**

„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis

MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde

(Infos Tel. 02681 5683)

DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)

FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft, Siegerner Straße

Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden alle herzlich ein, die den Sinn des Lebens suchen! sonntags 10.00 Gottesdienst freitags 18.30 Kinderstunde, Gottesdienst

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Gebetsgottesdienst

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen**

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 3. März 2013 um 10.30 Uhr.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

16.30 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre);

20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ **Ökumenischer Gottesdienst**

Herzliche Einladung wieder an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur nächsten ökumenischen Eucharistiefeyer am Sonntag, 3. März 2013, um 18 Uhr. Willkommen sind alle Interessierten, gleich welcher Konfession sie angehören. Nähere Informationen finden sie unter: www.kirchenkreis-altenkirchen.de ; www.koblenz.alt-katholisch.de ; www.ev-sozialakademie.de

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu können.

■ **Katholische Kirchengemeinde**

St. Jakobus und Joseph, Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 1.3.13: 15 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Kirche

Samstag, 2.3.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 3.3.13: 10.30 Uhr Familienmesse; 15 Uhr Taufe von Emely, Leon und Julia Hinz

Mittwoch, 6.3.13: 14.30 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens zum Großelternnachmittag; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum Altenkirchen

Donnerstag, 7.3.13: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenheim

Freitag, 08.03.13: 17.15 Uhr Kreuzwegandacht in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 2.3.13: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Donnerstag, 28.2.13: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Mehren

Sonntag, 3.3.13: 9 Uhr Familienmesse

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 1.3.13: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Nacht der Anbetung

Sonntag, 3.3.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 5.3.13: 18 Uhr Hl. Messe

Freitag, 8.3.13: 17.30 Uhr Kreuzwegandacht; 18.00 Uhr Hl. Messe

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ **JSG Altenkirchen/Neitersen**

Neue Trainingsanzüge für die E I-Jugend

Spielgemeinschaft
Neitersen - Altenkirchen



Mit neuen Trainingsanzügen wurde die Fußballjugend der JSG Altenkirchen/Neitersen von der Firma RIKUTEC aus Altenkirchen ausgestattet.

Die gute Hinrunde, die mit dem Einzug in die Meisterrunde belohnt wurde, war der Ausschlag, dass nun die E I-Jugend das gleiche Outfit hat, wie die E II, um sich nun in der Öffentlichkeit gleich zu präsentieren.

Den ersten Titel mit den neuen Anzügen konnte man ja schon gewinnen, als die Hallenkreismeisterschaft unter „Dach und Fach“ gebracht wurde und sich somit für die Rheinlandmeisterschaft am 17.03.2013 in Mayen qualifiziert hat.



Vorschau

27.02.2013: 19 Uhr B-Jugend in Horressen (Rheinlandpokal)

02.03.2013: 12 Uhr D I-Jugend gegen VfL Neuwied (in Altenkirchen)

02.03.2013: 16 Uhr 1. Mannschaft in Mayen (Rheinlandliga)

05.03.2013: 18.30 Uhr C-Jugend in Gückingen gegen Birlenbach

Des Weiteren findet der Koch-Cup (Hallenturnier) in Westerburg statt, wo die D II (2.3.) und die E I (3.3.) teilnehmen.

Die Spielpläne finden Sie hierzu auf der Homepage der ASG Altenkirchen unter www.asg-altenkirchen.de

■ SV Leuzbach/Bergenhäusen

„Leuzbacher Sportstudio“ beim Karnevalsumzug Altenkirchen

Die Jugend des Schützenverein Leuzbach-Bergenhäusen, deren Freunde sowie sportliche Mitglieder des SV Leuzbach/Bergenhäusen nahmen auch in diesem Jahr wieder am Karnevalsumzug in Altenkirchen teil.

Unter dem Motto „Sport“ zog das aktuelle Leuzbacher Sportstudio durch die Straßen von Altenkirchen.

Mit viel Spaß und Freude wurde an die Zuschauer am Straßenrand Kamelle verteilt, ausgiebig geworfen und der Umzug sichtlich genossen.

Nach dem Umzug ging es ins Festzelt auf dem Weyerdamm und gemeinsam wurde bis in die Abendstunden auf der Zugparty gefeiert. (wwa)



Hospizverein Altenkirchen

■ Hospizmitarbeiter wieder in der Schule

In der Woche vom 4. bis 8. März 2013 wird an der Grundschule in Horhausen das Projekt „Hospiz macht Schule“ durchgeführt. Fünf ehrenamtliche und speziell ausgebildete Mitarbeiter des Hospizvereins Altenkirchen sind im Rahmen einer Projektwoche im Einsatz. Sie werden, unterstützt durch die Klassenleitung, mit den Kindern eines 3. Schuljahres über wichtige Situationen des Lebens sprechen. Spielerisch und kindgerecht wird an den Themen Schmerz, Leid, Verlust, Tod und Trauer intensiv gearbeitet. Das Projekt wurde bereits im August 2012 an der Grundschule in Weyerbusch sehr erfolgreich durchgeführt.

■ ASG Altenkirchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der ASG-Tennisabteilung



Der Abteilungsvorstand der ASG Altenkirchen - Tennisabteilung - lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 13. März 2013, 19.30 Uhr in das Winterhaus der Tennisanlage, Auf dem Altdriesch, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Abteilungsvorsitzenden; 2. Bericht des Abteilungsvorstands; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Abteilungsvorstands; 6. Neuwahl des Abteilungsvorstands; 7. Beschluss-

fassung über vorliegende Anträge; 8. Verschiedenes.

Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich beim Abteilungsvorsitzenden Thomas Düber, Parkstr. 1 a, 57610 Altenkirchen eingegangen sind.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation

mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung



Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psycho-

therapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbstständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist nach Rücksprache möglich

Termine Fortbildung: samstags, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 7. Sep., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez., jeweils 10h-17.30h, 970 EUR (Selbstverpflegung). Nr. 0506-0313K

Die Teilnahmegebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden.

Hinweis: für diese Fortbildung kann bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Bildungsprämie oder der Qualischeck in Höhe von 50% der Kursgebühr beantragt werden. Weitere Informationen unter: www.bildungspraemie.info oder www.qualischeck.rlp.de

»Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an« - Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher

Pflichtmodul 1 »Beobachtung und Dokumentation«

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Dienstag, 5.3. und 19.3. je 9h-16:30h, 60 EUR (inkl. Verpflegung)

Nr. 0551-0313W

Frischer Wind in der Partnerschaft

Der Sprechstab als Mittel zu einer wahrhaftigen Kommunikation

An diesem Tag wird der Sprechstab vorgestellt, über den wir uns mit den Elementen und unseren Grundqualitäten von Geben, Halten, Empfangen und Bestimmen verbinden. Die Kommunikation mit dem Sprechstab zielt dahin, von Herz zu Herz ins Gespräch zu kommen. Als Paar lernen Sie, aufrichtig miteinander zu kommunizieren, Missverständnisse unmittelbar zu klären und einander so zuzuhören, dass tatsächliches Verstehen möglich wird. In Paarübungen können Sie erste Erfahrungen in der Anwendung des Sprechstabs machen und eine tiefe und wahrhaftige Begegnung mit Ihrem/er PartnerIn entdecken.

Zum Abschluss bekommen Sie eine genaue Anleitung, wie Sie für sich als Paar oder für Ihre Familie einen Sprechstab anfertigen können. Schreibzeug bitte mitbringen; und sonst: Neugier und Lust, sich selbst und den/die PartnerIn neu zu erfahren!

Referenten: Eva Ulrike Martensmeier, Dipl.-Sozialpädagogin, Ausbildung in Psychodrama, systemische Familienarbeit und Boris Lesenich, Selbstständiger Kaufmann, Fortbildung in klientenzentrierter Gesprächstherapie, Leitung Schamanische Reinigungshütten und Männergruppen

Samstag, 9.3., 10h-18h, 160 EUR Paarpreis (Selbstverpflegung)

Nr. 0102-0313W

Computerkurs für Frauen - Mit Spaß zum Lernen

Entspannt zuhören und dann selber ausprobieren: dieses Konzept wird jetzt auch bei den Computerkursen des Haus Felsenkeller angewendet. So vertiefen sie ihr Grundlagenwissen, erweitern ihre Computer-Kenntnisse und lernen Neues dazu. Der lebendige Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und die gegenseitige Unterstützung ist ein wesentlicher Bestandteil des Kurses. Lebenslanges Lernen kann auch Spaß machen.

Die Themen: Textverarbeitung: Wie ging das nochmal? - Tabellenkalkulation: Rechnen lassen macht Spaß - Spielen mit der Wii: Positive Gesundheitswirkung oder negative Effekte? - Surfen mit Sinn: Wissens- und Lernseiten für Kinder und Erwachsene - Neue Hobbys entdecken: Geocaching, Fotobuch und Co

Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung

Mo-Fr, 15.-19.4. je 9h-12h, 129 EUR, Nr. 0522-0413W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Kinderschutzbund Altenkirchen

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Kinder und Jugendliche im Alter vom 5 bis 12 Jahren

Mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche stark zu machen gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch, bietet der Kinderschutzbund in Altenkirchen am Samstag, 16. März, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse an für:

5- bis 8-jährige Mädchen und Jungenvon 10.00 - 14.00 Uhr

9- bis 12-jährige Jungen und Mädchenvon 14.15 - 18.15 Uhr

Aufgrund wachsender Gewaltbereitschaft und sinkender Hemmschwellen in unserer Gesellschaft sind präventive Maßnahmen zum Eigenschutz unabdingbar geworden. Insbesondere Kinder und Jugendliche - ob im Kindergarten, in der Schule, bei Freizeitaktivitäten oder beim Sport - überall können, von den Kleinsten bis zu den jungen Heranwachsenden, Streitigkeiten und Konflikte

in gewaltsame Auseinandersetzungen ausarten. In den Kursen wird nach dem von Boris Meder eigens erarbeiteten und erprobten Gewaltpräventionskonzept, dem so genannten SELBST-Konzept, gearbeitet. Dieses besteht aus den Säulen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Die Teilnehmer sollen lernen, auf unterschiedliche Konfliktsituationen mit verschiedenen Handlungsalternativen zu reagieren.

Die Kurse finden im Gruppenraum des Kinderschutzbundes in der Wilhelmstr. 33 (Eingang Hofstraße) in Altenkirchen statt.

Die Kosten für den Kurs betragen pro Kind/Jugendlichem 18 €.

Anmeldungen und Informationen: Kinderschutzbund Altenkirchen Mo., Mi., Fr. von 9 - 12 Uhr unter Tel. 02681 / 988861, Fax 02681 / 70159, e-mail info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Förderverein der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen e. V. Mitgliederversammlung am 6. März 2013

Am 6. März 2013 findet um 19 Uhr im Musikraum der Pestalozzi-Grundschule in Altenkirchen unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen und freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung: 1. Vorstellung neuer Vorstand; 2. Protokoll der letzten Vorstandssitzung verlesen; 3. Des Weiteren haben wir über verschiedene Punkte in der Satzung abzustimmen, die geändert werden müssen: § 6: Änderung der Mitgliedsbeiträge von DM auf €, § 9 c: wer vom Vorstand ist unterschritts-, vertretungsberechtigt (einzeln oder zwei), b: Kündigungen der Vorstandsmitglieder bedürfen der Schriftform und müssen dem Vorsitzenden zeitnah vorgelegt werden. Bis zur nächsten Wahl rückt der Beisitzer an die Stelle des ausgeschiedenen Mitglieds. Bei zwei ausscheidenden Mitgliedern muss kurzfristig eine Mitgliederversammlung erfolgen mit Neuwahlen. d: Änderung von zwei auf einen Kassenwart, § 11: Anträge auf Förderung bedürfen der Schriftform. Formblätter können über den Vorstand angefordert werden. 4. Mitteilung über geplante Maßnahmen; 5. Annahme der Kündigung des Schriftführers, hier rückt der Beisitzer bis zur nächsten Wahl nach; 6. Verschiedenes.

Sie als Mitglieder haben auch jederzeit das Recht, Anträge zu stellen. Diese bitten wir schriftlich vorzulegen bis spätestens zum 28.02.2013, damit in der Mitgliederversammlung darüber abgestimmt werden kann und noch Zeit ist, falls Unklarheiten bestehen, diese zu klären.

Melden Sie sich dann bitte bei: jennifer.joesch@gmx.de

■ Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche im Taekwondo



Partnerübung mit der Handpratze

Die Abteilung Taekwondo der ASG Altenkirchen bietet noch einige Plätze im neuen Anfängerkurs an. Die Gruppen im Kindertraining werden ganz bewusst klein gehalten, damit die Trainer auf die einzelnen Kinder eingehen können und die Übersicht über die gesamte Trainingsgruppe

nicht verlieren. Dennoch haben wir noch die Möglichkeit, ein paar Kinder (ab dem 6. Lebensjahr) aufzunehmen, um den Kampfsport Taekwondo zu erlernen.

Wer möchte, kann gerne an den Trainingstagen mittwochs und freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr einmal zuschauen oder auch gerne ein Probetraining mitmachen.

Eine separate Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Einfach kommen und mitmachen ist die Devise. Weitere Informationen und Bilder findet man unter: www.asg-altenkirchen.de

■ Landfrauen Altenkirchen Halbtagesausflug zur „Osterreise“ der ev. Kirchengemeinde in Daaden



Zur Einstimmung auf die bevorstehende Passions- und Osterzeit wollen wir am Samstag, 16.03.2013, die Osterreise der ev. Kirchengemeinde Daaden besuchen.

Im dortigen Gemeindehaus wird in Stationen der Leidensweg Jesu und die Auferstehung in lebens-echten Kulissen, Bildern und Hörspielen lebendig.

Mit einem gemütlichen Abendessen wollen wir den Ausflug im Schlosshotel Friedewald abschließen. Abfahrt in Fahrgemeinschaft ab „Westerwälder Hof“/Helmenzen ca. 14.30 Uhr;

Anmeldung bis spätestens 06.03.2013 bei Andrea Ewenz, Tel. 02681/6749, oder Kerstin Lauer, 02681/7357.

-Anzeige-

HACHENBURGER GOLDHAUS

Vertrauen Sie Ihrem Fachmann im Westerwald!

Wir verschenken einen Tankgutschein in Höhe von 25,- €, einmalig zu jedem abgeschlossenen Geschäft bei Abgabe dieser Originalanzeige

An- und Verkauf von:

<ul style="list-style-type: none"> - Gold und Silber aller Art - Schmuck, Diamanten und Brillanten - Zahngold und Bruchgold - Uhren und Silberbesteck 	<ul style="list-style-type: none"> - Dental-Scheidegut - Münzen und Barren - Platin und Palladium - Zinn
---	--

(Hausbesuche nach Vereinbarung)

Kostenlose und unverbindliche Beratung

NEU
Zinn-
ankauf

Wir bezahlen nicht nur den materiellen Wert, sondern berücksichtigen auch die Verarbeitung.

SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG

SERIÖS – UNKOMPLIZIERT - DISKRET

Koblenzer Str. 4 · 57627 Hachenburg
Tel. 02662/9479997 · Fax: 9696279
Mobil: 0175/6066823 · 0160/5552574

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 10.00 Uhr – 17.30 Uhr u.
Sa.: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gegenüber
Penny-Markt

Inh.: A. & D. Wesel

■ JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch

Weibliche D-Jugend zeigt beste Saisonleistung

Die weibliche D-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat beim Auswärtsspiel in Arzheim eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt und dabei ihr bestes Saisonleistung abgeliefert. Zwar wurde das Spiel mit 18 zu 10 Toren verloren, kämpferisch gaben die Mädchen aber alles. Von Beginn an hielten die JSG Mädchen in der Abwehr dagegen, konnten zahlreiche Bälle erobern und den Gegner zu unüberlegten Abspielen zwingen. Dennoch konnte der körperlich starke Gegner noch zahlreiche Torchancen nutzen. Auch im Angriff zeigten sich die JSG Mädchen stark verbessert und nutzen ihre Tormöglichkeiten besser aus. Für die JSG spielten: Celina Jung und Lorena Schwintek im Tor und im Feld, Char-nae Pape (2), Madeleine Schütz, Katharina Bauer, Alicia Gerhards, Jana Steinbach, Lena Frohn (3), Celina Gehrsitz (1), Lea Wittelsberger und Pauline Durben (4)

■ Angelsportverein Altenkirchen 1953 e.V.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 2. März 2013, um 19.00 Uhr im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ in Helmenzen statt. Wir laden alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Bekanntgabe des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012; 3. Berichte (Geschäftsführerin, Gewässerwart, Jugendwart, Schatzmeister und Kassenprüfer); 4. Aussprache zu Punkt 3; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge müssen bis spätestens 23.02.2013 schriftlich beim 1. Vorsitzenden vorliegen); 7. Ehrungen; 8. Vorstandswahlen; 9. Verschiedenes.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Hallo, Sammlerfreunde!

Unsere nächste Zusammenkunft - verbunden mit dem Tauschabend - findet am 7. März 2013 in unseren Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze, Altenkirchen, statt. Wie immer beginnen wir um 19.30 Uhr. Wir freuen uns über regen Besuch und laden auch alle ande-



ren, die Interesse an Briefmarken oder Münzen haben, herzlich ein. Wir beantworten im Rahmen unserer Zusammenkünfte gerne alle Fragen, die unser Hobby betreffen.

DRK Kreisverband Altenkirchen
Lehrgänge in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“
für Führerscheinanfänger

Die nächsten Lehrgänge finden an den Samstagen, 2. und 16. März 2013, jeweils von 12.30 Uhr bis 19 Uhr im DRK-Lehrsaal in der Kölner Str. 97 in Altenkirchen statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 02681/8006-23 möglich. Teilnehmergebühr: 23 Euro.

Weitere Infos: www.drk-altenkirchen.de

PIRATEN Kreisverband Altenkirchen

Die PIRATEN treffen sich am 05.03.2013 um 19 Uhr zu ihrem Stammtisch in Betzdorf in der Gaststätte „Zum grünen Baum“, Hellerstraße 11, 57518 Betzdorf. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen.

JSG Altenkirchen/Almersbach-Fluterschen
Hallenturnier in Westerborg (Realschulhalle) -
Vorschau

Am Sonntag, 03.03.2013, findet in Westerborg der Koch-Cup statt. Bei diesem Hallenturnier sind auch unsere „Kleinsten“ mit dabei und spielen in der Gruppe gegen folgende Bambini Mannschaften: JSG Waldbrunn, JSG Irtraut, SV Hahn, FV Rennerod. Den Spielplan hierzu Sie auf der Homepage der ASG Altenkirchen: www.asg-altenkirchen.de

SC Union Berod / Wahlrod
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

...am 08.03.2013, 19.30 Uhr im Sportlerheim Berod
 Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Geschäftsführers; 4. Bericht des Jugendleiters; 5. Bericht des sportlichen Leiters; 6. Bericht des Kassierers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Wahl eines Versammlungsleiters; 10. Neuwahlen des Vorstands; 11. Wahl der Kassenprüfer 2013; 12. Allgemeine Aussprache.

Werden weitere Tagesordnungspunkte gewünscht, sind diese per schriftlichem, formlosem Antrag bis spätestens 01.03.2013 beim Geschäftsführer Sven Lichtenthäler, Helmertalweg 12, 57612 Kropf, einzureichen.

Förderverein des Kindergartens
Sternschnuppe Fluterschen
Nicht nur wilde 13 freuten sich über Jim Knopf
und viel Eisenbahn

Viel mehr Kinder waren begeistert von der kleinen Marionette Jim Knopf, die die Kinder am 13.02.2013 aus den Gruppenräumen in die Turnhalle führte, wo eine kleine Landschaft aufgebaut war, welche Rätsel aufgab... »Hier fehlt ja die Eisenbahn!« rief es in den Raum. Genau das war Jim auch aufgefallen: Im Kindergarten Sternschnuppe könnte es noch viel mehr Holz-eisenbahn zum Spielen geben, dachte er sich. Da kam das Angebot vom Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe gerade recht: eine umfangreiche Holz-eisenbahn-Ausstattung mit vielen geraden Schienen, kurzen und langen, Kurven und Weichen, Kreuzungen und Bahnübergängen, Bahnhöfen, Brücken und Tunnels, einer Zugtankstelle, einem Lokschuppen, einer Mühle, Bäumen und Büschen, Häusern und Kirchen, Figuren, Autos und natürlich vielen Zügen: insgesamt vier Kisten voll!



Nach einem kleinen interaktiven Ratespiel rund um Jim Knopf, Lokführer Lukas, Dampflok Emma und die Wilde 13, aber auch dem Erlebnis, mit der Eisenbahn zu fahren, überreichte die 1. Vorsit-

zende des Fördervereins Solveig Prusko den kleinen Eisenbahnfans die mit Holz-eisenbahn gefüllten Kisten, die in der Bauecke sogleich in Beschlag genommen wurden. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses neuwertige Holz-eisenbahnspielzeug (deutsche Marken) zu einem guten Preis aus 2. Hand für den Kindergarten Sternschnuppe erstehen und damit allen Kiga-Kids eine offensichtlich riesengroße Freude bereiten konnten.

FC Fluterschen 79
Jahreshauptversammlung am 15. März



Hiermit laden wir zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März 2013, um 19 Uhr, im Landgasthof Koch in Fluterschen recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; 4. Bericht des Geschäftsführers; 5. Bericht des Verantwortlichen Spielbetrieb; 6. Bericht des Kassierers; 7. Aussprache zu den Berichten; 8. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands; 9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 10. Wahl eines Kassenprüfers; 11. Verschiedenes. Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung müssen bis zum 8. März 2013 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen!

Winterwanderung
des Westerwaldvereins Fluterschen



Bei angenehmen Temperaturen um den Gefrierpunkt und anfänglichem Sonnenschein trafen sich über fünfzig Wanderinnen und Wanderer auf dem Eichhahn in Almersbach zur zweiten Halbtagswanderung in diesem Jahr. An diesem Aschermittwoch wurde die Wanderschar nicht mehr mit „Alaaf“, „Helau“ oder „Schepp, schepp“, sondern wieder mit einem kräftigen „Hui Wäller - Allemol“ begrüßt. Über den kurzen Weg „Auf dem Hardt“ begab sich die

Gruppe dann anschließend hinab in das Johannistal, zunächst rechts dann links des Almersbach. Oberhalb der Schießanlage führte uns dann der Weg nach Amteroth.



Kurze Rast vor Amteroth

In der Nähe des Friedhofes wurde eine erste kleine Rast eingelegt. Die Wanderroute führte weiter durch Amteroth und über ein kurzes steiles Waldstück hinauf nach Gieleroth. Von der „Postheck“ aus hat man in der Regel eine gute Fernsicht auf das Siebengebirge und den Beulskopf. Leider war der Sonnenschein dichter Wolken gewichen, sodass lediglich die Umrisse des Siebengebirges zu erkennen waren. Die vorgesehene Pause viel daher sehr kurz aus. Über den Ortsteil „Semseg“ ging es wieder zurück nach Amteroth. Dem Almersbach folgend durchwanderten wir das Johannistal und erreichten nach einem letzten kurzen Anstieg den Wiedwanderweg. Zu guter Letzt machten wir noch einen Abstecher zum Hermann-Löns-Denkmal, das hinter Büschen und Sträucher kaum noch zu erkennen ist. Aber der Ausblick hinab ins Johannistal ist auf jeden Fall lohnenswert. Zurück in Almersbach erwartete uns im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ eine bunt gedeckte Kaffeetafel. Diese Kaffeetafel und die herrliche Winterwanderung sorgten für einen freudigen Aschermittwoch-Ausklang.

Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth
Neuwahlen ergaben einige Veränderungen

Bei der Jahreshauptversammlung des Natur- und Umweltschutzvereins Gieleroth standen unter anderem Neuwahlen auf der Tagesordnung. Da Bernd Lindlein, Ute Wehler und Dirk Fuhrmann aus dem Vorstand ausschieden, mussten sowohl die Funktion des

Geschäftsführers, der stellvertretenden Kassiererin und des Schriftführers neu besetzt werden.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Erster Vorsitzender: Fred Jüngerich; zweiter Vorsitzender: Dietmar Müller; Geschäftsführerin: Katja Schütz (bislang stv. Geschäftsführerin); Kassierer: Karl-Heinz Seiler; stv. Geschäftsführerin: Andrea Bauer (neu); stv. Kassiererin: Christine Fuhrmann (neu); Schriftführer: Heiner Lindlein (neu).



„Erfreulich ist, dass sich mit Heiner Lindlein auch die Jugend bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen“, resümierte Fred Jüngerich das Wahlergebnis. Im kommenden Vereinsjahr stehen neben der Flursäuberung, ein Familientag (Besuch des Landschaftsmuseums Hachenburg), die Pflege der gemeindlichen Streuobstwiesen, das Kartoffelfest (gemeinsam mit der Kinderkrebshilfe, der Ortsgemeinde und dem Frauenchor) sowie ein Apfelpresstag auf der Agenda.

■ Kinderkrebshilfe Gieleroth

Uwe und Monika Eichelhardt überreichten eine Spende von 1.000 Euro

Seit einigen Jahren ist es zur Weihnachtszeit in Heupelzen in der Hauptstraße 5 zur Tradition geworden, etwas für die Kinderkrebshilfe Gieleroth zu unternehmen. Uwe und Monika Eichelhardt veranstalten an der Hauptstraße auf ihrem Hofgelände einen Weihnachtsbaumverkauf. Gemeinsam mit ihren Freunden - Monika Weidner, Angela Rörig, Lothar Rörig, Tanja Zimpelmann, Susanne Reppholz, Sarah Martinez, Lara Eichelhardt, Tanja Eichelhardt, Doris Dünge und Carmen Cyranek - kamen sie auf die Idee, an der Straße ein kleines Zelt aufzustellen und dort den Besuchern Glühwein und sonstiges anzubieten. Der Reinerlös aus dieser Geschichte wird alljährlich den Freunden der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für schwerst- und krebserkrankte Kinder, gespendet. Während es draußen ungemütlich nasskalt war und begonnen hatte, leicht zu regnen, trafen sich die Akteure bei Eichelhardts in Heupelzen. Im gemütlichen und warmen Wohnzimmer überreichte die „Aktionsgemeinschaft“ der Vertreterin der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Doris Dünge, einen symbolischen Scheck über 1.000 Euro, mit dem Versprechen diese Aktion auch in 2013 wieder durchzuführen. (wwa)



Foto: Wachow

■ Zack-Zack Möhnen und ihr Anhang waren dreimal mächtig auf Zack

„Helmenzen Zack-Zack“ dröhnte es nicht nur auf den beiden Sitzungen, sondern auch beim Karnevalszug in Altenkirchen. Der OMUS Club, inzwischen gehören die Männer zum festen Bestandteil des Möhnenclubs, bestückte nicht nur die Programmpunkte ihrer Sitzungen mit eigenem Personal, sie mobilisierten auch etliche Helmenzer für die beiden großen Gruppen, die am Altenkirchener Karnevalszug teilnahmen. Mit einem Motivwagen und einer großen

-Anzeige-

ABFLUSS VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 0 26 86 / 95 250

NOTDIENST

www.sh-kanal.de

Fußgruppe begeisterten sie das närrische Volk. Ihre Sitzungen standen unter dem Motto „Alpenglügen“. So gab es dort das „Jodeldiplom“: Nach Lorient wurde das Jodeln gelernt. Besonders amüsant war die Gesichtsmoenschau. Die verschiedenen Gesichtsausdrücke gaben heitere und traurige Situationen wieder. Im Schwarzlicht bewegten sich die Mexikanischen Hühner mit ihren langen Beinen und Hälsen. In der Eheberatung geht es nicht, wie irrtümlich geglaubt, um Sex in der Ehe, sondern um den stinknormalen Küchenabwasch. In der Tradition stehen bei den OMUS Möhnen inzwischen die Ü-Eier - gespielte Witze, die zwischendurch im Programm eingefügt werden.



Foto: Rewa

In Helmenzen wurde ein Erotikshop eröffnet, und nicht nur den Aktiven wurde dabei heiß. Nach dem Mexikanischen Hühnertanz boten die Möhnen einen deftig bayrischen Volkstanz in Lederhosen und karierten

Hemden. Die Leiden eines Mannes beim Schuhkauf der Frauen wurden in Helmenzen in lockere und zustimmende Meinungsabgabe umgewandelt. Oma und Opa rockten in der Disco, was das Zeug hielt. Den anfänglichen Rückenproblemen folgt die Beweglichkeit in allen Gliedern. Im Ölfertal treffen zwei der unterschiedlichsten weiblichen Personen aufeinander. Die Großstädter suchen ein ruhiges Plätzchen, und die Ölfert Frauen preisen ihr beschauliches Örtchen in bunten Farben an. Die Ölfert brachten ihren Teil mit einem selbst getexteten Lied ins Programm ein. Die Frauenwelt kam komplett aus dem Häuschen, als das OMUS Männerballett mit freiem Oberkörper das Tanzbein schwang. So heimsten die etwas älteren Jungs natürlich auch eine Zugabe ein. In der zweiten Sitzung stattete das Altenkirchener Prinzenpaar, Oliver I. und Prinzessin Andrea I., den Nachbarn in Helmenzen einen Besuch ab. (wwa)

■ Chorprojekt zum Mitsingen

Seit 64 Jahren ist die Sängervereinigung Ingelbach einer der Kulturträger der Ortsgemeinde Ingelbach. Regelmäßig jeden Donnerstag um 20 Uhr probt unser Chor im Dorfgemeinschaftshaus in Ingelbach. Auch die Geselligkeit kommt hierbei nicht zu kurz.



Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die Sängervereinigung Ingelbach von Beginn an bis zum heutigen Tage viele Geburtstags- und Hochzeitsfeste sowohl der aktiven als auch der passiven Mitglieder gesanglich umrahmt hat. Auch Beerdigungen in unserem Dorf werden würdevoll gesanglich mitgestaltet. Wer Freude am Singen hat,

ist herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Bei evtl. Rückfragen bitte die Telefon-Nr. 02688/654 anrufen.
Am Samstag, 15. Juni 2013, 17 Uhr, veranstaltet die Sängervereinigung ein Chorkonzert in der „Alten Scheune“ der Familie Nauroth im Mühlenweg. Vorgetragen werden „Musicalmelodien & Evergreens“ unter Begleitung einer Band.

HC Heupelzen

Vereinswanderung

Der Hobby-Club Heupelzen veranstaltet am Samstag, 02.03.2013, die „alljährliche Vereinswanderung“. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des HC Heupelzen herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Wir treffen uns entweder 13.00 Uhr auf dem Pferdsborn mit Wanderung nach Altenkirchen oder um 14.50 Uhr am Rathaus in Altenkirchen. Dort beginnt die Stadtführung. Im Anschluss - wer möchte - lassen wir den Tag in der Gaststätte „Poseidon“ ausklingen. Vergesst Eure Kinder nicht! Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben!

Gospels und Spirituals

Stimmen gesucht!

Wir suchen Stimmen (weiblich und männlich) für unser Chorprojekt 2013. Wir wollen Gospels und Spirituals feiern mit einer kleinen Westerwaldtournee im Herbst / Winter 2013.

Unser Ziel: Gemeinsam auf Weihnachten zugehen, ohne Stress und Hektik, sondern in besinnlicher Weise unsere Zuhörer mitnehmen ins schöne Winterwunderland. *Abschluss des Projekts:* eine gemeinsame CD - Produktion von King-of-Gospel, so dass vom Projekt etwas für die Ewigkeit bleibt. *Proben:* ab Juli 2013 in Kirchleib 1 x wöchentlich.

Kosten: keine. *Motivation:* Freude am gemeinsamen Singen
Meldet euch unverbindlich für Info und Fragen unter Tel. 02683 6562 oder 0172 1094244 bei Irma Stanton!



v.l.: Vorsitzender Olaf Müller, Pascal Schneider, Patrick Sippel, Heiko Brandenburger, Martin Heinemann, Marcus Follmann

Anschließend gedachte man der verstorbenen Mitglieder Herbert Roth (Ehrenmitglied) sowie Heinz Dembowy und Wolfgang Henrich. Den größten Weggang habe man in der Fußballabteilung zu verzeichnen. Deren Abteilungsleiter Rainer Dungen, der selbst mangels Personal auch noch Jugendleiter ist, begründete dies mit Problemen geeignete Trainer bzw. Betreuer im Jugendbereich zu finden. Im Seniorenbereich sei man aber auf einem guten Weg und hoffe mit dem neuen Trainerteam wieder auf Erfolge, die den langersehten Aufstieg in Reichweite bringen. Die Selbstverteidigungsabteilung „Samurai-Center Niedererbach“ hat leider Ende des Jahres ihren Trainingsbetrieb eingestellt. Einzig in der Damengymnastik und bei den Duathleten gab es keinen Grund zur Trübsal. Die Damen, vertreten durch ihre Trainerin Helga Marenbach, berichteten von einem rundum gelungenen Jahr mit Ausflügen und Feiern. Von den Duathleten wusste Holger Schmid die Versammlung zu informieren. Neben der äußerst erfolgreichen zwölften Auflage des Erbacher Volks-Duathlons, hier auch noch mal der Dank an alle Helfer, hatten die Aktiven in Bayern die traditionelle Herbsttour mit dem Rennrad begangen. Als letzter Tagesordnungspunkt wurde das Bauvorhaben eines Vereinsheims diskutiert. Hierzu konnte den Mitgliedern ein erster Entwurf aus der Arbeit des sich gefundenen Bauteams für einen Neubau, der neben das bestehende Bürgerhaus kommen soll, gezeigt werden. Die erste Idee, ans Bürgerhaus anzubauen, wurde dem Verein seitens der Gemeinde nicht gestattet. Nun werde man im Rat über den Neubau auf dem Gelände der Ortsgemeinde in der nächsten Gemeinderatssitzung abstimmen. Jedoch werfen die aktuellen Zahlen der Aktiven ein sehr dunkles Bild auf die Zukunft des Vereins und somit auch auf die spätere Unterhaltung des Neubaus. Hier wird der Vorstand zu dem ähnlich bei Großprojekten gern genutzten Mittel der Volksabstimmung bzw. einer Mitgliederbefragung greifen. Nach einem sehr positiven Kassenbericht wurde der Vorstand neu gewählt.



Mitgliederversammlung 2013 des SV Niedererbach
Riesenlücke in der Fußballjugend - Erstmals Aktionskalender mit vielen neuen Sportarten organisiert - Bauvorhaben soll Mitgliederbefragung nach sich ziehen

Der erste Vorsitzende Olaf Müller begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Willi Pick und Dietmar Müller sowie Ortsbürgermeister Erhard Schneider. Zur momentanen Situation des Vereins äußerte sich Müller in seiner Begrüßungsrede, um sogleich den seit einigen Jahren fortschreitenden Mitgliederschwund zum Hauptthema zu machen. Die Mitgliederzahl ist auf 276 geschrumpft. Infolgedessen wurde für dieses Jahr ein Aktionskalender herausgebracht, der Interesse an neuen Sportarten wecken soll. Ganz besonders erfreut war der Vorstand über den Besuch des Ehrenmitglieds Willi Pick. Im Jahre 1933 in den Verein eingetreten, wurde er für unglaubliche 80 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



v.l.: Vorsitzender Olaf Müller, Willi Pritz, Ehrenmitglied Willi Pick, Kassierer Herbert Brandenburger, neuer 2. Vors. Fred-Wilhelm Gutacker, Heiko Brandenburger, Martin Heinemann, Frank Meyer, Pascal Schneider, Patrick Sippel, Marcus Follmann



Vorsitzender Olaf Müller mit dem ältesten Mitglied Willi Pick

Nachfolgende Ehrungen erfolgten durch den Vorstand: Willi Pick für 80 Jahre Mitgliedschaft; Willi Pritz und Herbert Brandenburger für 50 Jahre; Fred-Wilhelm Gutacker für 40 Jahre (Goldene Ehrennadel); Frank Meyer 25 Jahre (Silberne Ehrennadel); Marcus Follmann, Martin Heinemann, Patrick Sippel, Pascal Schneider und Heiko Brandenburger für die eingeführte Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft. Müller dankte den Jubilaren für die langjährige Treue.

Dirk Jung legte das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden nieder, das von dem früheren Vorstandskollegen Fred Gutacker übernommen wurde. Die weiteren alle einstimmig durchgeführten Wahlen ergaben keine Veränderungen: Schriftführerin Conny Link, Kassierer Herbert Brandenburger und 1. Vorsitzender Olaf Müller. Als neu eingeführter Posten war der Seniorenbetreuer zu besetzen.

Dietmar Müller stellte sich der Aufgabe, in Zukunft die Mitglieder der älteren Generation vom Verein aus zu besuchen. Zum Schluss wurden die Termine 2013 bekanntgegeben: Erbacher Volks-Duathlon am 15. Juni, Vereinsausflug zum ZDF-Fernsehgarten am 30. Juni, Dörferturnier mit anschließendem Lichterfest am 3. August und viele Erbacher „SV-Aktionstage“ runden das Angebot ab. Müller bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss nach dem letzten Ton des Vereinsliedes die Versammlung.



SV Niedererbach lädt herzlich zum Kickerturnier ein

Wo? Im Bürgerhaus Obererbach; **Wann?** Sonntag, 03.03.2013; **Anstoß?** ab 15 Uhr; **Wer?** Jeder ist herzlich willkommen! **Wie?** Nach Champions League Regeln in 1er oder 2er Teams. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Hobby Carnevalisten Erbachtal 1982 e. V. „Jeder soll nach seiner Façon Jeck werden“



... diesem Motto für die Session 2012/2013 machten Prinz Daniel I. und die Hobby Carnevalisten aus dem Erbachtal alle Ehre. Der HCE feierte am 08.02.2013 in luftigen Höhen die traditionelle Dorfsitzung, mit dem Motto „Über den Folgen“. An der Spitze mit den Flugbegleitern Dominic Pritz, Sina Beutgen und Birgit Runkel- Jahn, hoben die zahlreichen Gäste ab und verbrachten einen unvergesslichen Abend an Bord des HCE-Fliegers. Die Passagiere bekamen tolle Darbietungen der Anwohner aus Erbach und die Fidelen Jungen aus Pracht mit tollen Tänzen zu sehen. Andere Attraktionen der Sitzung waren die Oldstars des HCEs, „dat Zuckerpüppchen“, Jennifer Krämer aus Almersbach und die Schöneberger Bordsteinschwalben. Auch Carmen Neuls war wieder dabei, ein besonderes Knallbonbon. In gewohnter Weise ließ sie es krachen und brachte mit ihrer brillanten Show das Zelt zum Toben. Erfreulich war es, dass diese Veranstaltung von vielen Erbacher Einwohnern besucht wurde und voll des Lobes waren. Auch Samstag, 09.02.2013, starteten die Carnevalisten aus dem Erbachtal im vollbesetzten Zelt die Karnevalsparty. Die Präsidenten Sina Beutgen und Dominic Pritz, verkleidet als Dschungelcamp-Moderatoren, führten die Gäste durchs Programm. Auch an diesem Abend zeigten die Carnevalisten aus dem Erbachtal ihren ganzen Stolz. Zuerst trat die Minigarde auf und das Publikum feuerte die erste Rakete, begeistert von der tollen Darbietung. Darauf folgte die nächste glänzende Leistung der Mittleren Garde. Ebenfalls mit einer spitzen Leistung präsentierte sich auch die Große Garde. Das Publikum war begeistert und die Trainerinnen Tanja Baumeister und Eyleen Müller mächtig stolz. Für die musikalische Begleitung war bestens gesorgt: Danny Castillo heizte an beiden Tagen dem Publikum richtig ein. Auch dabei waren die Freunde von der KG Altenkirchen mit klasse Tänzen und die Tanzgruppe In Motion aus Ingelbach, die das Publikum bezauberten.

tolle Darbietungen der Anwohner aus Erbach und die Fidelen Jungen aus Pracht mit tollen Tänzen zu sehen. Andere Attraktionen der Sitzung waren die Oldstars des HCEs, „dat Zuckerpüppchen“, Jennifer Krämer aus Almersbach und die Schöneberger Bordsteinschwalben. Auch Carmen Neuls war wieder dabei, ein besonderes Knallbonbon. In gewohnter Weise ließ sie es krachen und brachte mit ihrer brillanten Show das Zelt zum Toben. Erfreulich war es, dass diese Veranstaltung von vielen Erbacher Einwohnern besucht wurde und voll des Lobes waren. Auch Samstag, 09.02.2013, starteten die Carnevalisten aus dem Erbachtal im vollbesetzten Zelt die Karnevalsparty. Die Präsidenten Sina Beutgen und Dominic Pritz, verkleidet als Dschungelcamp-Moderatoren, führten die Gäste durchs Programm. Auch an diesem Abend zeigten die Carnevalisten aus dem Erbachtal ihren ganzen Stolz. Zuerst trat die Minigarde auf und das Publikum feuerte die erste Rakete, begeistert von der tollen Darbietung. Darauf folgte die nächste glänzende Leistung der Mittleren Garde. Ebenfalls mit einer spitzen Leistung präsentierte sich auch die Große Garde. Das Publikum war begeistert und die Trainerinnen Tanja Baumeister und Eyleen Müller mächtig stolz. Für die musikalische Begleitung war bestens gesorgt: Danny Castillo heizte an beiden Tagen dem Publikum richtig ein. Auch dabei waren die Freunde von der KG Altenkirchen mit klasse Tänzen und die Tanzgruppe In Motion aus Ingelbach, die das Publikum bezauberten.



Show-Tanzgarde Hobby Carnevalisten Erbachtal

Als absolutes Highlight des Ganzen trat die Showtanzgruppe der Hobby Carnevalisten auf. Mit ihrem neuen Showtanz Afrika, wurde die Stimmung zur Höchstform gebracht. Ein Tanz

mit spektakulären Hebefiguren brachte die Menge außer Rand und Band. Eine unvergessliche Session geht zu Ende und die Hobby Carnevalisten aus dem Erbachtal bedanken sich bei allen Helfern und Sponsoren - 3 x „Erbach Olé“!

Für alle Mitglieder des HCE findet am 27.04.2013 um 19.11 Uhr die Jahreshauptversammlung in Obererbach im Bürgerhaus statt.

Veranstaltungen Dorfgemeinschaft Stürzelbach für 2013

Für das Jahr 2013 sind folgende Veranstaltungen geplant:

15.03.: Jahreshauptversammlung ab 20.00 Uhr in der Grillhütte; 30.03.: Dämmerschoppen ab 19.30 Uhr in der Grillhütte; 09.05.: Vatertagsfest ab 10.30 Uhr an der Grillhütte; 22.06.: Dämmerschoppen ab 19.30 Uhr in der Grillhütte; 03.08.: Bakesfest an der Grillhütte; 21.09.: Dämmerschoppen ab 19.30 Uhr in der Grillhütte; 08.11.: Martinsfeuer ab 18.00 Uhr an der Grillhütte; 30.11.: Dämmerschoppen ab 19.30 Uhr in der Grillhütte. Der Veranstalter behält sich Änderungen der Veranstaltungen vor. Die Dorfgemeinschaft Stürzelbach freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

- für mehr Lebensqualität

Sanivita Wohlfühl- und Alltagsprodukte ganz bequem von zu Hause aus **per Katalog aussuchen und bestellen.**

Krell SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, 02742/2310 · Dierdorf, 02681/3052, 02689/3070

Hinweis:

Ab dem 01.01.2014 werden die Mietpreise für die Grillhütte wie folgt angepasst: In den Sommermonaten zukünftig 50 EUR. In den Wintermonaten zukünftig 60 EUR.

Zilgri - aktive Selbsthilfe bei Rücken & Gelenksbeschwerden

Kostenfreier Schnupperkurs in Weyerbusch!

Ein Zilgri- Schnupperkurs findet am Samstag, 09.03.13, von 13.30 - 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte der Lebenshilfe (Förderkindergarten) in Weyerbusch statt.

Herzlich eingeladen sind alle, die unter Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Schulter-Nacken-Verspannungen usw. leiden und aktiv etwas für ihren Körper tun möchten.

Zilgri ist die Selbsthilfemethode, bei der die tiefe Bauchatmung mit einfachen Körperbewegungen (Elemente aus der Chiropraktik) kombiniert wird.

Es werden Übungen kennengelernt, die jederzeit und ohne großen Aufwand im Alltag einsetzbar sind. Dabei wird Rücksicht auf die momentanen Bewegungsmöglichkeiten genommen.

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, Badehandtuch, kleines Handtuch oder Kissen, warme Socken und ein Getränk. Weitere Infos und Anmeldung bei Bianca Geimer unter Tel. 02686-988411.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ MGV Oberwambach

Neues Festkonzept kommt gut an

14.06. - 16.06.2013 Oberwambach feiert Ü30-Party, Kölschen Owend und Musikbrunch



Der MGV Oberwambach geht an seinem 110. Geburtstag neue Wege. Unter dem Motto „Oberwambach feiert“ gibt es am 14.06. eine Ü30-Party. Darauf folgt ein kölscher Owend incl. Umzug (15.06.) und ein Musikbrunch (16.06.2013). Lediglich am letzten Festtag werden Chorbeiträge und Festredner locker in das Programm eingebunden. Dass dieses innovative Konzept gut

ankommt, zeigt der aktuelle Auftragsbestand für Werbeanzeigen in der Festschrift zum 110-jährigen Bestehen des MGV. In der jüngsten Sitzung freute sich der Vorstand darüber, dass schon jetzt rund 50% der erhofften Werbeaufträge von Betrieben aus der Region eingegangen sind. Auch die ersten Spendeneingänge waren zu verzeichnen. Dies sind Indikatoren für die Akzeptanz der geplanten Veranstaltung im hiesigen Raum, und sie lassen den Verein auf hohe Besucherzahlen hoffen.

Weitere Pläne:

Neben dem Großprojekt „Oberwambach feiert“ plant der Verein in naher Zukunft einen Besuch im Theodor-Fliedner-Haus in Altenkirchen sowie eine Wanderung an Himmelfahrt. Der Vorstand beschloss ferner, dass der Chor zur Festveranstaltung am 23.03.2013 in Oberirschen mit einem Bus anreist.

■ SSV Weyerbusch - JHV der Tennisabteilung

Jahreshauptversammlung am 4. März



Die Jahreshauptversammlung der **Tennisabteilung** findet am kommenden Montag, 04.03.2013, um 19.30 Uhr im Hotel Sonnenhof statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsleiter; 2. Jahresbericht mit anschl. Aussprache; 3. Kassenbericht mit anschl. Antragstellung auf Entlastung des Vorstands; 4. Feststellung der Anzahl der erschienenen Mitglieder; 5. Wahl eines Versammlungsleiters; 6. Neuwahl des Vorstands sowie Kassenprüfer; 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (diese müssen mindestens eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich mit Begründung bei dem Vorsitzenden eingereicht werden.); 8. Verschiedenes

nenen Mitglieder; 5. Wahl eines Versammlungsleiters; 6. Neuwahl des Vorstands sowie Kassenprüfer; 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (diese müssen mindestens eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich mit Begründung bei dem Vorsitzenden eingereicht werden.); 8. Verschiedenes

■ LandFrauen Weyerbusch

Gesunde Rezepte für den Alltag



Die Landfrauen Weyerbusch in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Mehren bieten folgende Veranstaltung an: Besser essen, mehr leisten. Gesunde Rezepte für den Alltag praktisch umgesetzt mit Gudrun Fran-Greis. Beginn: 19.00 Uhr am 7. März 2013 im Gemeindehaus Mehren. Anmeldung und weitere Informationen: Ute Salterberg, Tel. 02686/1727. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen!

„Wie aus Wassermuffel Wasserliebhaber werden“

Trinken Sie nicht erst, wenn Sie Durst verspüren. Die Landfrauen-gruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - ein zu einer Veranstaltung mit Ines Badermann. Beginn um 19.00 Uhr am 13. März 2013 im „Haus Sonnenhang“ in Mehren, Zum Lichtenberg 1. Die Veranstaltung ist behinderten- und seniorengerecht. Anmeldung und weitere Informationen: Anneliese Marenbach, Tel. 02686/1292.

Montag, 4. März, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Annemarie Schödl - 60 €

E-Mails verschicken, empfangen und verwalten

Montag, 4. März, Dienstag, 5. März, Donnerstag, 7. März und Freitag, 8. März, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Dienstag, 5. März, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine

Sabine Vangelista - 60 €

Erweiterungskurs / Kompaktkurs Textverarbeitung mit Word

Dienstag, 5. März und Dienstag, 12. März, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Werner Zapatka - 40 €

Spanisch für den Urlaub

Kurs 1: Mittwoch, 6. März, 10 bis 11.30 Uhr - 10 Termine

Kurs 2: Donnerstag, 7. März, 19.30 bis 21 Uhr - 10 Termine

Maria de Schneider - jeweils 50 €

Workshop „Robustes Lebenskonzept mit Spirit of Energy®“.

Donnerstag, 7. März, 19.30 bis ca. 22 Uhr - 1 Termin

30 € incl. Material

Anmeldung: info@ibe-gieleroth.de oder 02681/983977

Deutsch als Zweitsprache für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2

Donnerstag, 7. März, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €, eine Sozialermäßigung auf 30 € kann beantragt werden

EDV Kurs „Xpert-Starter“

Freitag, 8. März, Freitag, 15. März und Samstag, 16. März

Kurszeiten jeweils in der Zeit von 18 bis 21.15 Uhr, samstags in der Zeit von 9 bis 13 Uhr - 3 Termine

Frank Runkler - 95 € inklusive der Prüfungsgebühr

Grundkurs Aktzeichnen

Freitag, 8. März, 19 Uhr bis 21.15 Uhr - 5 Termine; Junus Karimok - 60 €

Ich beweg mich - Fit im Alltag

Freitag, 8. März, 9.15 bis 10.15 Uhr - 8 Termine; Manuela Reusing - 40 €

Ich beweg mich - Pilates:

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Freitag, 8. März, 10.30 bis 11.30 Uhr - 8 Termine

Manuela Reusing - 40 €

Ich beweg mich - Rücken fit:

Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule

Freitag, 8. März, 11.45 bis 12.45 Uhr - 8 Termine

Manuela Reusing - 40 €

Internet optimal nutzen - entdecken Sie Google!

Montag, 11. März, Dienstag, 12. März, Donnerstag, 14. März und Freitag, 15. März, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Vortrag „Chronisch krank und keiner kann helfen?“

Donnerstag, 14. März, 19.30 bis 21 Uhr

Heiko Christmann - 4 €

Fit und gesund durch Fasten

Gesundheitsvorsorge liegt Ihnen am Herzen?

Montag, 11. bis Freitag, 15. März in Leuscheid

Waltraud Ramme - 85 € inklusive Fastenunterlagen

Info und Anmeldung: Waltraud Ramme, (02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de

La Cucina Italiana Mediterranea

Mediterrane bis südländische italienische Küche

Donnerstag, 14. März, 18.30 bis 22 Uhr

Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum

Margherita Genovese - 17 € ab 10 Teilnehmern, zzgl. Lebensmittelumlage von circa 12 €

WOK, der Tausendsassa

Freitag, 15. März, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittelumlage

Persische Küche - Zauber des Orients?

Samstag, 16. März, 10 bis 14 Uhr - 1 Termin

Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum

Birgit Zimmermann; 17 € zzgl. Lebensmittelumlage

Boxenstop - Raus aus dem Karussell

Handlungsspielräume erweitern - Chancen nutzen

Samstag, 17. März, 9 bis 17 Uhr - 1 Termin

Joachim Müller - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812211, oder kvhs@kreis-ak.de

■ Anmeldung für die Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe an der IGS Horhausen

In diesem Schuljahr hat der erste Jahrgang sein Abitur an der IGS Horhausen abgelegt. Im Schuljahr 2013/2014 startet nun zum vierten Mal die Stufe 11 mit dem Ziel ebenfalls die allgemeine Hochschulreife zu erreichen oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Entsprechend der Vorgaben des Ministeriums können die Schülerinnen und Schüler ihre Fächerkombination selbstständig wäh-

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Aktuelle Veranstaltungen der

Kreisvolkshochschule Altenkirchen



„Musik und Kultur“ -

Stimm-Einklang-Projekt

für Fortgeschrittene

Freitag, 1. März, 19.30 bis 21 Uhr -

4 Termine

Friedegard Diestelkamp - 40 €

Wochenendworkshop „Erste Hilfe am Knopf -

ein Crash-Nähkurs für junge Leute“

Samstag, 2. März, 15 bis 18 Uhr und Sonntag, 3. März, 10 bis 12 Uhr - 2 Termine; Corinna Walter, freie Textilkünstlerin - 20 €

Tages-Workshop „Bowtech“

Samstag, 2. März, 9 bis 17 Uhr

Peter Gehrke - 110 € inklusive Script

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

len. Neben den drei Profilen (Natur und Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft, Kultur und Kommunikation) bietet die IGS Horhausen weitere Wahlmöglichkeiten an. Fachbezogene Trainingsangebote, Erlangen von Medien- und sozialen Kompetenzen machen die Schülerinnen und Schüler fit für Beruf und Studium. Ein engagiertes Lehrerkollegium unterstützt sie auf ihrem Weg zum Abitur. Voraussetzung für die Zulassung zur gymnasialen Oberstufe sind der qualifizierte Sekundarabschluss I und das Erfüllen vorgegebener Kriterien, die je nach Schulart variieren. Da nicht alle Absolventen der Sekundarstufe I eine zweite Fremdsprache gelernt haben, bietet die IGS Horhausen Anfängerkurse in Latein und Französisch an. Genauere Informationen bietet die Homepage der Schule: www.igs-horhausen.de. Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler nach telefonischer Vereinbarung. (IGS Horhausen, Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen, Tel. 02687-920920, Fax: 02687-9209292, E-Mail: sekretariat@igs-horhausen.de).

Wissenswertes

Energietipp

■ Heizen mit Holz

Wie soll das zukünftige Haus beheizt werden? Schwankende Energiepreise, die Abhängigkeit von Energie-Lieferländern und die Begrenztheit fossiler Brennstoffe erschweren die Beantwortung dieser Frage. Nicht selten entsteht der Wunsch durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe unabhängiger und umweltfreundlich zu heizen. Oder mit einem „offenen Feuer“ ein gemütliches Heim zu schaffen. Holz als einheimischer Rohstoff ist bei richtiger Verwendung in einer modernen Feuerstätte ein umweltgerechter Brennstoff. Bei der Verbrennung wird nur soviel CO₂ freigesetzt, wie zuvor während der Wachstumsphase im Baum fixiert wurde.

Für die Nutzung des Energieträgers Holz gibt es verschiedene Anlagentypen. Kachel- oder Kaminöfen, die einzelne Räume beheizen oder Zentralheizungskessel, die ganze Wohnungen oder Häuser mit Wärme versorgen. Automatisch befeuerte Holzpellet-Kessel lassen sich im Vergleich zu Scheitholzanlagen komfortabler bedienen da die Pellets kontinuierlich per Saugleitung oder Förderschnecke zugeführt werden und kein eigenhändiges Holznachlegen erforderlich ist. Zudem verbrennen die kleinen naturbelassenen Holzpresslinge schadstoffärmer als Scheitholz. Ganz ohne Emissionen geht es aber auch hier nicht: Eine Nebenwirkung der behaglichen Holzheizungen ist Feinstaub. Moderne Heizkessel sollten über eine Abgassensorik verfügen, die permanent die Verbrennung überwacht und in einem gewissen Rahmen optimiert. Ebenso ist wie bei jeder Heizungsart unbedingt auf die passende Dimensionierung der Anlage zu achten.

Unterstützung bei der Auswahl der passenden Heizungsart und des passenden Anlagentyps erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit anbieterunabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Anmeldung.

Der Energieberater hat **am Donnerstag, 28.03.13, von 8.30 - 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E 12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 01805 / 60756020 (14 Ct/Min. aus dem Deutschen Festnetz. Aus den Mobilfunknetzen andere Preise bis maximal 42 Ct/Min. möglich.) Montags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns anlässlich unserer
diamantenen Hochzeit
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.
Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Volk für
seinen schön gestalteten Gottesdienst.
Luise und Richard Grollius
Amselweg 1, 57614 Fluterschen

65
Am 12. März 2013 ist der Tag unserer
eisernen Hochzeit.
Der Dankgottesdienst findet um 10.30 Uhr in
der evangelischen Kirche in Hilgenroth statt.
Anschließend feiern wir bis 15.00 Uhr im Landgasthaus
„Westerwälder Hof“, Helmenzen.
Wer uns gratulieren möchte, ist herzlich eingeladen.
Erwin und Lieselotte Schäfer
Flögert
– Bitte keine Hausbesuche –

Nach dem 1. Monat
entscheiden: Zufrieden
oder Geld zurück!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstr. 2, 0 26 81/98 77 59
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen, die mir zu meinem
85. Geburtstag
mit vielen guten Wünschen und Geschenken
so viel Freude bereitet haben.
Emmi Schneider
Neitersen, im Februar 2013

50
Am 02. März vor fünfzig Jahr
standen wir am Traualtar,
nun wär die Feier angesagt,
doch leider wird sie nun vertagt.
Verschoben, nur nicht allzuweit
und so Gott will zur Sommerzeit.
Erwin und Irmlinde Sohnius
Neitersen, im Februar 2013

Mit Freude geben wir bekannt, dass
Frau Katja Kirilowski aus Altenkirchen
am 01. März 2013 ihre Tätigkeit als
**Zahnärztin im Zahn Zentrum Krop-
pach** aufnimmt.

Frau Kirilowski hat im November 2012
ihr Studium an der Universität Mainz
erfolgreich abgeschlossen.



Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen
wir eine **Zahnarzhelferin**;
Tätigkeitsgebiet: QM & Abrechnung



Bewerbung bitte per Mail an:
"puhahn@web.de"
(Frau Angela Puderbach-Hahn)

Hauptstr. 37a
57612 Kropbach
Telefon 02688/1259

Die neue Beauty Revolution – Adonia Skin Care Serie

Es ist das Geheimnis aus Hollywood... und nun auch in Deutschland erhältlich

Jede Frau möchte sich schön und begehrenswert fühlen. Die Athena Skin Care Serie bringt Sie diesem Ziel näher.

Athena 7 Minute Lift lässt Mimikfalten in nur 7 Minuten nahezu verschwinden. In Deutschland sind zunächst die beiden Produkte Athena 7 Minute Lift sowie Adonia Stemu-Lift im Online-Shop erhältlich: www.adoniagermany.de Testen Sie das Produkt noch heute und erhalten Sie exklusiv **5% Rabatt** mit folgendem Code bei Ihrer ersten Bestellung: Gutscheincode: Lift 1.



LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Stellenmarkt



aktuell

Für die ganzheitliche Betreuung, Begleitung und Pflege von Menschen mit Handicaps suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Altenpfleger/innen Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Pflegehelfer/innen

in Voll- und Teilzeit.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet,
- ein kollegiales Miteinander auf allen Ebenen,
- vielseitige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung,
- eine den Anforderungen gerechte Vergütung mit den entsprechenden Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Diese richten Sie bitte an:

Pflegeheim Pohl Haus am Wald GmbH
Frau Melina Pohl
Weyerbuscher Str. 57
51570 Windeck-Leuscheid
 E-Mail: info@pflegeheim-pohl.de
 Tel.: 0 22 92 / 23 22 montags-freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Stellenmarkt aktuell

Held Wärme- und Sanitärtechnik GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **1.3.2013 oder früher in Vollzeit eine/n Anlagenmechaniker/in Heizung - Sanitär**

Wir suchen:

- leistungsstarken Mitarbeiter
- mit Berufserfahrung
- der teamfähig & belastbar ist

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung,
- sicheren Arbeitsplatz und
- soziale Leistungen

Zum **1.8.2013** suchen wir eine/n **Auszubildende/n als Anlagenmechaniker Heizung/Sanitär**

Auszubildende/n als Bürokauffrau/-mann

Als Voraussetzung bringen Sie einen guten **Haupt- oder Realschulabschluss mit.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Informationen unter Telefon: 0 26 61 – 78 48

Gewerbepark West 1
56472 Hof

Fax: 0 26 61 – 6 43 64
heldsanitaer@gmx.de



- Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- eine Wohnbereichsleitung**
(Fachkraft mit Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung/ Stationsleitung)
 - **Altenpfleger/Innen**
 - **Krankenschwester/Krankenpfleger in Voll- und Teilzeit**
 - **Auszubildende für die Altenpflege und Hauswirtschaft**
 - **Pflegehilfskräfte mit Berufserfahrung**

Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Eigeninitiative, sozialer Kompetenz, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Das Wohl der Bewohner liegt Ihnen am Herzen. Sie haben die Fähigkeit sich in ein bestehendes Team zu integrieren. Sie haben ausreichend Eigendynamik, um sich der nicht immer einfachen Aufgabe der Altenpflege zu stellen.

Dann würden wir Sie gerne bei uns begrüßen!

Wir bieten:- flexible Arbeitszeiten,

- eigenverantwortliches Arbeiten,
- Einbeziehen in die ständige Weiterentwicklung der Qualitätssicherung,
- vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten durch interessante Fort- und Weiterbildung,
- Bezahlung nach Vereinbarung

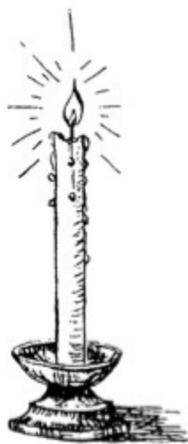
Eine verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe mit einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsfeld wartet auf Sie!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH
 Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl
 Zum Lichtenberg 1
 57635 Mehren
 Tel. 02686/897780-0 Fax. 02686/897780-93
 E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.sph-sonnenhang.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen im Leben Liebe und Zuneigung entgegenbrachten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die Sie auf ihrem letzten Weg begleiteten. Besonders danken wir dem Pflegepersonal des Seniorenpflegehaus Sonnenhang in Mehren und den Ärzten die sie behandelt haben.

Helga Vogel **Kurt Krämer und Familie**

† 13.01.2013 57635 Hirz-Maulsbach, im Februar 2013



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Brunhilde Hassel

*15.06.1930 † 4.01.2013

Wir danken allen, die unserer lieben Mutter im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die uns in der Pflege während ihrer Krankheit tatkräftig unterstützt haben, sie im Tode ehrten und uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundet haben.
Ganz besonderen Dank an Diakonin Frau Weller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Christoph und Andrea Müller für die einfühlsame Trauerbegleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Beate Kölbach
Jutta Hassel-Schneider

Giesenhausen, im Februar 2013

SCHLICHT UND EINFACH DEIN LEBEN,
TREU UND FLEISSIG DEINE HAND,
FÜR DIE DEINEN NUR ZU STREBEN.
WEITER HAST DU NICHTS GEKANNT.

HUBERT HENRICY

* 29. 3. 1933 † 19. 1. 2013



ES IST SEHR SCHWER EINEN GELIEBTEN MENSCHEN ZU VERLIEREN.
TRÖSTEND IST ES ABER ZU WISSEN, DASS VIELE MENSCHEN IHM SO VIEL FREUNDSCHAFT, LIEBE UND ACHTUNG ENTGEGENBRACHT HABEN.
WIR DANKEN ALLEN, DIE MIT UNS MITGEFÜHLT UND IHRE ANTEILNAHME ZUM AUSDRUCK GEBRACHT HABEN.

IN NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN:
RENATE HENRICY

NEITERSSEN, IM FEBRUAR 2013

Harald Oettgen

† 5. Januar 2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden ihre Anteilnahme beim Tode meines Mannes und unseres guten Vaters so liebevoll bekundet haben.

Bärbel Oettgen
und Kinder

Puderbach, im Februar 2013

WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!

ANZEIGEN-ANNAHME
für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
026 24 - 911 - 0

per Telefax
026 24 - 911 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Grabmale Krumscheid
chemals Schützeichel GmbH



*Wir haben über 100 Musterbeispiele
in unserer Ausstellung*

Matthias Krumscheid GmbH
Stockhausener Str. 16
53578 Windhagen-Stockhausen

Telefon 02683-31289
www.grabmale-krumscheid.de



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Helmut **MARENBACH**
Granitarbeiten
in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

DIERDORFER GOLDKAUF



Ankauf von:

- Gold und Silber aller Art
- Schmuck und Altgold
- Zahngold
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)

seriös, freundlich und diskret.

SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG!

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr,
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Inhaber: R. Hauer

56269 Dierdorf - Obertorstraße 9
Telefon 02689/2613241 - Mobil 0163/3628457

Kurz vor Annahmeschluss...



...laufen bei uns die Leitungen heiß. Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.

Limbach

Gärtnerei • Floristik • Landschaftsbau • Grabpflege

Totaler Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe in Flammersfeld

Rabatte jetzt bis zu 80 % !

(ausgenommen Schnittblumen)

Von Donnerstag 28.2. bis Samstag 2.3.,
zu den üblichen Öffnungszeiten.

Raiffeisenstraße 70
57632 Flammersfeld / Westerwald
Telefon 02685 / 1550 • Fax 02685 / 1551

Neueröffnung Schnibbelstubb

Am 1.1.2013 habe ich meinen kleinen Friseursalon eröffnet und möchte Sie herzlich begrüßen. Lernen Sie mich und meine umfangreichen Dienstleistungen kennen.

Individuelle Beratung, Typgerechtes Styling, Flexible Öffnungszeiten, Termine nach Vereinbarung

Montag & Freitag	10:00-21:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag	10:00-17:00 Uhr
Mittwoch & Samstag	geschlossen

Es freut sich auf Sie Friseurmeisterin Samantha Hütt
Mittelstraße 5 · 57610 Ingelbach
Telefon 02688-987400 oder 0151-52123758



Holen Sie sich jetzt die Frühlingsfrische ins Bad.

Bäder-Schausonntag am 3. März
von 13-17 Uhr

Ein neues oder ein mit schönen Accessoires neu dekoriertes Bad lässt Ihre Morgenstimmung aufblühen, an jedem Tag. Deshalb haben wir jetzt für Sie einen hübschen Strauß von Bäderideen, Vorteilsangeboten und Gästeüberraschungen zusammengestellt. Wir sagen **HERZLICH WILLKOMMEN zum Bäder-Schausonntag**. Als Dankeschön für Ihren Besuch erhalten Sie ein kleines **Überraschungspräsent**.

Unser Beratungsteam zeigt Ihnen gerne, wie in unserer **realistischen 3D-Bad-Visualisierung** Ihre Wünsche und Ideen schon in der Planung fotorealistisch sichtbar werden. Zusätzlich können Sie unter mehreren Plan-Varianten wählen.

€ 200,- Sonderbonus
bei Austausch Ihres Heizkessels bis 31.03.13

10% Frühlings-Rabatt-Gutschein
auf alle Badmöbel und Komplettbäder*
* Dienst- und Lohnleistungen ausgeschlossen. Gültig bis 31.03.13



Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

Warum nicht gleich richtig machen.

Metallbau Gary Schneider

- Treppen, Geländer
- Zäune, Tore
- Vordächer u.v.m.

57612 Kroppach · Gewerbestr. 16
Mobil 0175/9457233



M E I S T E R B E T R I E B

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

- à la carte Restaurant · Hotel
- Familien- & Firmenfeste bis 250 Personen · Tagungsräume

Ostersonntag großes Osterbuffet 26,- € pro Pers.

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de · Fam. Ruiner u. Mertgen



Naturheilpraxis für energetisch/ geistige Heilweisen Jutta Plath

Heilpraktikerin, Heilerin, Fachtherapeutin
f. natürliche Frauenheilkunde

1 Woche Null-Fasten und Aufbau

In meiner Praxis beginnt am 7.3.2013, 19 Uhr ein Informationsabend für ein begleitendes Heilfasten mit 6 Meditationen zur Stärkung von Körper, Geist und Seele.

Meditations-T.: 11.3., 13.3., 14.3., 16.3., 19.3., 26.3., jeweils 9.30 und 19 Uhr. Anmeldung bis spät. 5.3.2013 Kursgebühr: 60,00 €

Goethestraße 24 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681/7303



Jetzt doppelt sparen: mit der Aktion Wintersonne!

Geringere Energiekosten plus attraktive Zuschüsse für eine Solaranlage von Paradigma.

- Reine Warmwasserbereitung: Es erwarten Sie 150 Euro Zuschuss pro m² Kollektorfläche.
- Warmwasserbereitung + solares Heizen: Sie erhalten 100 Euro pro m² und eine staatliche Förderung.

Nur vom 01.02. bis 31.03.2013. Weitere Infos unter www.paradigma.de

PARADIGMA Altenkirchen

Haustechnik Jansen

02681/3670

www.paradigma-altenkirchen.de

Starten Sie mit uns in einen traumhaften Blumenfrühling!

NEUERÖFFNUNG unseres Blumenmarktes

(direkt neben TOOM-Baumarkt)

am 1.3.2013

Unsere Eröffnungsangebote:

Orchideen

Mehrtrieber Stück **5,99 €**

Zimmerbegonien

in versch. Farben Stück **1,99 €**

solange der Vorrat reicht

...und vieles mehr.

Ab dem 28.2.2013 sind unsere provisorischen Verkaufsräume wegen der Umzugsarbeiten geschlossen.

.blumen zimmer

GARTENMARKT
& FLORISTIK

Siegener Str. 65 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681/2692

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

Firma *seit 1991* W. Welker

Meisterbetrieb
Fachbetrieb für Wasser-
schadenbeseitigung und
technische Bautrocknung

*Selbstverständlich
kommen wir auch
für Kleinigkeiten*

Fa. W. Welker
Das Handwerkerhaus
57639 Neitzert
Altenkirchener Straße 8
Tel. 02684-7498

» Hilfe bei Wasserschäden und Regelungen mit der Versicherung

- Fachliche Trocknung von Wand- und Bodenbereichen
- Feuchtemessungen, Neubautrocknung,
- Beseitigung und Untersuchungen von Schimmelpilzbefall
- Leckortungen



- Anzeige -

Versorgen...

Einzelpflegekräfte

Als Versicherter hat man die Möglichkeit, auch Einzelpflegekräfte in Anspruch zu nehmen für die häusliche Pflege. Durch eine gesetzliche Neuregelung müssen die Pflegekassen vertragliche Vereinbarungen mit geeigneten Einzelpflegekräften eingehen, sofern es keine Gründe gibt, die dem entgegen stehen. Das weitgehend selbständige und selbstbestimmte Leben des Versicherten oder besondere Wünsche,

was die Art und Weise der Pflege betrifft, stehen bei dieser Gesetzesänderung im Vordergrund. Der Versicherte schließt im dementsprechenden Fall einen Pflegevertrag mit der Einzelpflegekraft ab, aus dem klar ersichtlich Art, Inhalt und Umfang der zu erbringenden Leistungen sowie die vereinbarten Vergütungen hervorgehen. Die Abrechnung der zugelassenen Einzelpflegekraft erfolgt über die Pflegekasse.

Betreutes Wohnen

Als betreutes Wohnen bezeichnet man im Allgemeinen das Wohnen in entsprechenden Wohnanlagen, in denen Menschen Unterstützung finden, die je nach Lebenssituation verschiedene Formen der Hilfe benötigen. Das betrifft z. B. psychisch Kranke, alte Menschen, Obdachlose, Behinderte, auch Jugendliche. Eindeutiges Ziel ist, dass die Personen die ihnen individuell größtmögliche Autonomie bewahren können – trotz Betreu-

ung. Die betreuenden Personen sind z. B. Erzieher, Psychologen, Therapeuten oder Pflegekräfte. Diese Wohnform ist besonders für ältere Menschen interessant, die nicht ständig Bedarf an Hilfe haben, aber dennoch die Sicherheit haben möchten, dass Hilfe sie schnell erreicht, wenn der Bedarf eintritt und die Wohneinheiten barrierefrei sind. Betreutes Wohnen beinhaltet meist KEINE rechtliche Betreuung.

Integriertes Wohnen – eine Alternative im Alter

Als integriertes Wohnen bezeichnet man das Zusammenleben von jüngeren und älteren Menschen in einer Wohnanlage, und zwar jeglichen Familienstandes und Lebenslage. So findet man bei dieser Wohnform sowohl Alleinlebende als auch Paare und Familien. Durch das Zusammenleben solcher unterschiedlicher Menschen sollen nachbarschaftliche Netzwerke geschaffen werden, die sich z. B. durch die unterschiedlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten der einzelnen Bewohner ergeben. Dies fördert den Zusammenhalt und schafft ein soziales Netzwerk. Die Wohnungen, die dabei in einer solchen Wohnanlage zu finden sind, sollen die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Personengruppen abdecken. Älteren Menschen wird dabei in der Regel eine barrierefreie Wohnung zur Verfügung gestellt. Es gibt als soziale Knotenpunkte Gemeinschaftsräume,

in denen die Kontakte intensiviert werden können und das nachbarschaftliche Netzwerk weiterentwickelt werden kann. Diese Wohnform, die auch als „Mehrgenerationen-Wohngemeinschaft“ bezeichnet wird, wird immer beliebter, denn sie bietet älteren Menschen die Möglichkeit, weiterhin recht selbständig zu leben, aber die Vorteile einer Gemeinschaft nutzen zu können, die eine gewisse Sicherheit bietet und der Vereinsamung im Alter entgegenwirken kann. Wenn einer der Bewohner pflegebedürftig wird, übernimmt normalerweise ein professioneller Betreuungsdienst die Pflege. Es gibt aber auch Situationen, bei denen die Wohngemeinschaft so eng miteinander vernetzt und verbunden ist, dass ein pflegebedürftig gewordener Nachbar von den anderen Bewohnern der Wohngemeinschaft versorgt und betreut wird.

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Geänderte Wünsche

Senioren, die sich heute auf die Suche nach dem für sie geeigneten Seniorenzentrum begeben und die noch vergleichsweise rüstig und agil sind, suchen häufig nicht mehr nach dem sanatoriumartigen Pflegeheim, wo es nur um Ruhe und Stille geht, sondern sie möchten noch etwas erleben und wollen mitten im Geschehen sein. Deshalb sind Seniorenzentren immer häufiger in Stadt-

zentren oder in Zentrumsnähe, und die Bewohner können ohne größeren organisatorischen Aufwand die kulturellen und verteilungstechnischen Vorteile einer größeren Stadt nutzen. So fühlen sie sich eher noch am Geschehen beteiligt, sie bleiben länger selbständig und fühlen sich nicht so auf dem Abstellgleis – kurz, es ist einfach weniger langweilig.

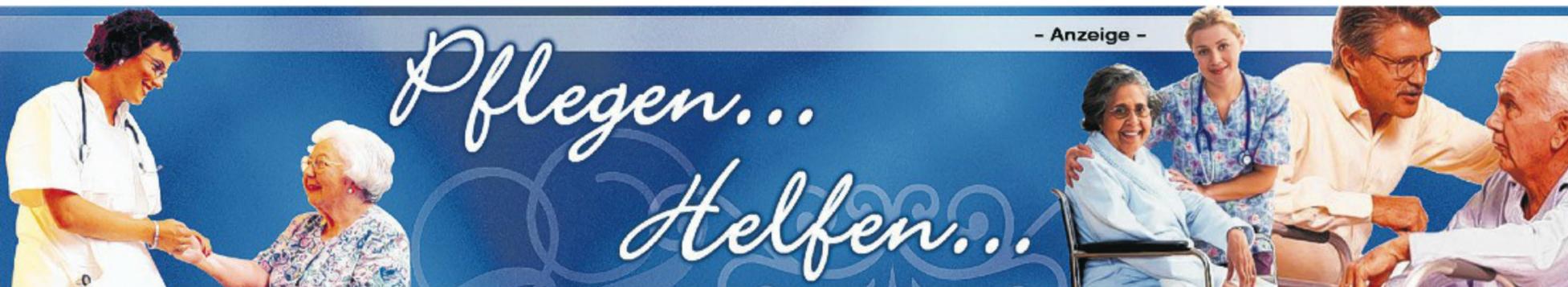
Barrierefrei Wohnen für Menschen im besten Alter

im Werother Weg 8
in 56305 Puderbach

- Neue komfortable Wohneinheiten mit 66 bis 75 qm Wohnfläche
- hochwertige Ausstattung
- komplett barrierefrei nach DIN 18040-2
- ebenerdige Terrassen
- bodengleiche Duschen
- Einbauküchen
- Gemeinschaftsraum
- Gemeinschaftsgrillterrasse
- PKW-Stellplätze

Weitere Informationen?
 Gerd und Tom Kleinmann
 026 84 / 97 95 37

www.barrierefrei-wohnen-puderbach.de



- Anzeige -

Lieber den Fachanwalt fragen

Der Gesetzes- und Richtlinienschungel ist schier undurchdringlich.

Schlecht ist dann, wenn man Fragen oder womöglich sogar bestehende Probleme im Zusammenhang mit der Pflege eines Angehörigen hat. Das kann man nicht allein bewältigen.

Für solche Fälle gibt es Anwälte, die sich ausschließlich mit das

Pflegerecht betreffenden Fragen und Problematiken auseinandersetzen und sehr versiert auf diesem Rechtsgebiet sind.

Oftmals reicht für die Durchsetzung von Ansprüchen der Brief eines Fachanwaltes. Er stellt die richtigen Fragen und weist auf die richtigen Dinge hin.

Das kann einem viel Ärger und finanziellen Verlust ersparen.

Einsam im Alter? Das muss nicht sein!

Da stellt eine Alters-WG oder ein ansprechendes Seniorenheim eine echte Alternative zur Einsamkeit dar.

Pflegeversicherung – Pflegestufen

Die Pflegeversicherung ist eine Pflichtversicherung. Ihre Leistungen sind vom Gesetzgeber festgelegt. Ebenso das Procedere im Pflegefall. Der Versicherte muss einen Antrag stellen. Der Gutachter, der ihn daraufhin aufsucht, beurteilt den Umfang der Pflegebedürftigkeit des Versicherten. Dies ist Richtlinie für die Einteilung in die jeweilige Pflegestufe. Drei Pflegestufen gibt es, Pflegestufe I für erheblich Pflegebedürftige, Stufe II für schwer Pfe-

gebedürftige und Stufe III für Schwerstpflegebedürftige. Selbst Stufe I verlangt, dass eine Person für mindestens 90 Minuten am Tag fremde Hilfe benötigt. Das bedeutet, dass ein Versicherter, der lediglich eine Haushaltshilfe benötigt, nicht als pflegebedürftig gilt. Und es muss pro Tag mindestens 45 Minuten Hilfe bei der Grundpflege benötigt werden, wie Aufstehen, beim Zubettgehen, bei der Körperpflege und beim Essen.

Haushaltshilfe aus Osteuropa?

In Deutschland gibt es immer mehr pflegebedürftige Menschen. Und so wächst auch der Bedarf an den vergleichsweise günstigen Haushaltskräften aus Osteuropa, vorzugsweise Polen, immer weiter.

Die Tatsache, dass Haushaltshilfen aus Polen nach Deutschland kommen, um pflegebedürftige Menschen zu betreuen, ist alt. Da man aber den Bedarf an einer Haushaltshilfe aus Polen über die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) anmelden musste, hat dies oft etliche Wochen gedauert, bis die Vermittlung abgewickelt war. Wer sich privat um eine solche kümmerte, beschleunigte diesen Prozess, machte sich aber der Schwarzarbeit schuldig. Seit dem 1. Mai 2011 gilt die Arbeitnehmerfreizügigkeit für Staaten, die im Mai 2004 der EU beigetreten sind und damit ist es Angehörigen nun möglich, sich

legal um eine Pflegekraft aus den betreffenden Ländern zu kümmern. Dies geht unter Umständen wesentlich schneller vonstatten. Man kann nun direkte Arbeitsverträge mit den Helferinnen aushandeln.

Die Arbeiten einer solchen Kraft müssen verteilt werden. Kochen, Waschen, Abwaschen und Bügeln gehört ebenso dazu wie Einkaufen und auch die Gartenarbeit. Ebenso soll sie die pflegebedürftige Person zum Arzt und zu Behördengängen begleiten. Absolut klar sollte aber sein, dass es sich bei dieser Haushaltshilfe nicht um eine Pflegefachkraft handelt, d. h. sie ist NICHT für die medizinische Versorgung zuständig, kann dies auch gar nicht leisten.

Man muss sich also zusätzlich um einen ambulanten Pflegedienst kümmern, der diese Aufgaben übernimmt.

BETREUTES WOHNEN IN DER RENTNER-WG FÜR LADYS

Geboten wird: Familiäres Leben mit Betreuung rund um die Uhr, für jede Person 2 Zimmer und Bad, gemeinsames Essen und Freizeitgestaltung
Auch für Pflegebedürftige (Stufe 1/2) und Kurzzeitpflege

Kontakt: V. Routhier 01 77 / 2 07 49 03

Den Ruhestand so unbeschwert und sorgenfrei wie möglich genießen – mit Hausnotruf

TAGESPFLEGE



JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Tagespflege

heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 53,34

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren

Fon: 02686 / 897780-0

www.sph-sonnenhang.de

Vermietung

Altenkirchen, Saynstr. 8, DG-Whg., ca. 50 qm, 2 ZB, Wohnzi./Küche, Kellerraum, Balkon. Tel.: 0170/2782791

Weyerbusch, Single-Whg., Ortsmitte, Parterre, 45 qm, 1 ZK/Du., Abstellraum. Tel.: 02686/8236

AK, 3 ZKDB, 72 qm, zu vermieten, KM 320 € inkl. PKW-Stellplatz, Tel.: 02681/7557

Weyerbusch, 3 ZKDB, DG, ca. 90 qm, zentrale Lage, 350 € + NK. Tel.: 0160/96881738

Altenkirchen-Schöneberg, 3 ZKDB, Einbauküche, 270 € Miete, 60 € NK, 2 MM KT. Tel.: 02681/7574

AK-Breibach, 2 ZKB, Ter., 60 qm, Kel. Gar., sep. Eing., ruh. Lage, schö. Auss., keine Haust. Tel.: 02681/2255

Oberdreis, gepflegte 37-qm-Whg., 2 Zimmer, Bad, Stpl., zu verm., KM 170 € + NK + KT. Tel.: 02684/7497

Altenkirchen, Nähe Schulzentrum, 4 ZKB, gr. Balkon, 1. OG, 420 € KM + NK + 2 KT. Tel.: 02681/9837816

Nähe Weyerbusch, 3 ZKB, 70,5 qm, KM 300 € + NK + KT. Tel.: 0173/3731821 od. 02686/8509

Altenkirchen-Fluterschen: 2 ZKDB, Terrasse, 70 qm, 270 €, KM, Garage + 25 €. Tel.: 0224/8909641

Nachmieter ges., Heupelzen, 2 ZBF, EBK, ca. 50 qm, 340 € WM. Tel.: 02681/3867

Hamm, Gelegenheit! Günstige u. schön gelegene Wo., 3 ZKB, Wfl. 55 qm, KM 270 € + NK. Info Tel.: 02662/9449254

Whg. AK/Fußgängerz., 2 ZKB, 1. OG, ca. 56 qm, KM 300 € + NK ca. 120 € + 2 MM KT, ab sofort. Tel.: 0160/5109333

Berod b. Altenkirchen, 63 qm, Terrasse, Traumlage, Pferdehaltung mögl., 270 €, NK 90 €. Tel.: 01520/9876665

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/816194-49

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immo AG. Tel.: 0561/816194-49

AK-Nähe Schule, 1 Zimmer, EBK, Badezimmer, ca. 35 qm, ab 1.5., KM 220 € + NK + KT. Tel.: 02681/9837816

Nähe Weyerbusch, 2 ZKDB, ca. 50 qm, mit Küchenzeile, Carport, 250 € kalt, ab 01.04. zu vermieten. Tel.: 02686/8481

AK/Hamm, 2 ZKB, 50 qm, hochw. möbl., Bik., Lamin., Kel., Stpl., Höhenl., an NR, 295 € KM + KT. Tel.: 02681/5464

AK-Nähe, schöne neuw. helle 2 ZDB, kl. Kü., 50 qm, eig. Eing., Terr., 250 € + 100 € NK + KT. Tel.: 0151/17817316

Almersbach, 3 ZKB, 80 qm, Balk., Wasch-/Kellerr., Garage, o. Tiere, ab sof., KM 360 €/NK/2 MM KT. Tel.: 02681/8289880



Einfach – schnell – bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
 unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
 (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

AK-Amteroth, 2 ZKB, Einbauküche, sep. Eingang, ebenerdig, Stellpl., 270 €, NK 100 €, 2 MM KT, Tel.: 02680/610

AK, 5 ZKDB, Gäste-WC, 98 qm, zu vermieten, KM 420,00 € inkl. Keller und PKW-Stellplatz, Tel.: 02681/7557

AK, 4 ZKDB, Gäste-WC, Terrasse, Fußbodenheizung, sep. Eingang, 108 qm, KM 450 €, zu verm. Tel.: 02681/7557

Nähe AK, 4 ZKDB, G-WC, Balk., Garten, Garage, Stpl., ca. 110 qm, 460 € KM + NK. Tel.: 02681/6314 od. 5253

Weyerbusch, Apartment, 2 Z. + Bad, 150 € + NK + 2 MM KT, inkl. PKW-Stpl., ab 1.4.13. Tel.: 0170/4531482

Büro/Praxis in Wahlrod ab sofort zu vermieten, 80 qm, WC, Küche, 4 Zimmer, großer Parkplatz. Tel.: 0170/7041315

Hamm/Sieg, Eichenweg, OG-Whg., MFH, 87 qm, 4 ZKDB, 2 Balkone, Garage, renoviert, keine Tierhaltung, sofort frei, 400 € + NK + KT. Tel.: 02682/3466

AK-Stadtrand, sehr schöne, helle Stuwohnung zu vermieten, 3-4 ZKB, G-WC, Balk., Ke., Stpl., 2. OG, hochwertige Ausstattung, 480 € mtl. + NK + KT. Tel.: 02681/3304

Walterschen, nur noch einziehen, schöne Whg. im EG, 2 Zimmer, Kü., Bad/WC, 66 qm, KM nur 258 € zzgl. NK u. KT. Rufen Sie an: Tel.: 02686/987103

Wissen Zentrum, Wohnung ab sofort zu vermieten, 3 Zimmer/gr. Einbauküche/Bad/WC + sep. WC, ca. 95 qm, 510 € + NK, + Garage (45 €), Tel.: 0351/454510

Wissen Zentrum, Wohnung ab sofort zu vermieten, 3 Zimmer/gr. Einbauküche/Bad/WC + sep. WC, ca. 95 qm, 500 € + NK, bei Bedarf Garage (45 €), Tel.: 0351/454510

Witwe sucht zum 1.4 od. früher, 2 ZKB (Badewanne), Balkon, ca. 60 qm, in Flammersfeld, Leuzbach, Altenkirchen, Ortsrand, ca. 450 € WM. Tel.: 02681/9823253

Borod, Bauernhaus, 190 qm, 8Z-2K-2B, WZ 50 qm mit Kaminofen, neue Nolte EBK, 3x Garage, Terrasse/Freisitz, Untervermietung erlaubt, ab 1.5., KM 700 €, Tel.: 0178/4973130

Marzhausen, modernes Blockhaus, 4 ZKB, 140 qm, G-WC, Galerie, Garage, Terr. m. Garten, 2 Balk., NB von 2005, ab 1.5.13 zu vermieten. Tel.: 02688/1483

Schöne, geräumige Wohnung in Mammelzen zu vermieten, 3 ZKBB im 1. OG, KLR, Waschr., Garten mit Spielplatz, PKW-St.-Pl., 93 qm, KM 440 €, ab sofort frei. Tel.: 0171/5243547

Immobilienmarkt

Nähe Weyerbusch, 3-Familienhaus von privat zu verkaufen. Tel.: 0152/28703021

Kundert! Hausverkauf für 89 T€ oder Vermietung für 555 € KM, zum 1.4., keine Makleranrufe! Tel.: 06131/689394

KFZ-Markt

Kaufe Autos aller Art, Unfall, Busse, Motorsch. Zahle bar Höchstpreise, Mo.-So. Tel.: 0171/1407142, 0176/51489212

Ford-Fiesta "Fun", 37 kW, Euro 2, Bj. 1996, TÜV/AU neu, ca. 170 Tkm, 8fach ber., Radio, weiß, guter Zust., 990 €. Tel.: 0171/3114259

VW Passat Lim., 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 97, TÜV/AU 10/14, 208 Tkm, eSD, ZV, ABS, eFH, M+S, blaumet. guter Zust., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Audi A4 Lim., 4-trg., Mod. 96 (9/95), TÜV/AU neu, 74 kW, Euro 2, 235.000 km, ZV, Klima, ABS, Alu, eFH, Stereo, petrolmet., gepfl. Fzg., 1.790 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Escort Kombi Diesel, 51 kW, Euro 2, Bj. 98, TÜV/AU neu, 174 Tkm, SD, ZV, eFH, Stereo, 8-fach bereift, dunkelblau, gepfl. Fahrzeug, 1.650 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sof. Bargeld. Bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
 Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top Mitsubishi-Lancer-EVO 6, BJ 97 + AU frei, 109 Tkm, alle Extras, Kupplung, Turbo, Service neu, super gepflegt, VB 11.200 €. Tel.: 0171/4044704

BMW 320i touring, EZ 01/2006, TÜV 1/2015, 170.000 km, Benzin, 150 PS, schwarz, Klimaautom., Navi, Schiebedach, Alu 19", 8.900 €. Tel.: 0152/34363148

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Achtung! Top-Peugeot-206-CC "Platinum" Cabrio, 1. Hd./80 kW/EUR3, 101 Tkm, Bj. 04, TÜV/AU neu, Klima, Sitzhgz., eFH, eKlappdach, Leder, Alu, M+S, SpFw., schwarz, wie neu! 5.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Audi-A3 "Sportline", 110 kW, D4 (Benz.), Mod. 2000 (10/99), TÜV/AU neu, 213 Tkm, Klimaautom., ESD, eFH, ABS, Alu, Sportfahrw., M+S, Stereo, racingrot, gepfl. Fahrz., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

VW Polo, Bj. 99, 60 PS, schwarz, TÜV/AU neu, 157.000 km, ABS, Servo, Radio, Sommer-/Winterreifen, VB 1.850 €. Tel.: 0171/8575753

Stellenmarkt

ZMF/Stuhlassistenz sucht neuen Wirkungskreis in Teilzeit n. Abspr. ca. 20 - 25 Std./Wo. Tel.: 0177/5836936

Persönlichkeit gesucht mit Überzeugungskraft zum Werben von Neukunden auf Märkten und Messen. Tel.: 0171/5333430

Friseurin auf 400-€-Basis für Haarverlängerungen gesucht, keine Vorkenntnisse erforderlich, mit Einarbeitung, gerne auch Wiedereinsteiger. Xtend Rettersen, Tel.: 02686/8977831

Sonstiges

Esszimmer, neuw., Pinie weiß gekalkt, Vitrine, Sideboard, Tisch u. 6 Stühle. Preis VB. Tel.: 0171/8266811

Brennholz abgel. Buche in versch. Längen sowie gerissenes Meterholz o. Stammholz 4-6 m lang. Tel.: 06435/5158

Suche Pers. für regelm., fröhliche Spieleabende. Karten-, Strategie-, Gesellschaftsspiele, etc. Tel.: 0160/90134258

Schrankwand Eiche, 6-teilig, 0,50 m breit, 2,20 m hoch, abzugeben. Couchtisch mit Fliesen abzugeben. Tel.: 02686/665

Umzüge, Entrümpelungen preisw. und fachger. auch kurzfr. zum Festpreis, Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

WALLER HEIMAT 2013
Heimat- so viel ich will
für 7,70 Euro + 2,55 € Versand
erhältlich im LW-Shop
unter: www.wittich.de
E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
Fax 0 26 24 - 91 11 95

Jedes neue Brautkleid
398,- €

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

Kaminholz, ofenfertig, getrocknet od. frisch, Restholz 35 €, Stammholz 45 €. Tel.: 02663/9150205
www.brennholzwestwald.com

Ihr Bad aus einer Hand! Kpl. ab 4.000 €, Sanitär/Fliesen. Mit Fliesenausstell., Firma Bertholdt, Tel.: 0178/1845006

Hausflohmarkt-3. März, Heckenhof, Kiefernweg, 11-15 h! Kaffee gratis! Artikel ab 1 €! Rückfragen Tel.: 0157/31325885



Ihr Fachmann mit über **30 Jahren Erfahrung** für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

Hartwig Hommer
anerk. geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC
Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen
„Pflanzen Breuer“
der Firma Rautenberg Media & Print Verlag KG.
„Zweifeln Staunen“
der Ev. Allianz Altenkirchen.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält die Beilagen
„Unsere Preiskracher ...“
der Firma Friedrich Mies GmbH & Co. KG.
„Ihr Immobiliencenter-Team ...“
der Firma Kreissparkasse Altenkirchen.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Antiquitäten-Ankauf

Wir kaufen komplette Nachlässe, Einzelteile u. Sammlungen: Ölgemälde, Bronzefiguren, sakrale Holzskulpturen, Madonnen, Engel u.v.m. Ikonen, Tafel-Silber, Glas, Kristall, Porzellan-Meißen, Gold-Schmuck, Uhren, Münzen, Möbel, Teppiche, Lampen, Lüster, Bücher, Jagd u. Militaria. Auch komplette Räumungen.

☎ 0 26 31 / 3 10 87

TOTAL-AUSVERKAUF

Aktuelle Möbel aller Sortimentsbereiche, Ausstellungsküchen inklusive Elektrogeräten und vieles mehr sind jetzt

bis zu
59%
RADIKAL REDUZIERT

wegen **Geschäftsübergabe!**

WAREN IM GESAMTWERT VON ÜBER
EINER MILLION EURO
MÜSSEN RAUS!!!



Nix wie hier!



möbel **hoffmann**
familiär mit flair

Auf der Rotbitz 16
NIEDERWAMBACH
OT BREIBACH

Tel. (0 26 81) 95 62-0 • www.moebel-hoffmann.de



Mehr Urlaub überraschend günstig



Sommerferien ab € 799.- p. P.

☆☆☆☆ Ferienhotel del Golfo

Familienurlaub auf Sardinien.

499.-

➔ 8-tägig inkl. Flug ➔ 4-Sterne Ferienhotel del Golfo ➔ All-Inclusive

ab € pro Person im Doppelzimmer

Ihre Reise-Highlights

- Kurze Flugdauer (ca. 2 Stunden)
- Hotel in direkter Strandlage

Inklusiveleistungen

- Charterflug mit Germanwings (oder gleichwertig) nach Alghero und zurück
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung 
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne Ferienhotel del Golfo im Doppelzimmer
- 7 x All-Inclusive wie beschrieben
- Deutschsprachiger Ansprechpartner vor Ort

Leserreisen - Direkt mit uns in Ihren Urlaub!



Ihr 4-Sterne Ferienhotel del Golfo (Landeskategorie)

Die stilvolle Hotelanlage ist ca. 8 km von Porto Torres entfernt. Sie liegt außerhalb der Ortschaften mit einmaligen Blick aufs Meer. Sie bietet Restaurant, Bar, Hotelterrasse, Swimmingpool, Strand- und Poolliegen, Tennis-, Beachvolleyball-, Fußball- und Spielplatz sowie Animationsprogramm und Miniclub (ab 3 Jahre). Die **Doppelzimmer** verfügen über Bad oder Dusche/WC, Klimaanlage, TV, Telefon, Safe und Föhn. Die **Doppelzimmer-Superior** bieten zusätzlich Balkon oder Terrasse. *Hotel- und Freizeiteinrichtungen teils gegen Gebühr.*

All-Inclusive-Leistungen

Das Angebot beinhaltet Frühstücks-, kalt-warmes Mittags- und Abendbuffet, Getränke wie Soft-drinks, Biere, Weine und Kaffeespezialitäten stehen Ihnen von 10.00 bis 24.00 Uhr zur Selbstbedienung bzw. an der Hotelbar zur Verfügung.

Berge & Meer Tipp

Entdecken Sie die Schönheit der Insel bei geführten Wanderungen bzw. Tagesausflügen im Rahmen unserer auf Wunsch buchbaren Zusatzpakete.

- Wanderpaket pro Person € 149.-
Punta Giglio, Isola Rossa und Capo Testa (jeweils ganztags)
- Ausflugspaket pro Person € 100.-
Costa Smeralda und Alghero (jeweils ganztags) sowie Castelsardo (halbtags)

Kinderermäßigung/-festpreis

Bei Unterbringung im Doppelzimmer oder im Doppelzimmer Superior mit 2 Vollzahlern erhalten bis zu 2 Kinder folgende Ermäßigung auf den Vollzahlerpreis bzw. zahlen folgenden Festpreis:

- 0 - 1 Jahr 100 %
Kind 1 (2 bis 15 Jahre) 8-tägig € 399.- / 15-tägig € 539.-
Kind 2 (2 bis 15 Jahre) 8-tägig € 469.- / 15-tägig € 589.-

Wunschleistungen pro Person/Woche

- Zuschlag Doppelzimmer Superior € 50.-
- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbelegung € 150.-
- Zuschlag Doppelzimmer Superior zur Alleinbelegung € 200.-



Berge & Meer unterstützt die Stiftung FLY & HELP von Reiner Meutsch: www.fly-and-help.de

"Sardinien - das sind weiße Strände und kristallklares Wasser. Genießen Sie mit Berge & Meer die Sonne des Südens."



Weitere Infos zu dieser Reise, dem Ausflugs- bzw. Wanderpaket oder zum Hotelaufenthalt mit eigener Anreise (Reise-Code PIN006) unter www.lw-leserreisen.de

Termine und Preise 2013 p. P. in €

Abflughafen	Köln
Preise	Termine
Saison A 8-tägig 499.-	26.10.
Saison B 8-tägig 549.- 15-tägig 939.-	30.03.* 13.04.* 27.04.
Saison C 8-tägig 649.- 15-tägig 1.039.-	04.05. 11.05. 28.09.
Saison D 8-tägig 699.- 15-tägig 1.139.-	18.05. 25.05. 01.06. 08.06. 15.06 07.09. 14.09. 21.09. 05.10. 12.10. 19.10.
Saison E 8-tägig 799.- 15-tägig 1.239.-	22.06. 29.06. 06.07. 13.07. 20.07. 27.07. 03.08. 10.08. 17.08. 24.08. 31.08.

*Dieser Termin ist nur 15-tägig buchbar.

Reise-Code: BIN011 - Kennziffer: 103/226

Veranstalter:
Berge & Meer Touristik GmbH
Andréestraße 27, 56578 Rengsdorf
Email: info@berge-meer.de

Reisehotline täglich von 8.00 - 22.00 Uhr

*€ 0.14/Min. aus dem dt. Festnetz, hiervon abweichende Mobilfunknetzpreise bis zu € 0.42/Min. möglich.

01805/671018*

www.lw-leserreisen.de

31049 Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

born

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 4.3. bis 9.3.2013

Vordereisbein frisch oder gepökelt	1 kg	2,89 €
frische grobe Bratwurst	1 kg	5,55 €
Aus eigener Schlachtung		
Rindergulasch	1 kg	8,99 €
Rinderbraten	1 kg	10,90 €
Rinderrouladen a. d. Keule	1 kg	10,90 €
Rinderrouladen	1 kg	11,99 €
Siedewürstchen	100 g	0,79 €
Fleischkäse grob + fein + Pizzafleischkäse	100 g	0,89 €
Borns Schmierwurst grob + fein	100 g	0,99 €

Menüplan 4.3. bis 8.3.2013

MO Schnitzel Milano auf Spaghetti dazu Salat	5,50 €
Fleischkäse mit Kartoffelgratin und Salat	5,50 €
DI Frikadelle mit Kartoffelpüree und Gemüse	4,80 €
Putenpfanne mit Reis	5,30 €
Mi Kartoffel-Hackfleischauflauf dazu Salat	4,90 €
Nudelaufbau dazu Salat	4,80 €
DO Kasseler mit Püree und Sauerkraut	5,20 €
Nudelpfanne Pesto mit Blattspinat	4,80 €
FR Schnitzel mit Nudelsalat	4,95 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Traumküchen

individuell & preiswert



Küchenstudio GROSS
57627 Hachenburg
Tel.: 02662 / 9695270
www.gross-kuechen.de

GOLD-ANKAUF

Bestellshop M.L. Seelbach
Marktplatz 6 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681 / 1646
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 Uhr, 14.30 – 19.00 Uhr

– Sofort Bargeld –

Wir kaufen: Bruchgold, Altgold,
Schmuck, Silber und Münzen + Zahngold

Liebe Gäste und Freunde,

wir möchten uns recht herzlich für die zahlreiche Unterstützung bedanken,
die es möglich gemacht hat, ein so tolles Jubiläumfest zu feiern.



Hotel-Restaurant
Hubertushöhe

Sonntagsbrunch

am **3. und 17. März 2013** ab 9.30 Uhr
Erwachsene 16,80 € und Kinder von 6-12 Jahren 8,50 €

Um Reservierung wird gebeten unter Telefon: 0 26 85 / 2 52
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Packmor und Team
Hotel-Restaurant Hubertushöhe
in 57632 Schürdt



Donnerstag Ruhetag



JK
KLÖCKNER GETRÄNKE
Im Fachmarkt seit 1979
Natural - 02860-78510-0

FRÜHLINGSERWACHEN

Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit **Steg- und Wellplatten** von



✓ Werksverkauf auch an Privat
 ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
 ✓ 2. Wahl zu Sonderpreisen
 ✓ auch Kompaktplatten aus Acryl und Polycarbonat vorrätig

Industriepark Nord 43
 53567 Buchholz

Fon 02683 9456-0
 Fax 02683 9456-29

info@kunststoffpartner.de
 www.kunststoffpartner.de

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: **0 26 24 / 9 11 - 0**



Ladenlokal 160 m² (ehemals Gärtnerei Sell) zuzüglich Nebenräume, sowie Lagerräume in verschiedenen Größen **in Flammersfeld zu vermieten.**

Anfragen unter **0 26 85 / 9 87 92 87**
 oder per Mail: **info@blumen-sell.de**

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 026 81 / 7 01 70

Altenkirchen-VG, Bankverwertung: Ein- bis Zweifamilienhaus mit Garage, Bj. ca. 1975, Wfl. ca. 280 m², Grdst. ca. 720 m².

Altenkirchen-VG, Einfamilienhaus mit unverbaubarem Talblick, Bj. ca. 1979, Wfl. ca. 110 m², Grdst. ca. 689 m², Wintergarten, sehr ruhige Lage, bezugsfrei.

Mögl. Erwerbspreis: 70.000,- € zzgl. 3,57% Erwerbsercourtage. Kaufpreis: 100.000,- € zzgl. 3,57% Käufercourtage.

Immobilien Monika Bay GmbH
 Ziegeleistraße 34 - 56269 Dierdorf - Tel. 02689-94230 www.bay-immobilien.de

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: **0 26 24 / 9 11 - 0**



LBS IMMOBILIEN Die **Nr. 1** in Rheinland-Pfalz auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Warum verkaufen Sie nicht IHR(E) Wohnung/Haus an unsere Bausparer?
 Ich berate Sie gerne!

Immobilienberater Klaus Roth
 ☎ 0 26 81 - 95 70 3 oder 0 163 48 24 70 3

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP-Nord

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, gepflegtes Zwei-/Dreifamilienhaus mit großer Garage! Terrasse, Balkon, Wfl. 160 m², Grdst. 563 m², Bj. 1900, Zi. 5 **€ 99.000,-**

Flammersfeld VG, großzügiges Einfamilienhaus mit Terrasse, Balkon und Öl-Zentralheizung, Wfl. 183 m², Grdst. 800 m², Bj. 1965, Zi. 7 **€ 62.500,-**

Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0



Weyerbusch

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 qm, Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: auf Anfrage + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Attraktive Verkaufsflächen im Ortszentrum von Daaden,

Am Marktplatz (EKZ) in alle Größen aufteilbar, geeignet für alle Branchen, ab sofort zu vermieten.

Information unter: **0170 80 700 35**

Immobilien-Vermittlung & Verkauf.
 Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie.



Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
 Telefon 0 27 41 - 97 57 190 **HELD Immobilienwerte**



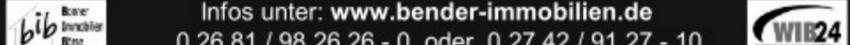
www.held-immobilienwerte.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Unsere Kunden suchen...

- Ein- bis Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Landwirtschaftl. Anwesen.

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14 Mitglied im

DIG IMMOBILIEN **ivd**

Tel. (02681) 9 83 06 53
altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort
 II. OG, 3 ZKDB, Balk., Aufzug, WBS, ca. 83,67 m² Wfl.,
 KM 340,00 + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstraße 2, ab sofort
 EG, 4 ZKDB, ca. 81,16 m² Wfl.,
 KM 360,00 + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen, Bahnhofstraße 34, ab 01.04.2013
 II. OG, 2 ZKDB, Balkon, Aufzug, ca. 64,01 m² Wfl.,
 KM 330,00 + NK + 2 MM Kautions

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab 01.05.2013
 II. OG, 3 ZKDB, Balkon, 82,16 m² Wfl.,
 KM 336,86 + NK + 2 MM Kautions

Grundstücksgemeinschaft M. Schneider & O. Bitzer
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
 Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14



Knapp 600.000 Kilometer Stau in einem Jahr

Staugeschehen auf ähnlich hohem Niveau wie im Vorjahr
 Im Jahr 2012 hat der ADAC auf deutschen Autobahnen rund 285.000 Staus mit einer Gesamtdauer von 230.000 Stunden registriert. Das ergibt die aktuelle Auswertung der Verkehrsdatenbank des Clubs. Die gemeldeten Staus haben sich dabei zu einer Gesamtlänge von 595.000 Kilometern summiert. Die Staubilanz zeigt, wie überlastet das deutsche Autobahnnetz mittlerweile ist. Daher, so der ADAC, müssen die Fernstraßen dringend an besonders stauanfälligen Abschnitten ausgebaut werden. ADAC-Präsident Peter Meyer: „Als wichtiger Wirtschaftsstandort im Herzen Europas muss Deutschland alles daran setzen, seine Verkehrswege in Schuss zu halten und, wo notwendig, zu erweitern.“ Sowohl bei den gemeldeten Staukilometern als auch den gemeldeten Stautunden führt Nordrhein-Westfalen mit einem

Anteil von rund 25 Prozent das Feld der Bundesländer deutlich an. Bayern (16 Prozent) und Baden-Württemberg (14 Prozent) folgen auf den weiteren Plätzen. Auf den Autobahnen A 5, A 8 und A 1 standen die Autofahrer besonders lange in Staus. Der ADAC weist darauf hin, dass die ermittelten Daten nur bedingt mit den Vorjahresdaten vergleichbar sind. So verzeichnete der Club 2011 rund 190.000 Staus mit einer Gesamtlänge von 450.000 Kilometer. Der starke Anstieg ist nahezu ausschließlich auf die genauere Erfassung der Verkehrslage zurückzuführen. Mit der zunehmenden Zahl an Daten, die der ADAC von Fahrzeugflotten erhält, steigt auch die Zahl der Staumeldungen, Stautunden und Staukilometer. Das tatsächliche Staugeschehen war 2012 nach Einschätzung des ADAC auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr.

Information auf www.adac.de

Die wichtigsten zehn Spritspar-Tipps

- Lassen Sie Ihren Motor nicht warmlaufen - fahren Sie direkt nach dem Starten los und schalten Sie bereits nach einer Wagenlänge in den zweiten Gang.
- Fahren Sie stets im höchstmöglichen Gang. In der Regel können Sie bei Tempo 30 den dritten, bei 40 den vierten und bei 50 den fünften Gang einlegen. Niedertouriges Fahren schadet dem Motor keineswegs.
- Ziehen Sie beim Beschleunigen die Gänge nicht hoch. Schalten Sie frühzeitig und geben Sie dafür mehr Gas.
- Rasen Sie nicht auf der Autobahn – bei einer Geschwindigkeit über 100 Stundenkilometer steigt der Spritverbrauch überproportional an.
- Ein gleichmäßiges Reisetempo zwischen 100 und 130 Stundenkilometer vermeidet zudem häufiges Bremsen und Beschleunigen und spart so doppelt.
- Gehen Sie bergab vom Gas. Werden Sie aufgrund der

- Bremswirkung des Motors zu langsam, schalten Sie in den nächsten Gang und nutzen Sie den Schwung so lange es geht.
- Schalten Sie nicht nur an Bahnübergängen, sondern auch bei längeren Wartezeiten an der Ampel den Motor ab. Damit sparen Sie spätestens ab 30 Sekunden Sprit ein. (Achtung: Auf keinen Fall während der Fahrt den Motor abstellen!)
- Verzichten Sie möglichst auf Extras wie eine Klimaanlage und setzen Sie vorhandene Extras sparsam ein.
- Entrümpeln Sie Ihren Kofferraum und werfen Sie überflüssiges Gewicht ab.
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Reifendruck. Orientieren Sie sich am empfohlenen Druck für volle Beladung.
- Verwenden Sie bei nächsten Ölwechsel synthetisches Leichtlauföl, beim nächsten Reifenwechsel Leichtlaufreifen.

www.nabu.de

45 JAHRE HAKVOORT

HAKVOORT
HANKO

EDITION

Hakvoort HANKO

45 EDITION Freude am Fahren

HAKVOORT EDITION

- 17“ Leichtmetallräder V-Speiche 413
- Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion
- Klimaautomatik sowie Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer
- Nebelscheinwerfer, Park Distance Control (PDC) hinten
- Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung

Verbrauch: innerorts: 7,7l/100km, außerorts 4,9l/100km, kombiniert 5,9l/100km, CO₂-Emission: 137g/km, CO₂-Effizienz: C

UNSER SONDERMODELL
BMW 316i EDITION

€ 28.990,-

INKLUSIVE ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN

Automobile Hakvoort GmbH HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

Altenkirchen

Lise-Meitner-Straße 9
 Tel. (0 26 81) 87 98-0

www.hakvoort.de

Bad Marienberg

Bismarckstraße 59
 Tel. (0 26 61) 91 23-0

HAKVOORT

Automobile

HANKO

... aus gutem Grund

Koblenz

Moselring 27-29
 Tel. (02 61) 40 46-0

Neuwied

Stettiner Straße 1
 Tel. (0 26 31) 39 50-0

www.hanko.de

Realisation: www.schaab-pr.de, Siegburg

Autoaktuell

- Anzeige -



PW - junited® AUTOGLAS
Peter Wallmann

Königsberger Str. 15
56269 Dierdorf
Tel.: 02689/928940
Mobil: 0170/7363553

über 14 Jahre Qualität

Autoglas-Sofortmontage
Steinschlagreparatur
Sonnenschutz
Tönungsfolie

www.junited.de

Sehen und gesehen werden

Die Dunkelheit birgt für Freizeitsportler und Fußgänger viele Gefahren.

Für Autofahrer ist der Sicherheitsaspekt „sehen und gesehen werden“ eine Selbstverständlichkeit. So werden beispielsweise oft hohe Geldbeträge für Xenon und LED-Licht am Fahrzeug investiert. Fußgänger dagegen, ob beruflich, sportlich oder privat unterwegs, sind gerade in der dunkleren Jahreszeit schlecht zu erkennen. Warnwesten mit Reflexionsstreifen werden von vielen nur ungern getragen. Die Folge: Zu Fuß ist man im Straßenverkehr oft besonders gefährdet. So kamen 2011 nach Angaben des Deutschen Verkehrssicherheitsrates insgesamt 614 Fußgänger bei Verkehrsunfällen ums Leben, das waren 29 Prozent mehr als im Vorjahr.

Für mehr Sichtbarkeit sorgen
 Eine Möglichkeit, für bessere Sichtbarkeit etwa beim Gassgehen mit dem Hund oder beim morgendlichen Joggen zu sorgen, ist eine leistungsstarke Taschenlampe. Besonders praktisch sind Modelle, die sich direkt an der Kleidung befestigen lassen, sodass die Hände frei bleiben. Die Taschenlampen zum Beispiel der Leuchten-Manufaktur Bauer & Böcker bieten dazu verschiedene Möglichkeiten: Speziell für

den Straßenverkehr wurde ein reflektierendes Gurtband entwickelt, in das eine Lampe mit schwenkbarem Kopfteil eingesteckt werden kann. Mittels einer speziellen Lampenhalterung lassen sich die Taschenlampen der „Nachtschicht“-Serie auch am Rucksack, am Gürtel oder an einem Fahrradhelm befestigen.

Licht nach Bedarf
 Dabei eignen sich die Lampen auch für extreme Bedingungen: Aus Aluminium gefertigt und wasserdicht, bieten sie eine Leuchtweite von bis zu 500 Metern.

Optional bringt ein ausrichtbares Gelenk das Licht genau dorthin, wo es gebraucht wird. Dieser Aspekt ist nicht nur für Ausdauersportler wichtig, die in der dunklen Jahreszeit ihren Weg sicher ausleuchten möchten. Auch Heimwerker oder Tüftler, die gerne an ihrem Oldtimer oder dem Motorrad schrauben, werden die flexible Lichtquelle bald nicht mehr missen wollen, um schwer zugängliche Bereiche auszu-leuchten. Unter www.bauer-boecker.de sind Bezugsquellen und weitere Details zu den Leuchten abrufbar. Neben einem Taschenlampenprogramm hat der Hersteller auch eine leistungsstarke Arbeitsleuchten-Serie entwickelt.

djd/pt

Carsharing – zukunftsweisend?

Während man auf dem Land de facto „aufgeschmissen“ ohne Auto ist, weil morgens und abends mal ein Bus irgendwo durchs Dorf fährt (den man dann unter Umständen noch verpasst!), ist das Auto in Großstädten eher ein umweltbedenklicher Luxusgegenstand geworden, der zur größeren Mobilität nicht zwangsläufig beiträgt. Meistens steht der PKW auf Parkplätzen und sich durch die Mengen an PKWs in den Stoßzeiten zu wälzen, macht einen auch nicht wirklich schneller.

Eine mittlerweile für Städte immer attraktivere Alternative ist das Car-Sharing. Es deckt unter anderem den Bereich ab, für den das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel nicht geeignet sind, wie z. B. den Transport von sperrigen Gegenständen wie Möbeln. Bei dem Konzept entstehen deutlich geringere Kosten als die fixen PKW-Unterhaltungskosten ausmachen. Man bezahlt die Nutzung bzw. eine Grundgebühr. Steuer, Versicherung, Wartung und Pflege ist Aufgabe des Carsharing-Betreibers.

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR
 Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
 Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
 Telefon: 0 26 85 – 81 06 · Fax 0 26 85 – 98 69 46

• PKW-Klima-Service
• Fahrzeugelektronik
• Auspuff-/Bremsendienst
• Computer-Achsvermessung

• TÜV*- und Abgasuntersuchung
• Inspektions- und Reifenservice
• Unfallinstandsetzung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ




zuverlässig freundlich kompetent

ad AUTO DIENST

XL-Reparaturen für PKW & Transporter

Rudolf-Diesel-Straße 23 Altenkirchen

Marrazza DIE MARKEN-WERKSTATT

REIFEN-DIENST

Tel. 0 26 81 - 95 09 36





- Anzeige -

Ein sparsam-agiler Kompakter mit Lifestyle-Optik

2007 löste der Auris den beliebten Corolla ab, trat schnell in die großen Fußstapfen seines erfolgreichen Vorgängers. Nun steht die neue Generation bereit. Gut 40 Millionen Mal wurde diese Baureihe seit Einführung des ersten Corolla im Jahr 1966 verkauft, damit steht Toyota in der Kompaktklasse ganz oben. Zudem bietet diese japanische Marke als erste drei verschiedene Antriebsmöglichkeiten an – Benzin, Diesel und Hybrid.

Dynamischer Auftritt...

In der populären Golf-Klasse weht ein kräftiger Wind. Deshalb ist Erfolg hier nie purer Zufall, erstklassige Argumente sind gefragt – bei der Optik ebenso wie bei der eingesetzten Technik und der Umweltfreundlichkeit.

Deshalb zählten Gewicht, Fahrwerk, Raumnutzung und Antrieb zu den zentralen Themenbereichen bei der Entwicklung. Dabei arbeiteten die Ingenieure eng mit den Designern zusammen, um ein in jeder Hinsicht beeindruckendes Fahrzeug auf die Räder zu stellen. Und das Ergebnis überzeugt auf ganzer Linie, der neue Auris (ab 15.950 Euro) ist leichter, dynamischer, besser ausgestattet und wirtschaftlicher im Unterhalt als je zuvor. Dazu gehört neben markant-elegantem Auftritt und erhöhter Fahrdynamik auch der Innenraum. Das eingesetzte Material wirkt noch hochwertiger als bisher, die fein gestalteten Armaturen und Bedienelemente werten den Passagierraum ebenso auf wie die hohe Verarbeitungsqualität. Man sieht und spürt es überall. Das Platzangebot ist erstaunlich, selbst für Großgewachsene im Fond. Ähnlich großzügig der Laderaum, er ist topfit für die Fahrt in den Sommerurlaub. Die neue Generation punktet mit verbesserter Aerodynamik, ist deutlich leichter (je nach Modell bis zu 85 kg), was den ebenfalls überarbeiteten Motoren hilft, mit deutlich weniger Kraftstoff auszukommen und weniger CO₂-Emissionen auszustoßen. Damit werden natürlich

auch die Unterhaltskosten spürbar geringer.

Agil und sparsam ...

Doch das ist nur die eine Seite, heute sind ebenfalls gute Leistungswerte gefragt. Und das erfüllen die hier angebotenen Triebwerke trotz ihrer Sparsamkeit bestens. Dazu gehören neben den beiden Benzinern mit 99 und 132 PS auch die beiden Diesel mit 90 und 124 PS. Ganz besonders umweltfreundlich ist die Vollhybrid-Variante, die in dieser Klasse noch kein anderer anbietet. Benzin- und Elektromotor leisten zusammen 136 PS. Hier hat Toyota die Nase weit vorne – zu erfreulichen Preisen, denn ab 22.950 Euro geht es bereits los.

Mehr Ausstattung...

Angeboten wird der Japaner mit fünf Ausstattungsstufen, die im Vergleich zum Vorgänger jeweils über mehr Seriedetails verfügen. Bereits im Basismodell sind z.B. sieben Airbags, Berganfahrassistent, elektrisch bedienbare Außenspiegel und Fenster (vorne) mit an Bord. Klimaanlage und Radio jedoch nicht, beide sind erst in der darüberliegenden Ausstattungsline „Auris Cool“ (+2.000 Euro) Serienbestandteil. In den höheren Ausstattungen gehören auch ein Multimedia-Audiosystem mit Rückfahrkamera, Einparkhilfen mit Ultraschallsensoren vorne/hinten und automatischer Einparkfunktion, Tempomat, Regensensor oder beheizbare Vordersitze dazu. Optional gibt es ebenfalls eine Leder- ausstattung, Bi-Xenon-Scheinwerfer oder ein Panoramaglasdach. Leider steht das spritsparende Stopp-Start-System nicht für alle Motorisierungen bereit. Getreu dem Toyota-Slogan „Nichts ist unmöglich“, sollte das schnell geändert werden.

Fazit: Der Toyota Auris punktet mit sparsam-agilen Motoren, Top-Verarbeitung, viel Platz und hochwertigen Ausstattungs- details. Auch das macht ihn zur attraktiven Alternative in der beliebten Kompaktklasse.

Achim Stahn



Foto: Toyota/interPress



REIFEN-ARENA

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Unsere Hausmarke:

TORQUE TYRES

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen

Telefon: 02681-944722-2

www.reifen-arena.net

Öl und Filter von Zeit zu Zeit wechseln ist unerlässlich!

Wird frisches Motoröl nachgefüllt, ist es immer klar und je nach Hersteller mit einer Farbe versehen. Umso merkwürdiger mag es dem einen oder anderen erscheinen, wie schnell es sich dann schwarz färbt. Doch hat dies einen guten Grund. Durch die ständige Umwälzung des Öls werden Metallpartikel freige-

setzt, die absorbiert werden, wobei der Ölfilter die Schmutzteile aufnimmt und festhält.

Daher ist es unerlässlich, Pkw-Motorenöl und Ölfilter in regelmäßigen Abständen zu wechseln, was üblicherweise im Rahmen einer fachgerechten Wartung mit eingeschlossen ist.

www.motor-trends.de

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung



KAROSSERIEBAU KESSELER

Breibach · 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



- Anzeige -

Tierarztpraxis



Corinna Bertram

57632 Flammersfeld
Hobener Weg 21

Tel.: 02685/986001

Mobil: 0176/23530606



Terminsprechstunde: Mo.-Fr. 9.00-19.00, Sa. 9.00-12.00
Offene Sprechstunde: Do. 18.00-19.00 - Behandlung ohne vorherige Terminvereinbarung
Weiterhin: mobile Tierarztpraxis für Groß- u. Kleintiere - Behandlung bei Ihnen zu Hause

www.tierarzt-bertram.de

Klopfen aufs Aquarienglas mögen Fische gar nicht

Kinder sind fasziniert von der bunten Fischwelt im Aquarium. Stundenlang können sie die lebhaften Wasserbewohner beobachten. Manchmal ziehen sich die Fische aber zurück und den Zuschauern wird langweilig. Damit sie die Tiere dann nicht stören oder erschrecken, müssen kleine Aquarianer ein paar Grundregeln im Umgang mit dem Aquarium und seinen Bewohnern lernen. Auf keinen Fall sollten Fischfreunde an die Scheibe klopfen, um die Schwimmer aus ihrem Versteck zu locken. „Fische erschrecken sich sehr leicht. Für sie ist das Klopfen an das Aquarien-

glas wie ein superlauter Knall“, erklärt Florian Grabsch, Vizepräsident des Verbandes Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA). „Auch hektische Bewegungen vor dem Becken oder das Eintauchen der Hand ins Wasser machen den Fischen Angst.“ Daher empfiehlt Grabsch, das Aquarium am besten an einem ruhigen Ort aufzustellen. Und: „Ein Spielzeugschiff auf dem Wasser fahren zu lassen ist ebenfalls keine gute Idee. Derartige Störungen bedeuten für die Tiere Stress pur.“ (IVH)

Die längsten Katzenhaare

Über die längsten Katzenhaare verfügen die Perser. An der Halskrause können sie 20 Zentimeter erreichen – aneinandergereiht ergäben die Haare einer Perserkatze die Länge von 370 Kilometern, man kann ja mal nachmessen. ZZF

Annes Hundesalon und Tierheilpraxis

seit 1996

Trimmen · Scheren · Schneiden · Naturheilkunde

Anne Caster

Gieleroth/AK · Telefon 02681/987100

www.annes-hundesalon-thp.de

Wie schützt man seine Katze vor einer Erkältung?

Regen, Eis, Schnee – bei diesem Wetter fangen nicht nur Frauen und Herrchen an zu schniefen und zu husten. Auch Katzen leiden gelegentlich unter dem Schmuddelwetter. Daher sollte man seinen schnurrenden Vierbeiner bei naßkaltem Wetter nicht mit Gewalt vor die

Tür jagen und ihm jederzeit die Möglichkeit bieten, ins Warme zu kommen. Die größte Gefahr besteht für Katzen im Durchzug. Katzenfreunde sollten darauf achten, daß ihr Tiger nicht auf der zugigen Fensterbank oder unter einem gekippten Fenster liegt. ZZF

www.tierarzt-weyerbusch.de

Dr. Katja Höhne

- prakt. Tierärztin -

Kölner Str. 13a
57635 Weyerbusch

Tel.: 0 26 86 – 89 78 55

Sprechzeiten nach terminlicher Vereinbarung

Eine Tierarztpraxis - zwei Standorte

Dr. med. vet. Klaus



chifferings

Asbacher Str. 16, 57632 Rott,
Tel. 02685/375

Kirchplatz 7, 53577 Neustadt/Wied
Tel. 02683/938610

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

TIERRisch

- Anzeige -

gut miteinander leben



Artgerechte Haltung von Kaninchen

Kaninchen sind Lauftiere und wollen jeden Tag ihre Haken schlagen. Allerdings sollten sie beim freien Herumlaufen beaufsichtigt werden. Ob Möbel, Teppiche oder Stromkabel, vor ihren Zähnen ist so gut wie nichts sicher. Am besten stellt man ihnen auch ein Gehege auf dem Balkon, im Garten oder auf einem Stück Rasen zur Verfügung.

Als Höhlensatz benötigen sie Rückzugsmöglichkeiten in Häuschen oder z. B. auf einer zweiten Ebene im Käfig. Viel Heu, ein wenig spezielles Zwergkaninchenfutter sowie ab und zu ein bisschen Frischfutter wie Karotten ergeben zusammen mit täglich frischem Wasser die optimale Versorgung für die vierbeinigen Hausgenossen. Die regelmäßige

Reinigung von Gehege bzw. Käfig sollte selbstverständlich sein. Will man ein Kaninchen aus dem Käfig nehmen, muss man mit einem Arm von vorne unter den Bauch greifen und das Tier mit der freien Hand vorsichtig fest halten.

Sie mögen es nämlich nicht, wenn man sie an den Ohren zieht, weil sie dort sehr empfindlich sind. Da sie sehr schreckhaft sind, sollte man neue Mitbewohner nicht gleich von Anfang an mit Zärtlichkeiten überschütten. Sie sollten ruhig ein paar Tage Zeit haben, um sich an die Umgebung und ihre Menschen gewöhnen zu können. Durch häufiges Reden und Streicheln kann man jedoch bald ihr Vertrauen gewinnen. ZZF

Kleintierpraxis

Sabine Manger

Wiedstrasse 69
57610 Altenkirchen
02681 - 6436

www.kleintierpraxis-manger.de

Sprechzeiten :

<p>Mo.-Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr nach tel. Vereinbarung auch Hausbesuche</p>	<p>Mo.-Fr.: 16.00 - 18.00 ohne Termin Mi. Nachmittag geschlossen!</p>
---	--

Haustier für Berufstätige

Das beliebteste Haustier in Deutschland ist die Katze. Sie kann auch von Berufstätigen gehalten werden.

Stubentiger fühlen sich auch dann wohl, wenn sie mehrere Stunden zu Hause alleine sind und sich selbst beschäftigen

müssen. In diesem Fall sollten sie allerdings zu zweit gehalten werden. Katzen sorgen nebenbei auch für das menschliche Wohlergehen, denn Katzenhalter neigen nachweislich weniger zu Depressionen und bewältigen Krisen besser. ZZF

Kalte Ente?

Kalte Füße haben Wasservogel im Winter selbst dann nicht zu fürchten, wenn sie auf zugefrorenen Teichen stehen. Sie haben von Natur aus kalte Füße, denn es strömt nur sehr wenig Blut in diese hinein – und

dieses Blut kühlt auf dem Weg dorthin von etwa 40 Grad auf sechs Grad ab. So können Enten auf dem Eis nicht festfrieren.

Deutsche Wildtier Stiftung

Susannes mobile Hundeschule

- Welpengruppen
- Kurse für junge u. erw. Hunde
- Problemhundetherapie
- Longieren
- Doggie-Fit
- ZOS u.v.m.

Demnächst auch in Brückrachdorf

Susanne Kehl, Wahlrod, Telefon: 0 26 80/3 58
www.susannes-mobilehundeschule.de

Heimtiernahrung Marx

Heimlieferservice für Spezialtiernahrung

Groß- und Einzelhandel · Lagerverkauf

BEWI • DOG®

active dog sport

Josef-Reuschenbach-Straße 6 · 53547 Breitscheid · Tel. 0 26 87 / 15 53 · Fax 0 26 87 / 4 58

Unsere Lagerverkaufszeiten: Do. + Fr. von 14.00 bis 19.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Futter für 1 Woche gratis frei Haus unter www.heimtiernahrung-marx.de

Pflanzen
Breuer

grün
erleben

30 JAHRE

BESCHWINGT
INS JUBILÄUM!

FRÜHLINGSFEST

Sonntag, 3. März 2013, von 11 bis 16 Uhr

FRÜHLINGSPROGRAMM:

- „Jazzkrönung“ in Hennef
- „Dixie Diamonds“ in Sankt Augustin
- tolles Kinderprogramm
- trendige Pflanzdekorationen und neue Deko-Accessoires
- attraktive Jubiläums-Angebote



**JEDEN SONNTAG
VON 11 BIS 16 UHR
GEÖFFNET!***

Pflanzen Breuer OHG **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer OHG **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.* 11:00–16:00 Uhr

* (Sonntags kein Verkauf von
Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!



GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald!

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 0 26 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de

Hachenburg

GARTEN-MÖBEL



Mehr als nur Entspannung
Wohnen unter freiem Himmel

Besuchen Sie unsere Gartenmöbel-Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren. 1. Etage über Expert Klein

GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald!

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 0 26 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de

Hachenburg

GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald!

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 0 26 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de

Hachenburg



WMF Elements Set 6

6-teiliger Messerblock aus hochwertigem Kunststoff mit Koch-, Brot-, Fleisch-, Gemüse-messer und Wetzstahl. Geschmiedete Klingen aus Spezialklingenstahl.

statt 254,70 € **159,- €**



WMF Premium One Set 4

4-teiliges Kochgeschirrsset: Fleischtopf mit Deckel Ø 16, 20 und 24 cm, Stielkasserolle Ø 16 cm. Mit Cool+ Grifftechnologie, Deckel mit Dampföffnung, stapelbar. Cromargan®, TransTherm®-Allherdboden. Made in Germany

statt 476,95 € **359,- €**



WMF Perfect®

Schnelltopf. Der Klassiker mit der bewährten WMF Technik. Der Griff lässt sich zum Reinigen einfach abnehmen. Cromargan®, TransTherm®-Allherdboden.

Ø 22 cm, Inhalt ca. 4,5 l. statt 163,95 € **119,- €**

Ø 22 cm, Inhalt ca. 6,5 l. statt 183,95 € **139,- €**

Jeweils mit zusätzlichem Dichtungsring gratis.



WMF Diadem Plus

Kochgeschirrsset 6tlg. Inhalt: Bratentopf Ø 16 und Ø 20 cm, Fleischtopf Ø 16, 20 und 24 cm, Dämpfereinsatz Ø 20 cm, Cromargan®, hochwertiger Güteglasdeckel, TransTherm®-Allherdboden.

statt 463,75 € **229,- €**

GROSS

Das Einkaufszentrum im Westerwald!

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 0 26 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de

Hachenburg

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

WPC Terrassendielen
Die bessere Alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
15 Kg-Sack ab Lager.
Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

Der Badewannendoktor!

Bade-, Duschwanne, Fliesen defekt, beschädigt?
Sanierung & Neubeschichtung von Badewannen, Duschwannen, Fliesen

JA BE TEC – Jahnke Beschichtungstechnik

Telefon: 01 51 / 15 50 17 54

Jedes neue Brautkleid

€ 398,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36-52.

Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

aktuell

gültig bis 09.03.2013

Unser Top-Angebot

- dicke Brustrippchen u. Schinkeneisbeine 1kg **3,89**
- 1a fr. grobe Bratwurst würzig-pikant 1kg **3,99**
- Schweinenacken 1kg **3,99**
- mag. ger. Speck 1kg **4,99**
- Stielkotelett 1kg **5,49**
- Schweineschinkenbraten o.K. 1kg **5,49**
- dicke Kasseler Rolle o.K. mild u. mager 1kg **5,79**
- del. Spießbraten vom Nacken 1kg **5,99**
- Schweinerückenbraten o.K. 1kg **5,99**
- Schinkenschnitzel 1kg **5,99**
- 1a Ww. Fleischwurst i. Ring mit u. ohne Knoblauch 1kg **7,99**
- del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst im Natursaitling 1kg **8,99**

Feinste Wurstspezialitäten

- Hausmacher Blut- u. Leberwurst 100g **0,85**
- Pfeffersülze pikant u. Hausm. Schweinskopfsülze 100g **0,85**
- Bierwurst Bayer. Art u. Pfeffermortadella 100g **0,85**
- Sahneleberwurst u. gek. Zwiebelwurst 100g **0,90**
- Mettenden aromatisch geräuchert u. pikante Rindswurst 100g **0,90**
- rohe u. gekochte Krakauer 100g **0,90**
- Pfälz. Leberwurst u. Leberrolle 100g **0,90**
- 1a Blutmagen u. Hausm. Schwartemagen 100g **0,95**
- Jubiläumsjagdwurst u. Pistazienlyoner 100g **1,10**
- Dauerwurst-Aufschnitt vierfach sortiert 100g **1,20**
- del. Grillkoch-, Wacholder-, Burgunder- u. Pfefferschinken 100g **1,25**
- dt. Corned Beef u. rhein. Rindersauerfleisch 100g **1,25**

Dt. Rindfleisch aus eigener Zerlegung

- Suppenfleisch flache Rippe u. Brust 1kg **5,95**
- Rinderhackfleisch 1kg **5,95**
- zarter Rindergulasch 1kg **8,95**
- Rinderbraten aus dem Mittelbug 1kg **9,85**
- zarte Rinderrouladen aus der Keule 1kg **11,45**
- Tafelspitz 1kg **11,95**
- 1a fr. Roastbeef o.K. 1kg **16,95**
- fr. Rinderfilet 1kg **27,95**
- orig. argent. Steakhüfte, frisch 1kg **16,95**
- orig. argent. Roastbeef, frisch 1kg **24,95**
- fr. dt. Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück 1kg **2,75**
- fr. Putenbrust 1kg **5,95**

HERMES-Fleischmarkt · 57610 Altenkirchen / bei Aldi · Kölner Straße 30
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker · Tel. 0 26 81 - 23 72
Hermes Fleisch-Filialist GmbH · 57577 Hamm/Sieg · Tel. 0 26 82 - 7 70